

# musiker

## MAGAZIN

**Das Märchen vom Filesharing**

**Béatrice Thomas**  
„Blackbird“

Interview  
**Meike Garden**

**Christina Rommel**  
Aus Leidenschaft  
die andere Perspektive

**Deutscher Song-Preisträger 2010**



**Shubangei & The Maxons**

**DD**  
**READY**

# SOUNDHECK STATT STÖRFUNK!



**FIT FÜR DIE DIGITALE DIVIDENDE? MACH DEN SOUNDHECK ONLINE!**

[WWW.SENNHEISER.DE/DDREADY](http://WWW.SENNHEISER.DE/DDREADY)

Mach den Digitale Dividende-Check im Internet!  
Einfach dein Wireless-Setup auswählen – sofort  
siehst du, ob deine Technik zukunftsfähig ist.

In jedem Fall ist Sennheiser dein Partner für die  
drahtlose Zukunft: mit professionellem Equipment,  
erstklassigem Service und qualifizierter Beratung.

 **SENNHEISER**

# WAHLEN IM DRMV E.V.

Kandidaturaufwurf an alle aktiven Musiker/Innen, Komponisten,  
Texter und Musikerinitiativen  
im Deutschen Rock & Pop Musikerverband e.V.

**S**eit nunmehr 26 Jahren finden im **Deutschen Rock & Pop Musikerverband** alle vier Jahre Wahlen in den **Bundesvorstand**, **Musikerbeirat** und in die **Landesvorstände** der einzelnen Landesverbände der Bundesländer statt. Im Gegensatz zu fast allen Vereinen, Verbänden und Gewerkschaften in Deutschland führte der **Deutsche Rock & Pop Musikerverband** schon 1985 die Urwahl ein: Dieses Wahlprinzip, bestehend aus einer Kombination aus Briefwahl und Mitgliederversammlung, gewährleistet, dass alle stimmberechtigten Mitglieder – also alle aktiven Musiker, Komponisten, Texter und Musikerinitiativen e.V. – im Deutschen Rock & Pop Musikerverband in allen Personal- und ganz wichtigen Sachentscheidungen flächendeckend über die gesamte Bundesrepublik **direkt** darüber abstimmen können, welche Personen im Bundesvorstand, Beirat und in den einzelnen Landesverbänden der Bundesländer den Verband repräsentieren und leiten und welche Sach- und Satzungsentscheidungen gefällt werden.

Dieses Wahlprinzip hat zur direkten Folge, dass der eigentliche politische Wille im **Deutschen Rock & Pop Musikerverband** direkt von den Mitgliedern – also den Künstlern selbst – ausgeht.

Für einzelne Positionen im Bundesvorstand, im Musikerbeirat und in den Landesvorständen werden zuverlässige, verantwortungsbewusste und engagierte Personen gesucht, die bereit sind, für mindestens vier Jahre ein repräsentatives Ehrenamt zu übernehmen. Vor diesem Hintergrund ergeht an alle aktiven Vollmitglieder des **Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes** der Aufruf, sich für die einzelnen Leitungspositionen als Kandidaten zur Verfügung zu stellen. Im Deutschen Rock & Pop Musikerverband gilt das Persönlichkeitswahlrecht, was bedeutet, dass sämtliche Wahlentscheidungen der Mitglieder unmittelbar bestimmten Kandidaten und Positionen gelten.

**Im Bundesvorstand werden folgende Wahlpositionen ausgeschrieben:**

- **Bundesvorsitzender**
- **stellv. Bundesvorsitzender und**
- **drei Mitglieder des Bundesvorstandes**

## A. BUNDESVORSTAND

Die Mitglieder des Bundesvorstandes sind verantwortlich für die Verwirklichung der Aufgaben des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes im Sinne der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Der Bundesvorstand trifft sich in der Regel ein- bis dreimal im Jahr zu Vorstandssitzungen, es sei denn, es müssen außerordentliche Vorstandssitzungen einberufen werden. Viele Beschlüsse werden außerdem auf schriftlichem Wege gefasst. Der Bundesvorstand arbeitet ehrenamtlich.

## B. MUSIKERBEIRAT

Der Musikerbeirat (Rock & Poprat) des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes besteht aus zehn Personen. Der Beirat kann zu Vorstandssitzungen eingeladen werden, wenn es die Situation erfordert. Der Musikerbeirat hat die wesentliche Funktion, den Bundesvorstand in allen wichtigen Verbandsangelegenheiten zu beraten. Für den Musikerbeirat werden verantwortungsvolle, zuverlässige und vor allen Dingen fachlich qualifizierte Mitglieder gesucht, die bereit sind, für den Musikerbeirat zu kandidieren. Die Musikerbeiräte arbeiten ehrenamtlich.

## C. LANDESSPRECHER/LANDESVERBÄNDE

In den einzelnen Bundesländern vertreten die gewählten Landessprecher der Landesverbände die Interessen des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes. Die Landessprecher werden durch die stimmberechtigten Mitglieder des Verbandes in den einzelnen Bundesländern zusammen mit dem Bundesvorstand und dem Musikerbeirat gewählt. Die Landessprecher des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes haben in den einzelnen Bundesländern freiwillige und selbst gesteckte Arbeitsbereiche. Die Landessprecher arbeiten ehrenamtlich.

## AUFRUF AN ALLE AKTIVEN MUSIKER, KOMPONISTEN, TEXTER UND MUSIKERINITIATIVEN:

Wenn ihr im Bundesvorstand/Musikerbeirat und in den einzelnen Landesverbänden für den Deutschen Rock & Pop Musikerverband mitentscheiden und mitarbeiten wollt, stellt euch zur Wahl! Ihr könnt euch für jede Position als Kandidaten aufstellen lassen. Schreibt uns und meldet eure Kandidatur in der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes an. Wir schicken euch dann die Geschäftsordnung zu, aus der ihr die Kandidaturvoraussetzungen eines ordentlichen Mitgliedes entnehmen könnt (Satzung § 3). Wir beraten euch in allen Fragen, die eine derartige Kandidatur mit sich bringt. Wenn ihr euch für eine Kandidatur in den einzelnen Positionen entscheidet, schickt uns bitte eine Kurzdarstellung eurer Person zu, die wir dann in den Kandidaturlisten (ca. 1/16 Seite) abdrucken werden. Allen Kandidaten wird in den Kandidaturlisten grundsätzlich der gleiche Raum zur Verfügung gestellt. Der amtierende Bundesvorstand hat bei der Kandidatenaufstellung – wie bei anderen Organisationen auch – lediglich ein Vorschlagsrecht (Empfehlungsrecht).

Die gesamten Bundes- und Landeswahlen werden laut Satzung in einer Kombination von Briefwahl und Mitgliederversammlung durchgeführt.

Die Briefwahl gewährleistet direkte und geheime (!) Wahlen für die Mitglieder des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes, die kein Geld haben, die Fahrtkosten zur Mitgliederversammlung zu bezahlen oder keine Lust und Zeit haben, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Alle eingesandten Wahlbriefe werden verschlossen aufbewahrt und für die Auswertung durch einen neutralen Wahlausschuss im Beisein eines Rechtsanwalts geöffnet und ausgewertet. Ein Notar zählt vorher die Anzahl der Wahlbriefe.

Die schriftlich abgegebenen Wahl- und Abstimmungsentscheidungen der stimmberechtigten ordentlichen Mitglieder werden gleichberechtigt mit den Stimmabgaben auf der Mitgliederversammlung im Spätherbst 2011 zu einem Gesamtergebnis ausgewertet.

Der augenblickliche Bundesvorstand ruft alle aktiven Mitglieder des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes auf: Nehmt an diesen Bundes- und Landeswahlen teil! Stellt euch den Aufgaben auf Bundes- und Landesebene! Stellt euch als Kandidaten zur Verfügung! Bitte teilt eine Kandidatur bis spätestens zum 01.08.2011 schriftlich mit und stellt euch in einer Kurzbeschreibung selbst vor, damit die Mitglieder, denen wir die gesamten Wahlunterlagen zuschicken, euch kennenlernen und wählen können. ■

TEXT: **OLE SEELENMEYER**

# 28. Deutscher ROCK & POP PREIS 2010

## Bundesnachwuchswettbewerb für Rock & Pop Musikgruppen und SängerInnen aller musikstilistischen Bereiche

### Preisträger der Hauptkategorien

**Sparte Rock:** 1. SixBatts, 2. Daniel Gardenier, 3. The Plaid; **Sparte Pop:** 1. Sonic Suite, 2. H.O.P.E., 3. Meike Garden;  
**Sparte Hard'n'Heavy:** 1. Serpent Sin, 2. Envinya; **Sparte Country:** 1. Rebel Bunch, 2. Sarah Brendel;  
**Sparte Funk & Soul:** 1. Steff Heinken, 2. Shubangei & The Maxons, 3. Béatrice Thomas Band;  
**Sparte Alternative:** 1. SCANDINAVIANS, 2. Evil Cavies;  
**Sparte Song:** 1. Shubangei & The Maxons, 2. Meike Garden, 3. Stefany June;

### Preisträger der Sonderkategorien, Sonderauszeichnungskategorien und Nebenkategorien

**Bestes Musikvideo:** 1. microClocks, 2. Nordic Walking Punks, 3. Ro'Shan;  
**Beste Studioaufnahme des Jahres:** 1. Danny June Smith, 2. LEWIS HERON, 3. INI;  
**Bestes CD-Album (D):** 1. Schné Ensemble, 2. Christoph Alexander, 3. Nordic Walking Punks;  
**Bestes CD-Album (E):** 1. Bettina Henrich, 2. SCANDINAVIANS, 3. microClocks;  
**Bester Song des Jahres (D):** 1. Daniel Gardenier, 1. Ro'Shan, 2. Nikola Materne & Bossanoire, 3. THILO MARTINHO;  
**Bester Song des Jahres (E):** 1. Sarah Brendel, 2. SCANDINAVIANS, 3. Danny June Smith;  
**Bester neuer Rock- und Popkünstler des Jahres:** 1. Daniel Gardenier, 1. F.B.O.D., 2. Béatrice Thomas, 3. Bettina Henrich;  
**Bester deutscher Text:** 1. Ro'Shan, 2. Heinz 88, 3. Detlef Seger/Millionen Schulze;  
**Bestes Booklet und Inlaycard:** 1. Nordic Walking Punks, 2. Augenblick;  
**Bester Instrumentalist:** 1. Timo Brauwers, 2. RALF GAUCK, 3. Elevator Groove Machine feat. Jan Heye;  
**Bester Gitarrist:** 1. ELMO, 2. Timo Brauwers; **Bester Keyboarder:** 1. Elevator Groove Machine feat. Jan Heye;  
**Bester Schlagzeuger:** 1. Gero Schlender, 2. The Plaid; **Bester Bassist:** 1. RALF GAUCK, 2. SPONTAN;  
**Beste Arrangement:** 1. Harry Tietjen, 2. Joachim Große; **Bestes Blasinstrument:** 1. Dieter Kropp, 2. Thorsten Schlender, 3. HERRLICH;  
**Beste Rocksängerin:** 1. Fataal, 1. silent seven; **Beste Rocksänger:** 1. Daniel Gardenier, 2. DIVA, 3. Apovelation;  
**Bestes Rockalbum:** 1. Nordic Walking Punks, 2. GONEZOO, 3. JAYWALKERS;  
**Beste Popsängerin:** 1. Sarah Brendel, 2. LIZA, 3. Eliza Beth James;  
**Bester Popsänger:** 1. Daniel Gardenier, 2. Sonic Suite, 3. addi m.; **Beste Popgesangsgruppe:** 1. Vivid Curly;  
**Bestes Popalbum:** 1. LIZA, 2. Nordic Walking Punks, 3. Dieter Kropp;  
**Beste Alternative-Sängerin:** 1. The Sonnenhof Songs; **Bester Alternative-Sänger:** 1. SCANDINAVIANS;  
**Bestes Alternative-Album:** 1. SCANDINAVIANS; **Bestes New-Age-Album:** 1. Elevator Groove Machine feat. Jan Heye, 2. Quinju;  
**Beste Funk-&Soul-Sängerin:** 1. Steff Heinken; **Beste Hard'n'Heavy-Sängerin:** 1. Envinya;  
**Bester Hard'n'Heavy-Sänger:** 1. SEXX ACTION; **Beste Rhythm-&Blues-Sängerin:** 1. Sonic Suite, 2. Carmen Selzer, 3. JAYWALKERS;  
**Bester Rhythm-&Blues-Sänger:** 1. Sonic Suite, 2. Dieter Kropp; **Beste Rhythm-&Blues-Band:** 1. Sonic Suite;  
**Bestes Rhythm-&Blues-Album:** 1. Dieter Kropp; **Beste Folkrocksängerin:** 1. Anne SeeYou, 2. Danny June Smith, 3. Frauke Binä;  
**Bester Folkrocksänger:** 1. The Sonnenhof Songs; **Beste Folkrockband:** 1. Fleadh, 2. BROOM BEZZUMS, 3. Sarah Brendel;  
**Beste Country-Sängerin:** 1. Danny June Smith, 2. NASHFIELD, 3. Carina Hager;  
**Bester Country-Sänger:** 1. Mark Bender, 2. Ricky And The Balladeers;  
**Beste Country-Band:** 1. Danny June Smith, 2. NASHFIELD, 3. Ricky And The Balladeers;  
**Bester Country-Song:** 1. Danny June Smith, 2. LOUISIANA MOON, 3. Buckles and Boots;  
**Bestes Country-Album:** 1. Buckles and Boots, 2. Ricky And The Balladeers, 3. Mark Bender;  
**Bester Gospelsong:** 1. The Sonnenhof Songs; **Beste Reggae-Band:** 1. Berlin Boom Orchestra;  
**Bestes Reggae-Album:** 1. Berlin Boom Orchestra; **Beste Musicalsängerin:** 1. Ines Plettenberg, 2. Sarah Rögner;  
**Bester Musicalsänger:** 1. Christoph Alexander, 2. Armin Stöckl, 3. Fabian Schmelcher;  
**Beste Experimentalband:** 1. Limanja, 2. Sentinel Hill Project; **Beste Fusionband:** 1. Limanja;  
**Beste Progressivband:** 1. pinK mercury, 1. Serpent Sin, 2. Virtual Moon, 3. G.L.A.S.S.; **Beste Skaband:** 1. Evil Cavies;  
**Beste New-Metal-Band:** 1. GONEZOO; **Beste Tranceband:** 1. UTOPIA EXPRESS;  
**Beste Elektropopband:** 1. LEWIS HERON, 2. Michael Becker; **Beste Cover/Revivalband:** 1. silent seven, 2. GET STONED, 3. Sana;  
**Beste Fusion-Jazz-Rock-Band:** 1. Elevator Groove Machine feat. Jan Heye;  
**Beste Schlagersängerin:** 1. Marie Vell, 2. Valerie Harvey, 3. SABRINA STERN;  
**Bester Schlagersänger:** 1. SAHNEMIXX, 2. DANNY STREET, 3. DENNIS BOGNER;  
**Kinderlieder:** 1. Frank und seine Freunde, 2. GUNTRAM PAULI, 3. HEINER; **Mittelalter-Rock:** 1. HERRLICH;  
**Bestes Irish-Folk-Gesangsduo:** 1. The Sonnenhof Songs; **Beste Scottish-Folk-Band:** 1. Connemara Stone Company;  
**Beste Gesang-Pop-Jazz-Band:** 1. The Sonnenhof Songs

### Schirmherren

Dr. Helmut Georg Müller – Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden  
Prof. Martin Maria Krüger – Präsident des Deutschen Musikrates

– mitfinanziert und organisiert von Musikern für Musiker –

Gefördert aus Mitteln der Deutschen Popstiftung, des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes e.V., des Kulturellen Jugendbildungswerkes e.V., der Stadt Wiesbaden und der Rhein-Main-Hallen GmbH

Bisher publiziert und gesendet vom ZDF (Heute Journal, Aspekte, 3SAT), der ARD (BR, SWF, SR, WDR, NDR, HR) sowie VH-1 und SAT1.  
Jährlich publiziert über dpa in über 2.000 Tageszeitungen und Musikzeitschriften.



Nutzfahrzeuge





Karriereschub für Künstler mit Nachhaltigkeitswert

# 28. DEUTSCHER ROCK & POP PREIS 2010

am 11. Dezember 2010, Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden



**A**ls sich die Jury am 11. Dezember in den Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden zur Besprechung zurückgezogen hatte, riss Beat Boxer Indra das Publikum beim 28. Deutschen Rock & Pop Preis noch einmal zu Jubelstürmen hin. Wenige Stunden zuvor war der Vocal Drummer gemeinsam mit seiner Band Sonic Suite um den Sieg in der Kategorie Pop angetreten und hinterließ dabei bereits bleibenden Eindruck; nun überbrückte er mit seinem

Können die Zeit bis zum Juryvotum. Das insgesamt dreizehnköpfige Gremium hatte sich über sieben Stunden hinweg 76 Acts im Fünf-Minuten-Rhythmus angehört, nun stand die Entscheidung in den sieben Hauptkategorien unmittelbar bevor.

Für **Sonic Suite** sollte es bald darauf selbst einen Grund zum Jubeln geben, denn die sieben Musiker aus Münster siegten in der Kategorie Pop beim ältesten deutschen Bundesnachwuchsfestival für Musiker, das präsentiert wurde vom **Deutschen Rock & Pop Musikerverband e. V.**, der **Deutschen Popstiftung**, dem **Musiker Magazin** und dem Branchenmagazin **Musikmarkt/Musikmarkt live**. Schirmherren waren **Helmut Georg Müller, Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden**, und **Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates**.

Die weiteren Hauptpreisträger: Als besten Rockact kürte die Jury die Band **SixBatts** aus Lemgo, in der Kategorie Alternative siegten die **Scandinavians** aus Olfen, **Shubangei and the**

**Maxons** aus Münster überzeugten die Expertenriege im Bereich Song. **Steff Heinken** aus Bremen ist laut Jury der beste Funk & Soul Act 2010, **Serpent Sin** aus Münchaurach gewannen in der Kategorie Hard'n'Heavy. Erstmals wurden beim Deutschen Rock & Pop Preis auch Countrymusiker in einer Hauptkategorie ausgezeichnet, **Rebel Bunch** aus Pöcking holten hier den Sieg. Als Publikumsliebbling konnte sich **Daniel Gardenier** aus Düsseldorf durchsetzen. Weitere 120 Preise wurden am 11. Dezember in 37 Nebenkategorien, 16 Sonderkategorien und





17 Sonderauszeichnungskategorien an Künstler aus 76 Musikgenres vergeben. Diese Preisträger wurden bereits im Vorfeld des Finales von einer internen Jury des Veranstalters ermittelt.

### NEU: MUSIKMESSE „ROCK & POP MARKT“

Erstmals begleitete den **Deutschen Rock & Pop Preis** eine Musikmesse inklusive Forum: der „**Rock und Pop Markt**“ ist gedacht als Präsentationsplattform für Labels oder Hersteller von Instrumenten und als Informationstool für Musiker. Zudem stehen Vorträge zu Themen wie In-Ear-Monitoring und Existenzgründung auf dem Programm. Organisiert wurde die Messe von den **Rhein-Main-Hallen Wiesbaden**. **Geschäftsführer Holger Syhre** peilt für die kommenden Jahre eine Erhöhung der Ausstellerzahl an. Möglich wird dies, da der **Deutsche Rock & Pop Preis** nach 2009 und 2010 auch in den kommenden beiden Jahren in Wiesbaden stattfindet und die Macher damit von der Praxis abrücken, das Festival in wechselnden Städten auszutragen. Holger Syhre zeigte sich im Musikmarkt-Gespräch erfreut darüber, dass der Preis auch künftig mit Wiesbaden in Verbindung steht. Die begleitende Messe solle nun auch dazu beitragen, das in Teilen von der Stadt geförderte Musikfestival über Standeinnahmen zu refinanzieren.

**Ole Seelenmeyer, Vorstand des Deutschen Rock & Pop Musikerverbands** und **Gründer des Deutschen Rock & Pop Preises**, rückte

derweil das ideale Ziel des Wettbewerbs in den Fokus: Künstler mit Nachhaltigkeitswert wolle man entdecken, deswegen saßen in der Jury ausschließlich Praktiker beziehungsweise musikalisch Versierte. Breit gestreut war das Gremium auch in diesem Jahr – neben Sängerin **Julia Neigel** und Ex-Procol-Harum-Mitglied **Dave Ball** gehörten ihm an: der aus Neuseeland stammende Sänger und Songwriter **Michael Brosnan**, Komponist und Produzent **René Frank**, Musiker und Produzent **Peter Kalff**, Liedermacher **Sergej Master**, Schlagzeuger **Johannes Nolden**, Konzertveranstalter und

Künstlermanager **Michael Menges**, Songwriter **Rolf Munkes**, Musiker **Lutz Sommer** und Vertriebsmitarbeiter der Firma TASCAM, Marketingspezialist **André Scherzer** (König & Meyer) sowie **Nik Gledic**, E-Marketing-Manager bei Shure, und **Bernd Giezek**, Musikverlagsleiter und Dozent für Musikmanagement und Musikproduktion an der International School of Management in Frankfurt.

### VON FESTIVAL ZU FESTIVAL

Aus Berlin nach Wiesbaden gereist kam die Kombo **Novochild**. Das Quintett siegte 2009 als beste Alternative-Band und gab am Samstag ein Kurzkonzert. Viel getan hat sich für die Band in den vergangenen zwölf Monaten, unter anderem stand eine Tournee durch Südamerika auf dem Programm. Für Gitarrist Milan Strässer ist der **Deutsche Rock & Pop Preis** ein guter Imageträger, eine Art Schneeballeffekt habe eingesetzt und die Band von Festival zu Festival getragen.

Auch die Gewinner 2010 sind am Montag nach der Awardverleihung am Rotieren. „Wie geil ist das denn? Wir sind sechsfacher Preisträger“, zwitschern **Daniel Gardenier** und Band via Twitter. „Wir sind total aus dem Häuschen, der **Publikumspreis** ehrt uns besonders“, sagt **Daniel Gardenier** im Musikmarkt-Gespräch. Mittags stehe ein Interview bei Radio Essen auf dem Plan, zudem freue man sich auch über die Auszeichnung von „Rastlos“ als bester deutscher Song, da man es mit der aktuellen ▶▶





Single bereits ins Radio-Airplay geschafft habe. Laut Manager Dirk Babilon helfe die Fülle an Auszeichnungen nun bei der weiteren Promotionalarbeit für das Popquintett aus Düsseldorf.

„Jaaaaaaaaaaaaaaaaa!!!“ jubelt **Steff Heinken** auf ihrer Internetseite. „Mein kleiner Oscar“ freut sich die Sängerin aus Bremen über ihren Sieg in der Kategorie Funk & Soul. Mit reichlich Verspätung war sie am Samstag zum Wettbewerb gekommen, da sie stundenlang im Stau gestanden habe. „Es war eine Odyssee“, sagt sie. Sie dankt den Veranstaltern, dass sie ihren zeitlich fixierten Auftritt verschieben durfte. Auch **SixBatts** aus Lemgo kommunizieren via Web ihren Sieg in der Kategorie Rock. Über My Space kündigen sie ein Interview mit Radio Lippe an, zudem kann dort in die aktuelle EP der Band hineingehört werden. Ein breit gefächertes Mix aus Rock, Pop und Blues zeichnet den Stil der Musiker aus. Ebenfalls an einer EP feilen **Serpent Sin** aus dem fränkischen Münchaurachl, die als beste Hard'n'Heavy-Band ausgezeichnet wurden. Melodischer Metal ist ihr stilistisches Steckpferd.

Einen Schub für sein Vokalprojekt **Sonic Suite** erhofft sich Tilo Beckmann aus Münster, dessen siebenköpfige Band in der Kategorie Pop gewonnen hatte. Neue Wege möchte die A-capella-Formation gehen und live stärker improvisieren und experimentieren als in dem Segment üblich. Für neue Gruppen sei es allerdings im Livebereich derzeit „dramatisch schwierig“, da die Finanzkrise immer noch nachwirke. Vom Deutschen Rock & Pop Preis erhofft sich Tilo Beckmann nun bessere Voraussetzungen.

Zehn Musiker stark ist die Band **Shubangei and the Maxons** um Sängerin Shubangei Yogendra aus Münster, deren Titel „Jungle Queen“ als bester Song ausgezeichnet wurde. Laut Bandmitglied Lorenz Grünwald ist ein Album in Produktion, zudem soll ein Musikvideo zum Siegersong entstehen. Breit gefährdet seien die musikalischen Einflüsse aus Hip Hop, Pop, Funk und Soul. Als „Ice-Beat“ bezeichnet hingegen die Band **Scandinavians**

**DANKSAGUNG:**

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband e.V. und die Deutsche Popstiftung möchten sich als Veranstalter des 28. Deutschen Rock & Pop Preises 2010 beim Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden Dr. Helmut Müller, beim gesamten Team der Rhein-Main-Hallen unter ihrem Geschäftsführer Holger Syhre, bei der Branchenzeitschrift „Musikmarkt“, bei allen Helfern und Juroren, bei allen Technikern und Moderatoren, bei den ca. 150 Musikgruppen und Sänger/Innen für ihren ehrenamtlichen Einsatz an diesem Kulturfestival, bei allen Sponsoren und unterstützenden Firmen bedanken. Dieses Kulturfestival wurde wie in den Jahren zuvor durch die beteiligten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Festival, durch die Mitglieder des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes, die Deutsche Popstiftung sowie durch die Stadt Wiesbaden und die Rhein-Main-Hallen GmbH finanziert. Damit handelt es sich bei dieser großen Kulturveranstaltung im jugendkulturellen Bereich der Rock- und Popmusik um das einzige bundesweite Festival, das von Musikern, Komponisten, Textern für junge kreative Nachwuchsmusiker aus ideellen Gründen und ohne irgendeinen kommerziellen Hintergrund getragen und organisiert wurde.

aus Olfen ihren Stil, bester Alternative-Act 2010. Jüngst traten die sechs Musiker als Support von Thomas Godoj auf, nun ist eine CD in Planung.

Bereits am zweiten Album arbeiten **Rebel Bunch**, Sieger in der Kategorie Country. Sängerin Danah Heiser hofft, dass der Preis der jungen Band beim weiteren Aufbau hilft. Zudem könne er dazu beitragen, Country in Deutschland salonfähiger machen. **Rebel Bunch** stünde nämlich nicht für verstaubten Kuschel-Country, vielmehr sei die Musik modern, rockig und bisweilen mit Hip-Hop-Elementen durchmischt.

Alle Hauptpreisträger des **28. Deutschen Rock & Pop Preises 2010** erhalten nun ein einjähriges Förderprogramm des **Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes**. Am **1. März 2011** startet die Bewerbungsphase für den **29. Deutschen Rock & Pop Preis 2011**. Nachwuchskünstler können sich bis zum **15. Juli** mit ihrer Eigenkomposition bewerben.

TEXT: **SIMON COLIN**  
 QUELLE: **MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG VON MUSIKMARKT**  
 FOTOS: **LUDWIG CZAPLA/WWW.FOTOKNIPS.DE**

**SPECIAL GUESTS:**  
 Carmen Brown und Novochild

**MITARBEITER UND HELFER**

Ole Seelenmeyer, Diane Bödrich, Walter Siegler, Ana Seelenmeyer, Hinrich Vogt, Esther Stemmer, Ronja Rabe, Linda Schulzki, Angela Lüddens, Katja Rake, Ann-Kathrin Trouillé, Julia Leinung, Dennis Taraszewski, Stefan Köpp, Jakob Kornet, Jan-Frederik Bockelmann, Timo Dickhuth, Heinz Mahr, Garthigeyan Yogarajah u.v.a.



**MODERATION**

Ilka Groenewold und Martin Kahlau

**TECHNIK**

KAMERA/POSTPRODUKTION: BigCityTV  
 LEINWANDPRODUKTION: Michael Doering  
 BACKLINE: Flo Service GmbH  
 TON: Sound Wave  
 LICHT: PS-Production  
 FOTOGRAF: Ludwig Czapla  
 SECURITY: S.W.A.T.-Camp

# ANMELDUNG

## 29. DEUTSCHER ROCK & POP PREIS 2011

Hiermit melde ich mich/uns für den **Deutschen Rock & Pop Preis 2011** an.

Band/KünstlerIn: ..... Fax: .....  
 AnsprechpartnerIn: ..... E-Mail: .....  
 Straße: ..... Internet: .....  
 PLZ Ort: ..... DRMV-Mitgl.-Nr.: .....  
 Bundesland: .....  
 Tel.: ..... GEMA-Mitglied?:  nein  ja:  
 Mobil: .....  angeschl.  außerord.  ordentlich

Anmeldungen in mehreren Kategorien sind möglich.

Anmeldegebühr **pro Kategorie: EUR 20,- DRMV-Mitglieder / EUR 30,- DRMV-Nichtmitglieder**

Die Anmeldegebühren in Höhe von EUR ..... liegen bei:  in bar  als Scheck

**Teilnahmegebühr: EUR 100,- je Hauptkategorie** bei Auswahl durch die Bundesjury.

**(Kostenlos: 50 Festival-Eintrittskarten im Wert von EUR 1000,- für eigene Gäste/Fans)**

**Teilnahmegebühr: EUR 75,- je Sonder- oder Nebenkategorie** bei Nominierung durch die Bundesjury.

**(Kostenlos: 50 Festival-Eintrittskarten im Wert von EUR 1000,- für eigene Gäste/Fans)**

**Dieses Anmeldeformular, CD und Bewerbungsgebühr bitte bis spätestens 15. Juli 2011 an:**

**Deutsche Popstiftung, Bewerbung 2011, Kolberger Str. 30, 21339 Lüneburg**

### 29. DEUTSCHER ROCK & POP PREIS 2011: HAUPTKATEGORIEN

Bitte gewünschte Musiksparte(n) ankreuzen und CD (pro Kategorie 1CD!) beilegen! Der jeweils 1. Song wird gewertet!

- 1 Deutscher **Rock** Preis (beste Rock-Band)
- 2 Deutscher **Pop** Preis (beste Pop-Band)
- 3 Deutscher **Hard Rock** Preis (beste Hard'n'Heavy-Band)
- 4 Deutscher **Funk & Soul** Preis (beste Funk/Soul-Band)
- 5 Deutscher **Alternative** Preis (beste Alternative-Band)
- 6 Deutscher **Singer Songwriter** Preis (bester Solosänger, beste Solosängerin – Eigenkomposition)
- 7 Deutscher **Singer** Preis (bester Solosänger, beste Solosängerin – Coversongs)
- 8 Deutscher **Country** Preis (beste Country-Band)

### 29. DEUTSCHER ROCK & POP PREIS 2011: SONDERAUSZEICHNUNGSKATEGORIEN

- 9 Bestes **Musikvideo**
- 10 Beste **Studioaufnahme** des Jahres
- 11 Beste **Single** des Jahres
- 12 Bestes **CD-Album** des Jahres (deutschsprachig)
- 13 Bestes **CD-Album** des Jahres (englischsprachig)
- 14 Bester **Song** des Jahres (deutschsprachig)
- 15 Bester **Song** des Jahres (englischsprachig)
- 16 Bester **neuer Rock- und Popkünstler** des Jahres
- 17 Bester **Produzent** des Jahres
- 18 Bester **deutscher Text**
- 19 Bestes **Booklet und Inlaycard**
- 20 Beste **Instrumentalband**
- 21 Bester **Instrumentalsolist**
- 22 Bestes **Instrumentalalbum**
- Instrumentalisten:**
- 23 Bester **Gitarrist**
- 24 Bester **Keyboarder**
- 25 Bester **Schlagzeuger**
- 26 Bester **Bassist**
- 27 Bester **Percussionist**
- 28 Bestes **Arrangement**
- 29 Bestes **Blasinstrument**

**EINSENDESCHLUSS: 15. JULI 2011**



## 29. DEUTSCHER ROCK &amp; POP PREIS 2011: NEBENKATEGORIEN

Bitte gewünschte Musiksparte(n) ankreuzen und CD (pro Kategorie 1CD!) beilegen! Der jeweils 1. Song wird gewertet!

**BEREICH ROCK:**

- 30 Beste Rocksängerin
- 31 Bester Rocksänger
- 32 Bester Rocksong
- 33 Bestes Rockalbum

**BEREICH POP:**

- 34 Beste Popsängerin
- 35 Bester Popsänger
- 36 Beste Popgesangsgruppe
- 37 Bester Popsong
- 38 Bestes Popalbum

**BEREICH FUNK & SOUL:**

- 39 Beste Funk-&-Soul-Sängerin
- 40 Bester Funk-&-Soul-Sänger
- 41 Bester Funk-&-Soul-Song
- 42 Bestes Funk-&-Soul-Album

**BEREICH HARD ROCK:**

- 43 Beste Hard-Rock-Sängerin
- 44 Bester Hard-Rock-Sänger
- 45 Bester Hard-Rock-Song
- 46 Bestes Hard-Rock-Album

**BEREICH ALTERNATIV:**

- 47 Beste Alternativ-Sängerin
- 48 Bester Alternativ-Sänger
- 49 Bester Alternativ-Song
- 50 Bestes Alternativ-Album

**BEREICH RHYTHM & BLUES:**

- 51 Beste Rhythm-&-Blues-Sängerin
- 52 Bester Rhythm-&-Blues-Sänger
- 53 Beste Rhythm-&-Blues-Band
- 54 Bester Rhythm-&-Blues-Song
- 55 Bestes Rhythm-&-Blues-Album

**BEREICH METAL:**

- 56 Beste Metal-Sängerin
- 57 Bester Metal-Sänger
- 58 Beste Metal-Band
- 59 Bester Metal-Song
- 60 Bestes Metal-Album

**BEREICH JAZZ-ROCK:**

- 61 Beste Jazz-Rock-Sängerin
- 62 Bester Jazz-Rock-Sänger
- 63 Beste Jazz-Rock-Band
- 64 Bester Jazz-Rock-Song
- 65 Bestes Jazz-Rock-Album

**BEREICH NEW AGE:**

- 66 Bestes New-Age-Band
- 67 Bester New-Age-Song
- 68 Bestes New-Age-Album

**BEREICH REGGAE:**

- 69 Bester Reggae-Interpret
- 70 Beste Reggae-Band
- 71 Bestes Reggae-Album

**BEREICH LATIN-POP:**

- 72 Beste Latin-Pop-Sängerin
- 73 Bester Latin-Pop-Sänger
- 74 Bester Latin-Pop-Band
- 75 Bester Latin-Pop-Song
- 76 Bestes Latin-Pop-Album

**BEREICH FOLKROCK:**

- 77 Beste Folkrocksängerin
- 78 Bester Folkrocksänger
- 79 Beste Folkrockband
- 80 Bester Folkrocksong
- 81 Bestes Folkrockalbum

**BEREICH COUNTRY:**

- 82 Beste Country-Sängerin
- 83 Bester Country-Sänger
- 84 Bester Country-Song
- 85 Bestes Country-Album

**BEREICH GOSPEL:**

- 86 Bester Gospelinterpret
- 87 Beste Gospelgruppe
- 88 Bester Gospelsong
- 89 Bestes Gospelalbum

**BEREICH MUSICAL:**

- 90 Beste Musicalsängerin
- 91 Bester Musicalsänger
- 92 Bestes Musicalalbum

(Pro Einzelsparte können bis zu 3 Preisträger ausgezeichnet werden!)

Die Anmeldeformulare können auch unter [www.musiker-online.de/anmeldung.html](http://www.musiker-online.de/anmeldung.html) heruntergeladen werden.

## 29. DEUTSCHER ROCK &amp; POP PREIS 2011: SONDERKATEGORIEN

Bitte gewünschte Musiksparte(n) ankreuzen und CD (pro Kategorie 1CD!) beilegen! Der jeweils 1. Song wird gewertet!

- 93 Beste Filmmusik
- 94 Bestes Kinderlieder-Album
- 95 Beste Experimentalband
- 96 Beste Fusionband
- 97 Beste Hardcoreband
- 98 Beste Industrialband
- 99 Beste Progressivband
- 100 Beste Skaband
- 101 Beste New-Metal-Band
- 102 Beste Tranceband
- 103 Bester Electronic-Band
- 104 Bester Electronic-Interpret
- 105 Bestes Dancehall-Album
- 106 Beste Elektropopband
- 107 Bestes traditionelles Blues-Album
- 108 Beste Rock'n'Roll/Rockabillyband
- 109 Beste Cover/Revivalband
- 110 Beste Punkband
- 111 Beste Fusion-Jazz-Rockband
- 112 Beste Gothic/Wave-Band
- 113 Bestes traditionelles Weltmusikalbum
- 114 Bestes zeitgenössisches Weltmusikalbum
- 115 Beste Schlagersängerin
- 116 Bester Schlagersänger

**EINSENDESCHLUSS: 15. JULI 2011**

# Shubangei & The Maxons

## Deutscher Song-Preisträger 2010

**W**ir sind stolz, euch in diesem Jahr wieder unsere Gewinner von unserem „Deutschen Rock & Pop Preis“ vorzustellen. Der „28. Deutsche Rock & Pop Preis 2010“ hat, wie schon das Jahr davor, in Wiesbaden in den Rhein-Main-Hallen stattgefunden. Besonders freuen wir uns darüber, euch die Gewinner der Kategorie Song **Shubangei & The Maxons** vorzustellen.



**MM: Seid bitte so nett und stellt euch den Lesern kurz vor und welchen Part ihr in der Band habt.**

SHUBANGEI: Da wäre Alex am Bass, der auch die meisten Beats produziert, die oft unseren Stücken zugrunde liegen. Willi am Schlagzeug, Lorenz an der Gitarre, Freddy an den Keys. Er ist auch maßgeblich an den Aufnahmen und Kompositionen beteiligt. Jonas am Saxophon, Simon an der Trompete – und dann wären da noch unsere Backing-Vocals Lena, Agi und Meehan. Ich bin Shubangei, aber alle nennen mich Shoe.

**MM: Wie lange gibt es euch in dieser Besetzung schon?**

FREDDY: Shubangei & The Maxons existieren seit ungefähr einem Jahr, wir sind aber mit der Zeit gewachsen; die Bläser und Backings sind später hinzugekommen. Außerdem arbeiten wir von Zeit zu Zeit mit verschiedenen DJs und Live-Elektronik zusammen.

**MM: Herzlichen Glückwunsch zu eurem Sieg! Hattet ihr damit gerechnet? Und was ist bei euch nach der Auszeichnung alles so passiert?**

LORENZ: Wie kann man mit so etwas rechnen? Die Konkurrenz war groß und gut, und gerade deshalb haben wir uns natürlich riesig gefreut und wir sehen das auch als Bestätigung, weiter so hart zu arbeiten wie bisher.

Nach der Auszeichnung haben wir natürlich ein bisschen gefeiert, aber wir mussten ja nachts auch noch zurück in die Heimat. In der Woche drauf gab es viele Presseanfragen, also wir haben viele Interviews für Zeitungen und Radios gegeben. Außerdem haben wir natürlich ordentlich mit unseren Fans gefeiert, damit auch die was von unserem Erfolg haben.

**MM: Mit eurem Auftritt habt ihr die Jury von euch überzeugt. Was ist euer Erfolgsrezept?**

SHUBANGEI: Ich denke, was uns ausmacht, ist wohl zuallererst der Spaß an der Sache, im Studio, aber natürlich vor allem auf der Bühne. Wir funktionieren einfach in der Gruppe. Wenn wir zusammen spielen, fühlt es sich einfach gut an. Wenn das nicht so wäre, würden wir es auch nicht machen. Und anscheinend sind wir nicht die einzigen, die unsere Art von Musik feiern, was uns natürlich total freut.

**MM: Welchem Genre würdet ihr euren Musikstil zuordnen? Oder welche Vorbilder haben Einfluss auf euren Musikstil?**

LORENZ: Oh Mann, wir sind neun Leute, da kommen natürlich einige Vorbilder zusammen, aber wir hören alle viel Soul, Funk und Hip-Hop. Auch Elektroinflüsse sind dabei.

Wir haben zum Beispiel gerade ein Medley im Programm mit Songs von Lauryn Hill, Erykah Badu oder James Brown. Das sind schon ein paar Größen, denen wir unseren Respekt erweisen. Aber auch bei Peter Fox oder Race Against The Machine gucken wir uns manchmal etwas ab.

**MM: Erzählt uns bitte, wie eure Songs entstehen. Wie lange braucht ihr von der Idee bis zur Umsetzung? Und wer von euch übernimmt welche Parts bei so einem Projekt?**

SHUBANGEI: Meistens bekomme ich ein paar Beats von Alex zugesteckt, über die ich dann Gesangsmelodie und Text schreibe. Der Rest entsteht dann mit der gesamten Band im Proberaum und beim Produzieren im Studio. Oft entstehen Songs auch beim spontanen Jammen. Wie lange es dann aber bis zur fertigen Aufnahme ►►



noch dauert, ist oft völlig unklar. Manchmal Tage, manchmal Wochen oder sogar Monate.

**MM: Entsteht bei euch zuerst der Text oder erst die Melodie? Und was inspiriert euch?**

FREDDY: Was uns inspiriert, ist einfach das Zusammenspiel. Das macht unheimlich viel Spaß und dann fließen die Ideen nur so. Die vielen verschiedenen Einflüsse, die so viele Leute mitbringen, sind total inspirierend. Lorenz hört andere Sachen als Willi, Alex oder ich, da entstehen schon interessante Kombinationen.

**MM: Hat sich schon eine Entwicklung von euren Anfängen bis jetzt abgezeichnet? Habt ihr euch musikalisch verändert?**

SHUBANGELI: Ja und nein. Man verändert sich natürlich ständig. Nicht nur musikalisch, alles andere wäre ja auch unnatürlich. Musik muss sich weiterentwickeln. Aber wir bleiben unseren

Roots, dem Funk und Soul und dem Hip-Hop treu. Das ist unsere Basis.

**MM: Gibt es schon eine Studioproduktion von euch?**

FREDDY: So gut wie, einige Songs sind schon im Kasten und werden gerade noch gemischt und gemastert. Unter anderem „Jungle Queen“. Man darf also gespannt sein!

**MM: Unsere Leser interessiert, was hinter der Kulisse passiert. Könnt ihr uns sagen, wer euch managt und wer euch produziert?**

LORENZ: Das meiste machen wir tatsächlich selber. Es ist relativ ausgeglichen innerhalb der Band. Shubangei organisiert neben ihrem Studium eine Menge und ist auch ein Stück weit Koordinatorin. Unsere Produktionen macht Freddy, er hat in Münster Musikproduktion studiert und ist für unseren Studiosound verantwortlich. Gemeinsam mit ihm mache ich viel Organisatorisches und

PR und sitze auch mal bei den Produktionen und Recordings dabei. Unser Booking macht Samira von Foxtail-Booking, sie hat früher für die Easy All-Stars gearbeitet. Wir freuen uns riesig, dass sie dabei ist, weil sie uns echt eine Menge Arbeit abnimmt. Das lässt uns mehr Freiraum, um kreativ zu arbeiten.

**MM: In welchem Bereich sind eure Gagen für einen Auftritt?**

SHUBANGELI: Das pauschalisieren wir nicht. Wir schauen immer erst, was ein Club oder ein Festival in etwa zahlen kann und überlegen dann, ob wir für die Gage spielen können. Wenn Anfragen von Freunden kommen, spielen wir auch mal für eine Tankfüllung. Oder wenn, wie letztes Jahr, DJ Vadim nach Deutschland kommt und uns als Support will. Dann sagen wir natürlich auch nicht nein. Am wichtigsten ist uns aber nach wie vor, dass wir live mit unseren Fans in Kontakt kommen. Da ist uns kein Weg zu weit.

**MM: Wie sieht es bei euch mit Promotion und Merchandising aus? Seid ihr in diesem Bereich schon aktiv?**

FREDDY: Wir arbeiten noch mit recht kleinen Budgets und müssen natürlich auf jeden Euro achten. Gerade arbeiten wir an einem Video, das viel Geld kostet. Was Merchandising angeht, sind wir da noch nicht so weit, obwohl wir schon einige Ideen haben. Ein Künstler arbeitet zurzeit an einem vielversprechenden Artwork, das sich dann vielseitig einsetzen lässt. Wir sind hier noch auf der Suche nach einem Sponsor, mit dem wir zusammenarbeiten können.

**MM: Was erwartet die Leser bei einem eurer Konzerte? Und wie kann mit euch in Kontakt getreten werden, wenn man euch für eine Veranstaltung buchen möchte?**

LORENZ: Unseren Fans gefällt glaube ich vor allem die Energie unserer Shows. Das ist uns auch wichtig. Wir sorgen dafür, dass es energetisch und tanzbar ist und einfach mitreißt. Wir probieren allerdings, nicht zu viel festzulegen, um die Shows natürlich zu halten. Da kann ein Song schon mal einige Minuten länger werden, wenn die Fans gerade abgehen. Wenn man uns buchen möchte, hat man tausend Möglichkeiten: Entweder per Mail an [INFO@SHOEANDTHEMAXONS.DE](mailto:INFO@SHOEANDTHEMAXONS.DE), über unsere Website [WWW.SHOEANDTHEMAXONS.DE](http://WWW.SHOEANDTHEMAXONS.DE), über Facebook oder mySpace oder über [SAMIRA@FOXTAIL.DE](mailto:SAMIRA@FOXTAIL.DE). Man kann uns aber auch über Twitter erreichen. Das gilt auch für die Fans. Wenn einer eine Frage hat oder etwas loswerden möchte: Wir lesen alles. Das ist uns wichtig.

**MM: Was waren eure Highlights und welche Städte haben nach eurer Sicht besonders mitgerockt?**

SHUBANGEL: Unser erstes Konzert Anfang letzten Jahres als Support von DJ Vadim hat extrem Spaß gemacht, aber auch unser Gig im Hot Jazz Club Münster, das Publikum war einfach der Knaller. Und natürlich auch jetzt der Auftritt beim Deutschen Rock & Pop Preis. In so einer Halle mit fetter Bühne und PA zu spielen ist schon ein Erlebnis.

**MM: Wie sehen eure aktuellen Projekte aus? Seid ihr in nächster Zeit eher live oder im Studio anzutreffen?**

FREDDY: Gerade befinden wir uns in einer kurzen Studiophase. Gleichzeitig bereiten wir aber auch ein neues Live-Set vor, da wir natürlich im Sommer möglichst viele Festival- und Club-Bühnen rocken werden.

**MM: Habt ihr noch einen Tipp für alle Nachwuchsbands und -künstler?**

LORENZ: Uns sind vor allem zwei Sachen wichtig: Unsere Fans & Freunde und der Spaß an der Musik. Ohne das geht es nicht und ohne das wollen wir es auch nicht machen! Auf diese zwei Dinge zu achten können wir allen Bands empfehlen.

**MM: So! Da wären wir nun auch schon am Ende angelangt. Gibt es noch etwas, das ihr loswerden wollt? Ich bedanke mich auf jeden Fall für eure Zeit und wünsche euch alles Gute mit eurem musikalischen Schaffen.**

SHUBANGEL: Wir bedanken uns auch für das Interview. Und natürlich auch bei allen Lesern: Besucht uns bei Facebook, schaut auf unsere Website. Es wird in der nächsten Zeit einiges Neues geben, das man sich dann anhören und ansehen kann. Seid gespannt! ■

WEB: [WWW.SHOEANDTHEMAXONS.DE](http://WWW.SHOEANDTHEMAXONS.DE)

INTERVIEW: DIANE BÖDRICH

FOTOS: TIM RODENBRÖKER/[WWW.TIMRODENBROEKER.DE](http://WWW.TIMRODENBROEKER.DE)



**KÖNIG & MEYER**

Stands For Music

## Keyboardständer »SPIDER PRO«

### Design & Funktionalität!

Profimusiker lieben seine maximale Ergonomie und Funktionalität, sein außergewöhnliches Design und sein hochwertiges Oberflächenfinish.

#### Zukunftsweisende Technik

- Gewindeanschluss für Mikrofonschwenkarm
- Integrierte, praktische Kabelführung
- Maximale Beinfreiheit für Pedale
- Kompakt zusammenlegbar
- Auflegearme stufenlos höhenverstellbar und einfach ausziehbar



[www.k-m.de](http://www.k-m.de)

Besuchen Sie uns in Frankfurt, 06.-09.04.2011  
**musikmesse** Halle 3.0, Stand C39  
**prolight+sound** Halle 6.1, Stand B31

Zweifache  
Deutsche Rock & Pop Preisträgerin 2010

# MEIKE GARDEN

Ich lebe Musik  
und Musik lebt mich ...



**B**eim 28. Deutschen Rock & Pop Preis 2010 konnte sich Meike Garden bzw. Meike Garden & Band gegen viele ihre Mitbewerber durchsetzen und belegte in der Kategorie Pop den dritten und in der Kategorie Song sogar den zweiten Platz. Damit hat sie mit ihrer Stimme und ihren beiden Auftritten nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum in Wiesbaden beeindruckt.

**MM: Herzlichen Glückwunsch zu deinen Platzierungen! Hattest du damit gerechnet?**

MEIKE GARDEN: Merci! Die Vorbereitungen für die beiden Auftritte in Wiesbaden liefen gut. Wir hofften auf positive Resonanz, hatten aber nicht gleich mit zwei Preisen gerechnet.

**MM: Bitte erzähle doch den Lesern, in welchem zarten Alter du mit der Musik angefangen hast und welche musikalischen Wege du bisher gegangen bist.**

MG: Meine Mutter Chris ist Musikerin, so wippte ich schon mit drei Jahren an ihrem Klavier und habe gerne mitgesungen! Mit 10 Jahren stand ich dann zum ersten Mal mit Mum auf einer Bühne und fand's klasse!

Zwei Jahre später nahm uns der damalige Musik-Guru Ralph Siegel unter Vertrag und wir belegten 1987 den zweiten Platz und 1988 den ersten Platz bei der Vorentscheidung zum Eurovision Song Contest.

Nach dem Abi und einer Lehre studierte ich endlich in Berlin auf der Universität der Künste den Beruf der Sängerin und Schauspielerin – was ich immer schon machen wollte! Nebenbei sang ich in einer 9-köpfigen Band „Die Damenkapelle“ komödiantische Lieder der Zwanzigerjahre. Nach dem Diplom-Abschluss (Musicaldarstellerin) zog ich nach Wien. Das Musical-Engagement am Raimundtheater („Wake-Up“ von R. Fendrich/H. Faltermeyer) lief über anderthalb Jahre. Danach war ich mit dem Rock-Pop-Trio „Aschenputtel“ gut unterwegs und wir hatten einen Plattenvertrag bei SonyBMG Austria. Langsam begann ich mit eigenen Konzertprogrammen, mal mit Pianisten, mal solo am Piano oder mit Band/Orchester.

Heute freue ich mich über meine exzellente kleine Band! Die Konzertprogramme bestehen zurzeit aus Eigenkompositionen (die immer mehr

werden) und einem ausgesuchten Repertoire aus melodiosen Klassikern und Popballaden, gefühlvoll interpretiert.

**MM: Welche Genres bedienst du in deiner Musik und wofür kannst du die größte Leidenschaft aufbringen?**

MG: Im Genre Pop fühle ich mich zu Hause. Es ist eine Art Chanson-Pop. Meine größte Leidenschaft gehört dabei den Popballaden. Leicht melancholisch, gleichzeitig kraftvoll, melodisch und selbst am Piano begleitet (Richtung Zucchero oder Norah Jones).

**MM: Ist es einfacher, sich in einer speziellen Musiksparte durchzusetzen? Oder ist es eher schwieriger?**

MG: Dazu kann ich momentan noch nicht viel sagen. Denn die Vermarktung der eigenen Musik beginnt gerade erst.

**MM: Schreibst du deine Melodien und Texte selbst? Wenn ja, wie entstehen deine Songs?**

MG: Die Textinhalte entstehen oft gemeinsam mit Musikerkollegen, wobei ich das Thema vorgebe. Die Musik komponiere ich selbst. Gemeinsam mit der Band entstehen die Arrangements.

**MM: Was ist deine wichtigste Inspirationsquelle?**

MG: Die Natur, mit ihrer Kraft und Harmonie.

**MM: Hast du in den letzten Jahren eine Studioproduktion vorgenommen oder planst du eine?**

MG: 2009 habe ich meine erste Solo-CD produziert (Cover-Versionen und Eigenkompositionen). In Planung ist ein Album mit vorwiegend eigenen Titeln für 2011 mit meiner Band. Gerne nehme ich dafür noch den ein oder anderen neuen, genialen Song entgegen!

**MM: Wie kann man deine Musik kaufen? Im Plattenladen oder bei Online-Vertrieben?**

MG: Meine Solo-CD kann über meine Homepage WWW.MEIKEGARDEN.COM bestellt werden.

Für meine beiden prämierten Songs beim Deutschen Rock & Pop Preis 2010 beginnen wir erst einmal mit dem Internet-Vertrieb.

**MM: Du trittst sehr viel live auf. Du hast sogar auf einem Kreuzfahrtschiff gespielt. Wer kümmert sich um deine Bookings?**

MG: Bis jetzt habe ich mich meist selbst um die Bookings gekümmert. Außerdem gibt es eine Künstleragentur, die mich unterstützt.



**MM: Was war bisher dein schönster Auftritt und warum?**

MG: Für mich hat jeder Auftritt etwas Besonderes. Es gab bisher viele schöne Auftritte, sodass ich mich nicht entscheiden kann.

**MM: Trittst du lieber solo oder mit Band auf?**

MG: Beides hat etwas für sich. Im Moment aber lieber mit der Band.

**MM: Wie umfangreich sind deine Promotionunterlagen? Und welches Medium ist am effektivsten für deine Pressearbeit?**

MG: Die Promotionunterlagen bestehen aus Internetpräsenz, Flyer, Autogrammkarten, Plakaten und Demo-CD. Das Medium Zeitung ist im Moment am effektivsten für die Pressearbeit.

**MM: Kannst du von der Musik finanziell leben?**

MG: Ja.

**MM: Wie sehen deine nächsten Ziele aus?**

MG: Noch mehr Lieder schreiben, Konzerte geben und weitere Ideen umsetzen.

**MM: Gab es bei dir so einen richtigen Anfängerfehler? Kannst du den Lesern einen guten Tipp mit auf den Weg geben?**

MG: Einen klassischen Anfängerfehler gab es eigentlich nicht. Ich bin nur viele Umwege gegangen, habe vieles ausprobiert, bis ich letztendlich meinen eigenen Stil fand.

Mein Tipp: ... Immer alles aufessen, was die Mama gekocht hat, dann wird alles gut!

**MM: Liebe Meike, ich danke dir für das Interview und wünsche dir weiterhin viel Erfolg! ■**

INTERVIEW: DIANE BÖDRICH  
FOTOS: JÖRG MANTHEY

... Immer alles aufessen, was die Mama gekocht hat, dann wird alles gut!

# BÉATRICE THOMAS



# »Blackbird«

**B**éatrice Thomas – eine Frau, die sich alleine bis nach ganz oben durchgeschlagen hat. 2009 wurde sie als beste Funk-&-Soul-Sängerin beim Deutschen Rock & Pop Preis ausgezeichnet. Wir wollten mal nachfragen, wie es ihr seitdem ergangen ist und was sie musikalisch so erlebt hat.

**MM: Béatrice, deine Liebe zum Singen hast du schon sehr früh erkannt, oder?**

BÉATRICE THOMAS: Ich glaube, unterbewusst ja. Schon als fünfjähriger Hüpfen war ich fasziniert von den Gospel-Chören in der Kirche meiner Großmutter in New York und versuchte, sie zu imitieren.

**MM: Wie war für dich die Zeit, als du nach Deutschland gekommen bist?**

BT: Ich war sechseinhalb Jahre alt und wusste erst nicht, wie mir geschieht – es war eine Nacht- und Nebel-Aktion meiner Mutter und auf einmal war ich in diesem Land, in dem ich kein Wort verstand und noch nie zuvor war. Aber die Neugierde siegte und ich interessierte mich sofort für die Sprache und Menschen. Nur das gesunde Essen – wie z. B. Müsli und Vollkornbrötchen – daran musste ich mich erst gewöhnen!

**MM: Und mit 16 Jahren bist du dann von zu Hause ausgezogen. Was war das Schwierigste daran, auf eigenen Beinen zu stehen?**

BT: Dass du kein „Zuhause“ und keine Eltern (ich hatte zu dem Zeitpunkt auch keinen Kontakt zu meinem Dad) hast – niemand, der dir sagt, dass alles gut wird, niemand, der dich zu Hause begrüßt, dich in den Arm nimmt. Ich fühlte mich sehr oft sehr alleine.

**MM: Wie ging es dann musikalisch weiter?**

BT: Der Antrieb/die innere Stimme, die mich auch von zu Hause ausziehen ließ, ließ mich ab da nicht mehr ruhen und sagte mir, dass ich die Musik brauche und die Musik mich. Ich verarbeite meine Vergangenheit zu Lyrics und Songs. Ich ging zu Castings, stellte mich in Studios vor, hatte Rollen in Musicals, war in der Schulband, sang in einem Club bei einer Nachwuchs-Show „Best Voices of Town“. Ich zog nach München und begann, neben dem Studium mein Geld mit Live-Auftritten zu verdienen. Schrieb Lyrics und sang in Girl Groups – bis ich erkannte, dass ich meine eigene Musik, mein eigenes Album aufnehmen muss.

Ich nutzte jeden Tag und jede Chance, um Produzenten zu finden, die mir dabei helfen wollten. Ich suchte mir meine erste Band und kriegte Gelegenheiten, Konzerte mit meiner Musik zu geben. Ich flog mit ein paar Ideen im Koffer für das Album-Shooting nach New York und drehte eigenständig in Frankfurt das Video zu meiner ersten potenziellen Single etc. Und nun ist die Zeit gekommen, das Album an die Öffentlichkeit zu kriegen und ein Label zu finden, dass mich unterstützen möchte. ▶▶

## Für Studium, Unterricht und jeden Musiker:



Immanuel Brockhaus  
**FUNK JAM 1** „Für jeden Bandleader“  
**HOUSE&DISCO JAM 2**  
**ACID JAM 3**  
 Je 6 Songs für div. Besetzungen: Partitur-Einzelst-Leadsheet-Voicings Horn+RhythmSection-Improvisation Vocal Hooks-Play Alongs+Midi-Files 978-3-89775-120-0 JAM 1 978-3-89775-121-4 JAM 2, 122-7 JAM 3, je 212 Seiten, je 29,80 mit CD



Immanuel Brockhaus  
**Der Piano- und Keyboardprofi**  
 Jazz-Pop-Fusion Arbeitsbuch mit enhanced CD 1: 57 Hörbeispiele, 25 Midi Files, PDF-Notenteil. CD 2: 26 Play Alongs. mp3 Beisp.: [www.leu-verlag.de](http://www.leu-verlag.de) ISBN 978-3-89775-114-9 240 Seiten, Spiralbindung 39,80 Euro incl. 2 CDs



Markus Fritsch/Peter Kellert  
**Improvisieren**  
 Lehrbuch mit 2 CDs  
 Modale Improvisation, Pentatonik, Melodic-Structures, Approach Technik, Analysen, Inside-Outside, Phrasieren und Artikulieren. Mit Playbacks 252 Seiten incl. 2 CDs 978-3-89775-019-7 34,90



Dr. Cesar Marinovici  
**Instrumentenkunde**  
 Handbuch der gängigsten Instrumente in zeitgenössischen Ensembles und Orchestern. 878 instrumentspezifische Kompositionen mit Notenabbildungen im Buch und auf der CD-ROM. mp3 Beisp.: [www.leu-verlag.de](http://www.leu-verlag.de) ISBN 978-3-89775-080-7 496 Seiten, gebunden 49,80



Markus Fritsch/Peter Kellert  
**Harmonielehre und Songwriting**  
 Endlich verständlich – auch für Einsteiger – die Harmonielehre und die Praxisübertragung für das Songwriting. 260 Seiten, 6. Auflage 978-3-928825-23-8 22,90



Markus Fritsch/Peter Kellert  
**Arrangieren und Produzieren**  
 Grundlagen und Techniken werden umfassend dargestellt und mit den CD-Beispielen gelingen professionelle Arrangements und Standardproduktionen. 240 Seiten incl. CD, 4. Auflage 978-3-928825-22-1 24,90



**LEU-VERLAG**  
 Kolpingstraße 5  
 D-86356 Neusäß  
 Telefon 0821-48043091  
 eMail: [leuverlag@aol.com](mailto:leuverlag@aol.com)  
[www.leu-verlag.de](http://www.leu-verlag.de)



**MM: Wenn man deinen Namen bei einer Suchmaschine im Internet eingibt, dann stößt man auf ganz viele tolle professionelle Bilder von dir. Wie bist du zum Modeln gekommen?**

BT: Als ich mein Studium begann und in der Freizeit Musik im Studio machte, kam ich spontan drauf, dass das einer der besten Nebenjobs wäre, bei welchem man relativ viel mit relativ wenig Zeitaufwand verdienen kann, und schickte spontan meine besten Urlaubsfotos an alle Agenturen meiner Stadt.

**MM: Aber zurück zur Musik. Du wurdest 2009 beim Deutschen Rock & Pop Preis als beste Funk-&Soul-Sängerin ausgezeichnet. Was hat sich seitdem getan?**

BT: Ich bekam z. B. einen Auftritt als Vorgruppe bei den TEMPTATIONS. Ansonsten war es einfach eine tolle Referenz und zeigte mir, dass ich auf dem richtigen Weg sein muss.

**MM: Letztes Jahr hast du dein erstes Album produziert. Wie würdest du das Genre beschreiben?**

BT: Ich nenne es Pop-Funk-Soul-Musik, weil einfach alles drinsteckt.

**MM: Wo und von wem wurde das Album produziert?**

BT: Es sind ca. sieben Produzenten involviert. Es wurde in München, Frankfurt, Bonn und Regensburg produziert. Meine Vocals habe ich bei mir zu Hause in meinem Mini-Studio aufgenommen. Es ist eine Teamwork-Patchwork-Family-Produktion, was das Album so interessant macht!

**MM: Wo kann man dein Album kaufen?**

BT: Ab Ende Januar auf iTunes. Und hoffentlich bald in allen Läden, sobald ich das richtige Label habe, das mich unterstützen und promoten möchte.

**MM: Hast du die Lyrics und die Melodien selbst geschrieben? Wenn ja, wie sind die Songs entstanden?**

BT: Ich habe mir zum Leitfaden gemacht, die Zuhörer zu motivieren und zum Nachdenken anzuregen und in jedem Song eine Message zu haben. Sei es ein Appell an die Emanzipation, eine Hommage an den legendären Club „Studio 54“ in New York etc. Die Worte verpackte ich in teils lyrischer Form und integrierte viel Lyrik von Hermann Hesse und Heinrich Heine.

**MM: Hast du einen Manager und jemanden, der sich um dein Booking kümmert?**

BT: Leider noch nicht! Habe aber seit Anfang



Januar angefangen, Bewerbungen rauszuschicken und hoffe, dass sich bald das richtige Management etc. findet!

**MM: Wie viele Auftritte hast du durchschnittlich im Jahr?**

BT: Mit meiner eigenen Musik? Circa 10–12 Auftritte pro Jahr. Ansonsten bin ich ja hauptberuflich Sängerin für Clubs, Events und Galas und habe mindestens zwei Auftritte pro Woche.

**MM: Kannst du davon leben? Wie hoch sind deine Gagen durchschnittlich?**

BT: Man kann als „Event-Sängerin“ sehr viel verdienen und ich bin sehr glücklich und dankbar für diesen Job! Wenn ich nicht schon erfahren hätte, wie erfüllend es ist, die eigenen Songs zu performen und auf der Bühne zu fühlen, wäre „Event-Sängerin“ mein Traumjob. Man ist auf der ganzen Welt unterwegs, man spielt immer mit anderen interessanten Musikern und kein Auftritt ist wie der andere.

**MM: Hast du eine Standard-Show bei deinen Auftritten? Was kann der Zuschauer bei einem Auftritt von dir erwarten?**

BT: Standard gibt es nicht, da die Location, das Publikum, die Musik, die ich performe, immer anders ist. Aber eines kann ich sagen: Ich bin auf der Bühne eine andere Person. Ich vergesse alles um mich herum und singe und tanze nur für meine Musik und das Publikum. Meine Auftritte sind unberechenbar und einmalig.

**MM: Was bedeuten dir Live-Auftritte?**

BT: Alles! Es ist das schönste Erlebnis, das es gibt. Als ich z. B. als Vorgruppe von den TEMPTATIONS auftreten durfte und das Publikum mich und meine Band als unbekanntes Act akzeptiert und angefeuert und für uns applaudiert hatte, kamen mir bei meinen Balladen die Tränen. Wenn man vor Tausenden von Leuten singt und diese alle Lächeln – so viel positive Energie zurückzubekommen, ist einfach unbeschreiblich!

**MM: Was können wir von dir in Zukunft erwarten?**

BT: Ich nehme momentan ein Housemusic-Album auf. Ansonsten hoffentlich bald große Touren und viel mehr Musik!

**MM: Hast du rückblickend auf deine musikalische Laufbahn einen richtig groben Fehler gemacht? Was hättest du anders gemacht?**

BT: In den falschen Momenten manchmal an mir selbst gezweifelt ...

**MM: Vielen Dank für das Interview.**

**Wir hoffen, dass wir in Zukunft noch viel von dir hören werden.** ■

WEB: [WWW.BEATRICE THOMAS.DE](http://WWW.BEATRICE THOMAS.DE)

INTERVIEW: DIANE BÓDRICH

FOTOQUELLEN: BÉATRICE THOMAS; ERIC BAUM/NEW YORK

Jetzt neu  
erschienen



Der

# Klügere

sieht nach

Was bewegt zum Ticketkauf? Wie viel Umsatz wird in Deutschland mit Veranstaltungen gemacht? Welche Genres ziehen die meisten Besucher an?

Die GfK-Studie zum Jahr 2009 bietet Veranstaltern, Künstlermanagern und -agenten, Spielstättenbetreibern und Event-Dienstleistern aktuelle Informationen und Zahlen.

Preis: € 79,- (inkl. MwSt. und Versand)

Bestellungen unter: [www.musikmarkt.de](http://www.musikmarkt.de) und [www.bdv-online.com](http://www.bdv-online.com)

# CHRISTINA

## »Blick von oben«



**H**eute möchten wir euch gerne eine Ausnahmekünstlerin vorstellen – Christina Rommel. Sie ist nicht nur die Frontfrau ihrer Band und erfolgreich damit im TV und Radio, sondern sie ist auch Songschreiberin, Erfinderin, Managerin und UNICEF-Repräsentantin. Wie sie das alles organisiert und was sie sonst noch zu erzählen hat, erfahrt ihr in diesem Interview.

**MM: Christina, erzähl doch mal, seit wann du schon Musik machst?**

CHRISTINA: Musik macht man entweder lebenslänglich oder gar nicht.

**MM: Und seit wann gibt es dich als Band?**

CHRISTINA: Ich hab in der fünften Klasse meine erste Band gegründet, alles nur Mädels, und da haben wir schon fleißig zu allen Schulfesten gespielt. Es folgten noch ein paar weitere Bands. 1999 habe ich meine erste Platte aufgenommen, damals noch mit englischen Texten. Die erste eigene Platte macht schon stolz.

**MM: Wie würdest du den Rommel-Sound definieren?**

CHRISTINA: Frisch, klar, rockig, deutsch – dennoch sehr facettenreich. Die schwierigste Herausforderung ist, das, was man live erlebt, mit ins Studio zu nehmen.

**MM: Achtest du darauf, deine Songs für eine breite Masse zugänglich zu machen?**

CHRISTINA: Ich mache die Musik, die mir ganz persönlich gefällt – natürlich versuchen wir, möglichst viele Möglichkeiten der Auswertung zu finden. Reguläre Vertriebswege, selbstverständlich online, aber auch zu den Konzerten.

**MM: Wie entstehen bei dir neue Songs?**

CHRISTINA: Immer in Zusammenarbeit mit meinem Freund Mario Briczin. Er schreibt seit fast zehn Jahren die Texte zu meiner Musik oder umgedreht. Nicht zu jedem Text fällt mir eine Melodie ein und ihm geht es genauso. Wir sind beide gern unterwegs und wir nutzen jede Gelegenheit zu verreisen, da speichert man viele Dinge ganz fest und fängt dann einfach an zu schreiben ...

**MM: Wie viele Alben hast du schon veröffentlicht?**

Im März erscheint unser sechstes Album „Blick von oben“, das für mich für ganz neue Perspektiven steht.

**MM: Erzähl uns von deinen ersten Schritten im Musikbusiness.**

# ROMMEL

## Aus Leidenschaft die andere Perspektive

CHRISTINA: Erst war ich schon Alleinkämpferin und ich weiß nicht, ob ich jetzt noch Musik machen würde, wenn ich nicht Mario Briczin kennen gelernt hätte. Mittlerweile sind wir zur „eingeschworenen“ Autoren-gemeinschaft geworden. Im Zuge dessen haben wir unser eigenes Label gegründet und den eigenen Verlag, haben uns im gesamten Bundesgebiet Helfer ins Boot geholt, die uns unterstützen. Wir, das heißt Rommel & Band, sind mittlerweile zu über hundert Konzerten in ganz Deutschland gebucht.



Klar hatten wir auch Angebote von Plattenfirmen und großen Managements – auch davon hatten wir damals geträumt, wie viele andere Musiker auch. Dennoch haben wir uns anfangs sehr, sehr schwer getan, nein zu sagen. Wir wollten einfach unsere Seele nicht verkaufen. Bereit haben wir es bis heute nicht.

### **MM: Hast du Radiostationen bemustert oder wie hast du es geschafft, dass deine Songs im Radio gespielt wurden?**

CHRISTINA: Natürlich haben wir und bemustern wir auch weiterhin die Radiostationen, wenn wir im Radio gespielt werden wollen. Ich bin auch sehr stolz, dass wir beim Hessischen und beim Saarländischen Rundfunk die Möglichkeit hatten, mit Hörerkonzerten auch live zu überzeugen. Außerdem gehen wir auch mit dem neuen Album „Blick von oben“ auf Sendertour, um in Interviews und Unplugged-Auftritten die neuen Songs vorzustellen.

### **MM: Du hattest schon einige Auftritte im Fernsehen. Wie ist es dazu gekommen?**

CHRISTINA: Auch da haben wir konkret bei den Sendern angefragt – oder die Sender bei uns. 2007 begann meine eigene TV-Sendereihe



SE535 Sound Isolating™ Ohrhörer

## PROFESSIONAL SOUND FROM EAR TO EAR.

Shure ist seit über 80 Jahren auf den Konzertbühnen und in den Studios der Welt zuhause. Diese Leidenschaft für professionelle Audiotechnik steckt auch in den Shure Sound Isolating™ Ohrhörern. Die neuen SE Sound Isolating Ohrhörer bieten unterschiedlichste Klangeigenschaften: der SE115 – für einen dynamischen Bass, der SE315 – für ein volles Klangspektrum, der SE425 – für detaillierten, ausgewogenen Sound und der SE535 – für ein besonders räumliches Klangbild mit druckvollem Bass.

**SHURE**<sup>®</sup>  
LEGENDARY  
PERFORMANCE™



sich aus einem ersten Kennenlernen spannende Projekte. Soziale Arbeit ist mir neben der Musik sehr wichtig. Wir engagieren uns aber nicht nur für UNICEF, sondern auch für die Arbeit mit gehörlosen Menschen und auch für Mehrgenerationenhäuser in Deutschland. 2011 werden wir einige Projekte der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützen.

Goldmännchen-Tee unterstützt uns seit Jahren und das nicht nur mit Tee. :-). Aber aus dieser Zusammenarbeit ist unser Chai, der Christina-Rommel-Tee, entstanden.

**MM: Was hast du für die nächste Zeit geplant?**

CHRISTINA: Es gibt ein neues Baby: unsere neue CD „Blick von oben“ kommt auf den Markt. Wir sind damit auf Promo-Tour, auf Flughafen-Konzerttour in Deutschland und Europa und haben 1 000 Überraschungen für unsere Fans und Freunde guter deutscher handgemachter Rock/Pop-Musik im Gepäck. Wir werden hoffentlich im Radio und Fernsehen zahlreich vertreten sein und freuen uns auf ausverkaufte Konzerte!

**MM: Gibt es etwas, was dein Traum bzw. dein Ziel ist oder wo du besonders gerne einmal spielen würdest?**

CHRISTINA: Natürlich träumt man als Musiker von einem „perfekten Konzert“ mit dem perfekten Sound. Mein größter Traum ist einfach, dass ich weiterhin die Möglichkeit habe, Musik zu machen – und das, wo immer ich Lust habe. Mir ist wichtig, immer wieder auch „Verbündete“ zu finden. Seien es die Menschen, die unsere Musik hören, meine Musiker unser wachsendes Team und auch alle Partner.

**MM: Hast du irgendwelche Tipps für deine Musikerkollegen?**

CHRISTINA: Auch wenn Musik, gerade in der Musikwirtschaft, oftmals nur als „Produkt“ oder Dienstleistung gesehen wird: Man sollte selbst nie vergessen, dass Musik etwas Besonderes ist. Man sollte selbst nie das Herzblut und die Leidenschaft dafür verlieren. Ich suche jeden Tag neu nach der Chance, die mir mit der Musik gegeben ist.

**MM: Vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg auf deinen musikalischen und allen anderen Wegen.**

WEB: [WWW.CHRISTINA-ROMMEL.DE](http://WWW.CHRISTINA-ROMMEL.DE)

INTERVIEW: DIANE BÖDRICH

FOTOS: MARIO BRICZIN/ELISAPARK MEDIA

GRAFIKEN: © DIRK SCHUMANN/

FOTOLIA.COM

„Geheimtipp“, die wöchentlich im MDR zu sehen war und die auch jetzt sporadisch weitergeführt wird. Ich portraitiere und musiziere mit Musikerkollegen an außergewöhnlichen Konzertorten. Dieses Format ist unserer Besonderen-Orte-Tour entlehnt.

**MM: Hast du einen Manager, der für dich die Auftritte im Fernsehen oder auf Konzerten einholt oder machst du das selbst?**

CHRISTINA: Einen Manager gibt es nicht! Wir haben noch keinen gefunden, der in unserem Sinne arbeitet. :-)

Wir haben in Erfurt unser Büro, in dem ich mit fünf fleißigen Leuten für unsere Projekte und Vorhaben kämpfe. Und das natürlich vom Booking bis hin zum TV-Auftritt. In Zeiten von CD-Veröffentlichungen holen wir noch Verstärkung ins Boot.

**MM: Was bedeuten dir solche Auftritte?**

CHRISTINA: TV-Auftritte sind super-wichtig, obwohl ich natürlich sagen muss, dass es viel zu wenig gute Musikformate im deutschen Fernsehen gibt, in denen man sich präsentieren kann. Sie beflügeln die Argumentation gegenüber potenziellen Partnern und wenn man Glück hat, sind die Sendungen mit großen Einschaltquoten gesegnet und man erreicht ein großes Publikum. Dennoch sieht man in den Shows und Sendungen nur einen kleinen Ausschnitt von einem Musiker, meist auch nicht live. Deswegen wird für mich ein Live-Konzert als Musikerin immer schöner sein.

**MM: Du hast die Besondere-Orte-Tour erfunden. Was hat es damit auf sich?**

CHRISTINA: Es war 2004, als wir das erste Mal auf Besondere-Orte-Tour waren. Ich bin an dieser Stelle von mir selbst ausgegangen. Wenn man mit eigener Musik nicht reich wird, dann möchte ich mich wenigstens wohlfühlen. Es waren nicht die Konzerte zu Stadtfesten, die mich glücklich gemacht haben, sondern meist die Events, wo wir sehr viel Liebe in die Vorbereitungen gesteckt haben und am Ende selbst überwältigt waren, wie man mit Licht und mit Musik z. B. eine alte Industrieanlage zum Konzertsaal verwandeln kann. Wie alte „morbide“ Burgen zur Event-Location werden oder wie eine Teefabrik klingen kann. Das ist natürlich auch ein Spiel mit Emotionen. 2011/2012 sind wir an Flughäfen und Flugplätzen in ganz Deutschland unterwegs. Irrel!

**MM: Gibt es ein Minimum an Gage, die du für deine Gigs haben möchtest?**

CHRISTINA: Man muss natürlich von Fall zu Fall abwägen. Meine Musiker und ich leben seit fünf Jahren vom Musikmachen und es entsteht immer Aufwand, der in irgendeiner Art und Weise auch honoriert werden muss. Zu Konzerten werden wir immer eingekauft. Die Gage ist dabei immer natürlich auch verhandelbar.

**MM: Reicht deine Musik, um davon zu leben?**

CHRISTINA: Seit fünf Jahren lebe ich davon, einige meiner Musiker auch schon länger.

**MM: Neben der Musik bist du auch noch UNICEF-Repräsentantin und du hast eine eigene Tee-Marke. Wie kam es dazu?**

CHRISTINA: Ich bin viel unterwegs, lerne wahnsinnig viele Menschen kennen – oftmals entwickeln

# FRÜHER SONGVERKAUF GEGEN PIRATERIE

Sony und Universal wollen Lieder ab Radiostart am Markt anbieten



**I**m Kampf gegen Musikpiraterie haben Sony Music und Universal Music beschlossen, in Großbritannien auf ein „On Air, on Sale“-Modell zu setzen. Ab Februar werden Kunden neue Singles bereits am Tag des Radiostarts kaufen können, statt wie bisher teils mehrere Wochen warten zu müssen. Die Entscheidung beruht darauf, dass Fans die langen Wartezeiten heutzutage all zu leicht damit überbrücken, sich andere Quellen für ihre Lieblingssongs zu suchen. Spät aber doch reagieren die Konzerne somit darauf, dass Radio-Vorlaufzeiten seit dem Kassetten-Zeitalter illegale Aufnahmen gefördert haben.

## VERALTETE VORLAUFZEIT

Die Vorlaufzeit im Radio vor dem Verkaufsstart war historisch dazu gedacht, das Interesse an Singles zu fördern und ihnen dadurch größeren Erfolg zu beschern. Doch das funktioniert im 21. Jahrhundert nicht mehr. „Wir haben festgestellt, dass Google- und iTunes-Suchen nach

Songs ihren Höhepunkt etwa zwei Wochen vor der tatsächlichen Verfügbarkeit erreicht haben“, erklärt David Joseph, CEO von Universal Music UK, gegenüber dem Guardian. Bis ein Titel endlich verfügbar wurde, waren Hörer also davon gelangweilt – oder hatten ihn bereits geklaut.

Ebenso wie bei Sony erfolgen bei Universal in Zukunft Radio- und Verkaufsstart gleichzeitig. Positiv beurteilt das die 22-jährige Sängerin Jessie J ([www.jessiejofficial.com](http://www.jessiejofficial.com)), die von der BBC zur britischen Newcomerin des Jahres gekürt wurde. „Viele Leute haben meine Musik von YouTube gerippt. Ich werde kein weiteres Album machen können, wenn dieses keiner kauft“, meint sie gegenüber BBC Newsbeat. Sie erhofft sich vom Wegfall der Verkaufs-Vorlaufzeit, dass es weniger illegale Downloads geben wird. Ob sich an der Beliebtheit von Piraterieseiten wirklich etwas ändern wird, bleibt abzuwarten. ■

TEXT: **THOMAS PICHLER/PRESSETEXT**  
FOTOQUELLE: **JESSIEJOFFICIAL.COM**

## Kreativität ohne Flexibilität?

Das geht doch gar nicht!

Neue Möglichkeiten und völlige Flexibilität bei der mehrkanaligen digitalen Audio Daten Übertragung:

### S-0808:

Stage oder FOH Unit  
8 Eingänge 8 Ausgänge  
Kompakt und leicht,  
kann mittels Batteriesystemen  
(optional) z.B. "V-Mount" oder  
"Gold Mount" betrieben werden,  
die Eingänge 7 & 8 sind als  
Hi-Z Eingänge ausgelegt - damit  
erspart man sich DI-Boxen,  
fernbedienbar mittels S-4000R  
Remote Control, PC und S-4000RCS  
Remote Control Software oder den  
beiden V-Mixern M-400 oder M-380.

### S-4000M:

REAC Merger 4 In 1  
Kann bis zu 4 REAC Snake Units  
z.B. 1 x S-4000S, 1 x S-1608,  
2 x S-0808 verwalten,  
liefert die Versorgungsspannung für  
z.B. die S-0808,  
das Routing erfolgt am PC und der  
S-4000RCS Remote Control Software  
oder an unseren V-Mixern M-400  
oder M-380,  
40 Signale können mittels Patch Bay  
aus bis zu 160 Kanälen ausgewählt  
werden.



**Roland**  
Systems Group  
Germany

**rss**  
by Roland

P2P

# DAS MÄRCHEN VOM FILESHARING

Der Harvard-Ökonom Felix Oberholzer-Gee hat mit seinen Studien die Annahme erschüttert, dass der unlicenzierte Musikaustausch via Internet für sinkende Umsätze in der Medienindustrie verantwortlich sei.



**2004** sorgte der Schweizer Ökonom Oberholzer-Gee gemeinsam mit seinem amerikanischen Kollegen Coleman Strumpf mit einer aufwendigen Studie zur Auswirkung von Tauschbörsen auf CD-Verkäufe für einiges Aufsehen. Die beiden Autoren fanden damals keinen Zusammenhang zwischen der Häufigkeit, wie oft ein Lied heruntergeladen wurde und wie oft es in traditioneller Form auf einem Datenträger über den Ladentisch ging. Sie schlossen daraus, dass Filesharing keine negativen wirtschaftlichen Auswirkungen habe.

Heute findet der Harvard-Professor, dass von einer Krise der Musikindustrie wenig zu spüren sei, dafür aber das Geistige Eigentumsrecht grundlegend reformiert werden müsse.

**Ihre Studien aus den Jahren 2004 und 2007, die unter dem Titel "The Effects of File-sharing on Record Sales" veröffentlicht wurden, hat unter Ökonomen sowie in der Musikbranche für sehr viel Wirbel gesorgt. Haben Sie die Reaktionen überrascht?**

FELIX OBERHOLZER-GEE: Mich haben weniger die Reaktionen als das Resultat der Studie überrascht. Die Daten, die der Studie zugrunde liegen, stammen aus dem Jahr 2002, als Filesharing noch in den Kinderschuhen steckte. Napster war zwar bereits ein Jahr von der Bildfläche verschwunden, aber dezentrale Netzwerke wie Opennap wurden gerade erst populär. Damals galt unangefochten die Theorie, dass die Umsatzzahlen der Musikindustrie einzig und allein deshalb zurückgehen, weil viele Leute Musik gratis und unlicenziert im Netz herunterladen.

**Wieso kamen Sie zu einem anderen Ergebnis?**

OBERHOLZER-GEE: Wir waren die Ersten, die sich nicht an Umfragedaten orientiert haben, die

etwas unzuverlässig sind. Wir haben analysiert, wie die Leute wirklich die Tauschbörsen nutzen. Dafür haben wir die Logfiles von Millionen von Downloads untersucht. Daran konnte man sehen, wer sich wann einloggt, wonach gesucht wird und was tatsächlich heruntergeladen wird. Uns hat dabei die Frage interessiert, ob es einen Zusammenhang zwischen der Häufigkeit, mit der ein bestimmtes Lied bei einer Tauschbörse heruntergeladen wurde, und seinen Verkaufszahlen gibt.

**Zu Ihrer Überraschung gab es keinen Zusammenhang.**

OBERHOLZER-GEE: Zunächst war es kaum nachvollziehbar, dass es keinen Zusammenhang zwischen Umsatzzahlen und der Popularität von Titeln in Tauschbörsen gibt. Aber wenn man sich genauer anschaut, was da eigentlich im Internet passiert, ist es schon weniger überraschend. Mein Mitautor und ich, wir hatten zu Beginn diese romantische Vorstellung, dass das Netz diese unheimliche Vielfalt anbietet. Musik und Filme, die längst nicht mehr über den Ladentisch gehen, sind im Internet verfügbar. Aus unseren Daten haben wir allerdings gelernt, dass in Tauschbörsen hauptsächlich jene Titel nachgefragt werden, die ganz an der Spitze der Hitparaden stehen, also auch kommerziell erfolgreich sind. Filesharing bezieht sich hauptsächlich auf ganz populäre Musik und richtet wirtschaftlich keinen Schaden an.

**In Anlehnung an Ihre Studie und weitere Untersuchungen, etwa zur Einkommenssituation von Künstlern, gehen Sie so weit, dass Sie den Untergang der Musikindustrie infrage stellen.**

OBERHOLZER-GEE: Wir können lange darüber streiten, welcher Teil des Umsatzrückganges im Tonträgergeschäft durch Filesharing verursacht wird oder was andere Faktoren für den Rück-

gang sind. Die Leute spielen Videospiele und tun viele Dinge, die sie nicht tun konnten, solange es kein Internet gab. Der entscheidende Punkt ist, dass wenn ein Produkt in einer Volkswirtschaft günstiger wird, die Zahlungsbereitschaft für sogenannte komplementäre Güter steigt. Das heißt, wenn Musik sehr günstig wird, nimmt meine Zahlungsbereitschaft für iPod, Konzerttickets und Merchandising-Produkte zu.

Die Geschäftsmöglichkeiten verlagern sich von einem Bereich in einen anderen. Man muss deshalb die verschiedenen Einkommensströme zusammenrechnen. Da wird schnell klar, wer in einer Krise steckt. Es sind die großen Musikunternehmen, die sich traditionell darauf verlassen haben, dass das Einkommen aus dem Verkauf von Tonträgern kommt. In der Tat sinken dort die Umsätze, da gibt es nichts schönzureden. Was man aber auch sehen muss: Der Markt für Komplementärgüter hat sich in den letzten Jahren ganz toll entwickelt.

In den USA, Großbritannien und Schweden sind in den letzten Jahren, das belegen Studien, die Einkommen von Musikern im Durchschnitt gestiegen, weil sie viel höhere Preise für Konzerttickets verlangen können. Der Komplementärmarkt macht also den Verlust wett, der durch den Einbruch auf dem Tonträgermarkt entstanden ist. Wenn man eine nicht ganz enge Vorstellung davon hat, was die Musikindustrie ist und womit sie Geld einnimmt, muss man sagen, dass die Wertschöpfung in der Musikindustrie in den letzten Jahren unheimlich stark gestiegen ist. Der Musikindustrie geht es besser denn je.

**In einem aktuellen Essay beschäftigen Sie sich mit den Wechselwirkungen von File-sharing und Urheberrecht. Das Urheberrecht in seiner jetzigen Form gehört abgeschafft, sind Sie überzeugt. Wie kommen Sie zu so einem radikalen Schluss?**

OBERHOLZER-GEE: Das Urheberrecht gehört zum Eigentumsrecht. Als man es vor etwa 200 Jahren in den USA und den europäischen Ländern einfuhrte, lautete die Ursprungsidee, dass man die Produktion von kulturellen Gütern nicht einfach dem Markt überlassen wollte. Dahinter stand der Wille der Gesellschaft, die größtmögliche Vielfalt an kulturellen Erzeugnissen zu gewährleisten. Die Prämisse lautet also, dass man künstlerische Erzeugnisse schützen muss, um den Menschen Anreize zu geben, künstlerisch tätig zu sein und dass zu wenig produziert würde, wenn Kulturgut gratis verfügbar wäre.

Im Zusammenhang mit Filesharing hat sich allerdings herausgestellt: Wenn der Schutz, den das Urheberrecht bietet, wesentlich schwächer

wird, wenn da plötzlich Milliarden von nicht lizenzierten Musikdateien ausgetauscht werden, dann ergeben sich komplementäre Märkte, die den Einkommensverlust der Künstler beschränken oder sogar wettmachen. Darüber hinaus kommen in den USA heute pro Jahr mehr als doppelt so viele neue Alben auf den Markt als zu Beginn der Tauschbörsenära vor zehn Jahren.

Das heißt: Der Ursprungsgedanke, dass wir ein starkes Urheberrecht bräuchten, um die Vielfalt auf dem Markt zu fördern, stellt sich als vollkommen falsch heraus. Natürlich gibt es da Einschränkungen: Vielleicht müssen wir bestimmte Musikformen durchaus schützen. Vielleicht brauchen wir ein Urheberrecht für Oper oder für neue ernste Musik. Es sollte abhängig davon gemacht werden, ob die Musik im Wettbewerb überleben kann.

**Das Urheberrecht ist in Europa und den USA traditionell ein sehr starkes. Was lässt sich denn über Länder wie China und Indien sagen, die historisch bedingt über ein schwächeres Urheberrecht verfügen?**

OBERHOLZER-GEE: In China haben die großen Musikunternehmen vor kurzem mit Google einen Deal abgeschlossen. Er erlaubt es, Google Musik auf legale Weise zur Verfügung zu stellen. Das heißt: 1,3 Milliarden Konsumenten auf dem Planeten bekommen alle Arten von Musik gratis und legal zur Verfügung gestellt. Das ist ein interessantes Beispiel dafür, wie man den Zugang zu Musik anders monetarisieren kann, als wir das traditionell gewohnt sind. Der Hintergrund ist natürlich der, dass Google sich mit diesem Deal einen Vorsprung gegenüber seinem größten chinesischen Konkurrenten der Suchmaschine Baidu verschaffen wollte.

**Welche Rolle sollte die Musikindustrie Ihrer Meinung nach übernehmen?**

OBERHOLZER-GEE: Das größte Problem für die Konsumenten besteht heutzutage nicht darin, an Musik heranzukommen, sondern in dem Überangebot eine Auswahl zu treffen. Auf MySpace präsentieren sich Abertausende Bands. Es gibt meistens einen guten Grund, warum die meisten Bands nicht populär sind. Sie machen Musik, die dem Geschmack der wenigsten Menschen entspricht. Durch das Überangebot, das wir heute haben, ist die Fähigkeit, zu verstehen, was die Leute hören wollen und dann ihre Aufmerksamkeit zu lenken, viel wichtiger geworden. Das ist ein Bereich, der traditionell in der Hand der Musikindustrie liegt.

Wenn ich mit meinen Studenten über die Zukunft der Musikindustrie diskutiere, höre ich oft den Satz: Die Musikindustrie wird total verschwinden. Das glaube ich überhaupt nicht.

Wenn die sich Musikindustrie als Aufmerksamkeitsmaschine begreift, steht ihr eine tolle Zukunft bevor.

Allerdings: Wenn man Filesharing-Dienste verbietet und kriminalisiert, wenn man die Menschen in immer dunklere Bereiche des Internets drängt, wird es zunehmend schwieriger zu beobachten, was Konsumenten wollen und tun.

**Zum Abschluss noch ein Blick in die Kristallkugel: Wohin wird sich die Musikindustrie in den nächsten fünf bis zehn Jahren entwickeln?**

OBERHOLZER-GEE: Rückblickend wird es in ein paar Jahren interessant sein festzustellen, ob die Flut an neuen Bands und neuer Musik angehalten haben wird. Möglicherweise verhält es sich ähnlich wie mit der frühen Internet-Euphorie. Als

in den späten 1990ern jeder dachte, er könne online einfach und ohne Kapital ein Unternehmen starten, kam die Ernüchterung vergleichsweise schnell. Die Blase platzte.

Es könnte sein, dass es sich mit der Musikproduktion und dem Internet ähnlich verhält. Momentan sind alle begeistert, weil man Songs schnell und einfach ins Internet stellen kann, und dann stellt sich heraus, dass sich vielleicht anderthalb User für die Lieder interessieren. Technologisch gesehen werden in den nächsten Jahren die Such- und Empfehlungsmaschinen für Musik besser werden. Da sind wir noch ganz am Anfang, wie man Informationen suchen kann. ■

TEXTQUELLE: **FUTUREZONE.ORFAT**

FOTOS: © **SPECTRAL-DESIGN/**

**FOTOLIA.COM**

## PURE METAL

### DAS NEUE MEINL CYMBAL MAGAZIN



#### KOSTENLOSES MAGAZIN

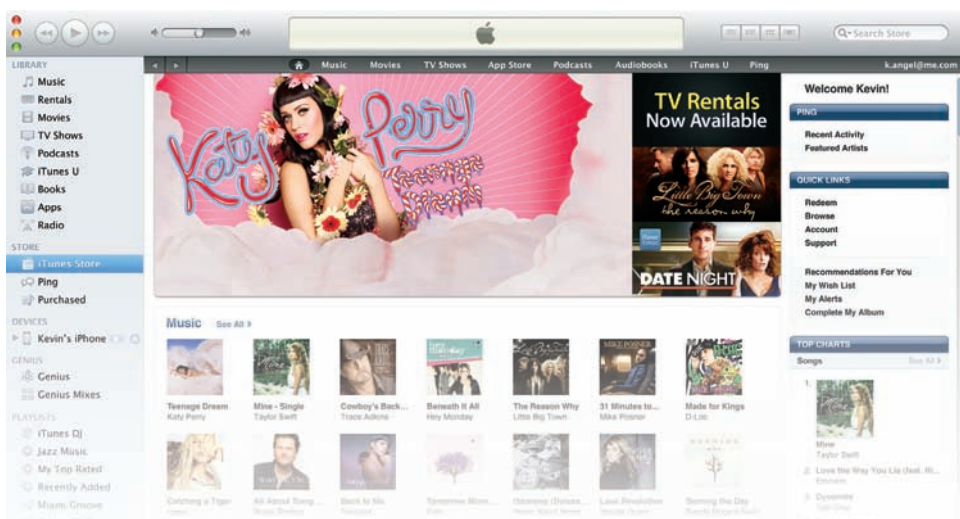
Hol dir deine Ausgabe mit exklusiven Artist Interviews, Behind-the-Scenes Reportagen, Infos zu neuen Becken und Vielem mehr bei deinem Meinl Cymbal Fachhändler.

Eine Online-Version (vierteljährliches Update) mit zusätzlichem Inhalt wie Videos und Sounds findest Du zudem auf [meinlcymbals.com](http://meinlcymbals.com)





**SERIE:** (Sub-)Content Aggregatoren (Musik) und deren Funktion in der Entwicklung des Online-Musikgeschäfts im ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts



## TEIL 4: ERFOLGSGESCHICHTE VON ITUNES und Geschäftsmodell von Apple bzgl. iTunes

Was Rick Adar mit Cerberus, die DTAG mit MoD und Middelhoff mit Napster erfolglos probierten, gelang Steve Jobs am 28. April 2003, als Apples iTunes Music Store in den USA online ging. Die iTunes-Software basiert auf der kommerziellen Software SoundJam MP, die vom Softwareverlag Casady & Greene entwickelt wurde. Im Jahr 2000 übernahm Apple die Software nebst Entwicklern. Ihre Aufgabe war, die Software für iPod-Nutzer zu optimieren, mehr Sprachen anzubieten und für eine größere Anzahl von CD-Brennern kompatibel zu machen. Um Musiktitel bei iTunes vorzuhören oder kaufen zu können, muss der Kunde sich anmelden. Hierbei versucht die iTunes-Software, sämtliche Musikdateien, die auf dem Rechner oder auf angeschlossenen Datenträgern liegen, zu indizieren und in Apples Advanced-Audio-Coding-Format (AAC) umzuwandeln (abschaltbar in den Programm-Optionen). So sollten und sollen immer noch iTunes-Nutzer an die Marke Apple gebunden und dazu animiert werden, Abspielgeräte von Apple wie iPods, iPhones, iPads, MacBooks oder MacPros zu kaufen.

Im Februar 2010 gab Apple bekannt, 10 Mrd. Titel mit iTunes verkauft zu haben, was nichts anderes bedeutet, als dass Apple innerhalb von sieben Jahren bei einem durchschnittlichen Preis von 99 Cent (USD und Euro) ca. 10 Mrd. USD Umsatz erwirtschaftete. Zur Auswahl stehen im iTunes-Store mittlerweile etwas mehr als 10 Mio. Musiktitel (Februar 2010).

Um die Majorlabels für seine Pläne zu gewinnen, traf sich Steve Jobs mit Geschäftsführern aller wichtigen Major- und Indielabels, Künstlern und deren Managern. Er überzeugte sie, ihre Musik an Apple zu lizenzieren. Hierbei übernahm er das geschäftliche Risiko für den Verkauf der Musiktitel, was wiederum die Konzernchefs der Musikindustrie überzeugte. Die Labels erhielten 68 US-Cent (seit 2005 70 US-Cent) pro Download bei einem Endverkaufspreis von 99 US-Cent. Die Kosten für die Autoren (Lizenzgebühren) und technische Realisierung übernahm Apple. Mehrwertsteuer wurde im Jahr 2003 in den USA für Online-Käufe noch nicht erhoben, dennoch war die Gewinnspanne für Apple (direkte transaktionsabhängige Erlösgenerierung) in den USA minimal.

Jobs' Geschäftsmodell sollte sich für Apple dennoch mehr als auszahlen, da die iTunes-Kunden millionenfach Apple-Hardware kaufen sollten (indirekte transaktionsabhängige Erlösgenerierung), auf denen die im iTunes Music Store gekauften Titel im Apple-eigenen AAC-Format am bequemsten abzuspielen waren, weil ohne Kompatibilitätsprobleme. Bis Anfang 2009 waren alle Download-Titel durch einen DRM-Kopierschutz

verdongelt. Seit der Einführung von iTunes Plus kann der iTunes-Kunde DRM-freie Musiktitel auf beliebig vielen Apple-Geräten und Mobiltelefonen bzw. MP3-Playern anderer Hersteller abspielen. Tim Renner schließt aus Apples Geschäftsmodell, dass musikalische Inhalte (Content) das Hardwaregeschäft antreiben. Schon am Ende des 19. Jahrhunderts verkaufte Emil Berliner mit dieser Idee seine Grammophone, indem er den Verkauf jener Geräte mit günstig zu produzierenden Schallplatten ankurbelte.

Entscheidender Vorteil des Kunden beim Geschäftsmodell von iTunes war es, dass er von einem Album nur noch den oder die Songs kaufen musste, die ihm tatsächlich gefielen. Die Methode der Musikindustrie, mit ein bis drei guten Songs ein ganzes Album mit mehrheitlich schwächeren Songs an den Musikfan zu verkaufen, war somit infällig geworden.

Auf zwei wichtige Gründe für den Misserfolg der deutschen Online-Shops weist Tim Renner hin. Bei einem geplanten Endverkaufspreis i.H.v. 99 Eurocent waren zum einen die in Deutschland anfallenden GEMA-Gebühren und die im Gegensatz zu den USA anfallende Mehrwertsteuer ein großes Hindernis für die Profitabilität des Online-Musikverkaufs. Zum anderen war es die Preisanhebung auf 1,49 Euro pro Download, durchgesetzt von Universal International. Somit waren in Deutschland popfile.de und phonoline.de nicht konkurrenzfähig zum iTunes Music Store, der, ab Juni 2004 in Deutschland gestartet, nur 99 Eurocent verlangte.

► FORTSETZUNG IM MM 02/2011

TEXT: **BASTIAN SCHICK**

FOTOQUELLE: **APPLE**

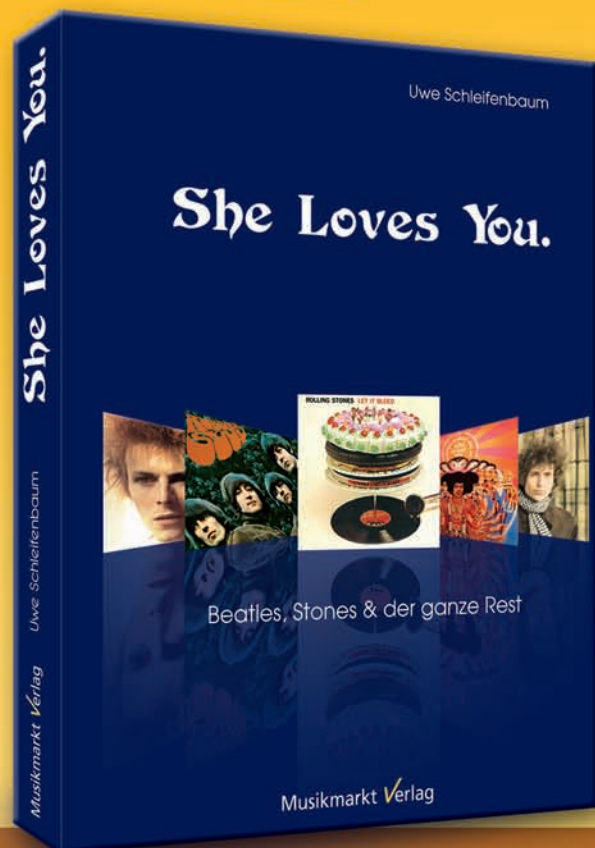


# She Loves You.

Beatles, Stones & der ganze Rest

Musik zwischen Mauerbau  
und Mondlandung:

Die  
Pop-Revolution  
der Sixties.



Zu bestellen unter: [www.musikmarkt.de](http://www.musikmarkt.de)

Preis: 24,80 Euro



## SONY: „LEBEN SCHON LANGE NICHT MEHR VON MUSIK ALLEIN“

**P**hilip Ginhör, Österreich-Chef von Sony Music, erklärt den Strukturwandel der Labels für fast beendet und sieht die Zukunft in Werbekooperationen. Den Start ins digitale Geschäft habe die Branche verschlafen.

**Warum sucht ein Musikmanager über eine TV-Casting-Show nach den „Helden von morgen“? Gehen Sony die Stars aus?**

PHILIP GINTHÖR: Ganz und gar nicht. Wir suchen auf vielen verschiedenen Wegen nach Talenten, gehen in Klubs oder sprechen mit Produzenten. Aber eine Castingshow ist ein sehr unterhaltsamer Weg, um ein Talent zu entdecken.

**Wie groß sind die Chancen, dabei einen guten Griff zu machen? Können Sie sich denn an die letzten vier Starmania-Gewinner erinnern?**

GINTHÖR: Nein. Aber ich kann mich an die erinnern, die sich durchgesetzt haben. Beispiele wie Christina Stürmer gibt es weltweit. Star werden

ist in so einer Show nicht schwer, ein Star zu bleiben, ist aber deutlich schwieriger. Das ist auch der Grund, warum viele wieder von der Bildfläche verschwinden. Diesmal gibt es kein Versprechen, es geht um keinen Plattenvertrag, sondern um 100 000 Euro.

**Ist das ein Zeichen unserer Zeit, dass Musiker sich nicht mehr auf Albenverkäufe verlassen können?**

GINTHÖR: Es gibt noch Künstler, die sehr gut von CD-Verkäufen leben. Es gibt aber auch viele, die nur überleben, weil sie Konzerte spielen und T-Shirts verkaufen.

**Kann man junge Künstler noch mit Plattenverträgen locken? Schließlich können Bands – dank der Digitalisierung – schon bequem von zu Hause aus Musik produzieren. Auch etablierte Künstler verzichten zunehmend auf ihre Labels.**

GINTHÖR: Es ist nicht mehr so, dass nur die Musikfirma den Star macht. Wenn es um die Produktion und Verfügbarkeit von Musik geht, hat die Digitalisierung sicher zu mehr Unabhängigkeit von den Plattenfirmen geführt. Aber es ist ein Unterschied, ob ich meine Musik nur ins Internet stelle oder ob ich darauf eine Karriere aufbauen will. Dafür braucht man Plattenfirmen.

**Die Agentur Live Nation, die Madonna unter Vertrag hat, ist kein Label, kümmert sich aber genauso um das Marketing einer Band und organisiert Konzerttourneen.**

GINTHÖR: Dort werden ausschließlich bekannte Künstler mit irrwitzigen Verträgen versorgt. Ich kenne aber keinen einzigen Musiker, der von Live Nation aufgebaut wurde. Den Vertrieb übernehmen auch bei Live Nation Plattenlabels.

**Wir schreiben das Jahr zehn nach Napster, der ersten Musiktaschbörse im Netz. Die**

**Branche hat sich anfangs mit Klagen gewehrt, heute sucht sie – angesichts rapide sinkender CD-Absatzzahlen – verzweifelt Anschluss an das digitale Geschäft.**

GINTHÖR: Ich glaube, die Musikindustrie hat es verabsäumt, diese Veränderung zu umarmen. Damals ist sicher vieles passiert, was heute nur schwer nachvollziehbar ist.

Das Modell, womit man Geld verdient, ist bunter und vielseitiger geworden.

**Denken Sie, es war und ist ein Fehler, Downloader zu verklagen?**

GINTHÖR: Nein. Illegales Downloaden verursacht viele Millionen an Schaden – bei den Labels, aber auch bei den Kreativen. Sie werden niemanden finden, der sein Geld mit Tonträgern verdient und das emotionslos sieht. Sicher, wir haben ein Urheberrecht, das nicht in der Lage ist, gute digitale Modelle zu ermöglichen. Aber illegale Downloads sind kein Kavaliersdelikt.

**Von legalen Downloads können Musiker aber kaum leben.**

GINTHÖR: Manche können sehr wohl davon leben. Wir als Musikfirma machen noch immer einen Großteil der Umsätze mit dem CD-Verkauf. Zum Glück etablieren sich legale digitale Vertriebswege immer schneller, etwa gemeinsam mit Telekomunternehmen. Heuer wächst der Markt um 30 Prozent. Klar ist: Die Zukunft ist digital. Nicht nur, aber hauptsächlich. Das haben wir in den vergangenen Jahren deutlich zu spüren bekommen. Daher ist ein Musikunternehmen heute etwas grundlegend anderes als noch vor 15 Jahren.

**Wie lange noch können Labels nur vom Verkauf von Musik leben?**

GINTHÖR: Wir leben schon lange nicht mehr von Musik allein. Das Modell, womit man Geld verdient, ist bunter und vielseitiger geworden. Sony hat sich zu einer Entertainmentfirma entwickelt, wir produzieren Hörspiele und Fernsehshows.

**In den letzten Jahren ist eine Generation herangewachsen, die sich daran gewöhnt hat, Musik gratis zu konsumieren. Wer wird in zehn Jahren noch für Musik bezahlen? Die Konsumenten oder neue Werbepartner?**

GINTHÖR: Weder nur die einen noch nur die anderen. Wir werden in zehn Jahren nicht mehr so viel Musik direkt an Kunden verkaufen, sondern Kooperationen mit TV-Sendern oder Telekomfirmen suchen. Es geht um innovative

Modelle, wie man Musik unter die Leute bringen kann. Wer dafür bezahlen wird, wird man sehen.

**Derzeit gibt es im Netz viele Experimente, wie mit Musik wieder mehr Geld verdient werden kann. Wo sehen Sie da Ihre Chancen?**

GINTHÖR: Dass man über verschiedene Endgeräte auf eine virtuelle Bibliothek zugreifen kann (Cloud Computing, Anm.), ist ein Trend, der sich durchsetzen wird. Gerätehersteller und Technologiefirmen treiben die Innovation im Vertrieb voran. Hoffnung geben auch Modelle wie Spotify (Internetplattform, über die Nutzer gratis Musik hören können, und die sich über Abos und Werbung finanziert; Anm.), die es in Österreich wegen der ungeklärten Lage mit den Verwertungsgesellschaften nicht gibt.

In Schweden nützt fast jeder Fünfte Spotify. Das hat den Musikmarkt ins Plus gedreht.

**Wird es der Musikindustrie jemals wieder so gut gehen wie früher?**

GINTHÖR: Es ist nicht unser Ziel, zu einem früheren Zustand zurückzukehren. In den Neunzigerjahren ist einiges an Ressourcen verschwendet worden. Die Majors mussten sich einem starken Strukturwandel unterziehen. Wir wissen aber, dass wir auch heute noch Künstler finden und vermarkten können. Dieses Geschäft wird immer funktionieren. Ob der Markt in 20 Jahren so groß sein wird wie früher, weiß ich nicht. Zurück auf den goldenen Thron wollen wir aber gar nicht. ■

TEXT: **MATTHIAS AUER & NICOLE STERN**

QUELLE: **DIEPRESSE**

FOTO: © **DMITRY NAUMOV/FOTOLIA.COM**

PURE BEYERDYNAMIC SOUND,  
WIRELESS.



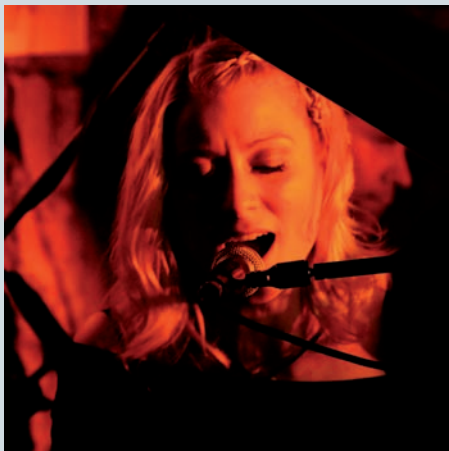
## OPUS 600 – UHF DRAHTLOS-SYSTEM

Dank des Wechselkopf-Systems stehen Ihnen vier erstklassige Mikrofonköpfe zur Wahl. Und jeder einzelne bietet Ihnen „pure beyerdynamic Sound“: Nicht neutral, sondern unglaublich natürlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.beyerdynamic.de](http://www.beyerdynamic.de)



**beyerdynamic**   
feel the energy of sound



# Natascha Leonie: WARUM ICH LIEBER PRS- ALS GEMA-MITGLIED BIN

**SERIE**

## II. LIZENZEN FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG

Wenn man eine CD für den Handel herstellt, muss man sowohl in England als auch in Deutschland beim Presswerk nachweisen können, dass man für die Werke auch die rechtmäßige Lizenz hat. Das ist auch gut so. Allerdings gibt es dort zwischen den Gesellschaften einen ganz entscheidenden Unterschied:

### PRS



#### LIZENZIERUNG EIGENER WERKE FÜR DIE CD-PRESSUNG

Wenn ich meine eigenen Stücke verlege/presse, muss ich als PRS-Mitglied sowohl in England als auch in Deutschland KEINE Lizenzgebühr bezahlen!

Der Vertrag läuft automatisch unbegrenzt weiter, kann aber zu jeder Zeit innerhalb von drei Monaten gekündigt werden.

#### LIZENZIERUNG FREMDER WERKE FÜR DIE CD-PRESSUNG

Die Kosten für diese Lizenz betragen 8,5% des vom Hersteller veröffentlichten höchsten Abgabepreises für den Detailhandel.

Hier gibt es für „Kleine“ wie mich allerdings noch eine Sonderregelung: Bei einer Stückzahl von bis zu 1000 CDs pro Jahr zahlt man maximal £ 250.

Für das Eintreiben der Lizenzantiemen berechnet die PRS zwischen 6,25 und 12,5 %, je nach Aufwand. Die Auszahlungen an die Urheber finden monatlich statt.

### GEMA



Sind bei einer Tonträgervervielfältigung der Auftraggeber und der beteiligte Urheber als GEMA-Mitglied identisch, ist auch für diese Produktion eine urheberrechtliche Lizenz zu erwerben. Das GEMA-Mitglied hat die betreffenden Nutzungsrechte, entsprechend dem Berechtigungsvertrag, an die GEMA zur ausschließlichen treuhänderischen Wahrnehmung übertragen. Aus diesem Grund und aus Gründen der Gleichbehandlung der Rechtsnutzer ist die GEMA zu einem Inkasso verpflichtet.

Die Kosten für diese Lizenz betragen 13,75% des vom Hersteller veröffentlichten höchsten Abgabepreises für den Detailhandel. Für das Eintreiben der Lizenzantiemen, die mir ja dann als Urheber zustehen, berechnet die GEMA 15% Kommission.

Die Kosten für diese Lizenz betragen 13,75% des vom Hersteller veröffentlichten höchsten Abgabepreises für den Detailhandel.

Für das Eintreiben der Lizenzantiemen berechnet die GEMA 15% Kommission.

Wenn ich also als Mitglied der GEMA meine eigenen Werke pressen lasse, kostet mich das bei einem CD-Netto-Endverkaufspreis von 10,10 Euro also 1,39 Euro pro Stück. Bei einer Auflage von 2000 sind das 2777,50 Euro. Davon zieht die GEMA 416,63 Euro ab (15%), bevor ich die übrigen 85% als Urheber zurückbekomme. Ich muss also nicht nur Geld bezahlen, bevor ich auch nur eine einzige CD verkauft habe, sondern verliere auch sofort und nachweislich 416,63 Euro. Und selbst wenn man nicht seine eigenen Werke vertreibt, spart man durch die Sonderregelung bei der PRS eine Menge Geld!

Bei der GEMA sparen leider nur die „Großen“, denn die zahlen den ermäßigten Lizenzsatz von 9,009% anstatt 13,75%. Von den unterschiedlichen Kommissionssätzen und der Zeitspanne mal ganz abgesehen. ■

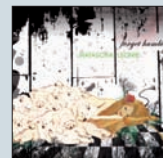
TEXT: **NATASCHA LEONIE**

GRAFIKQUELLEN: **PRS FOR MUSIC; GEMA**

► FORTSETZUNG IM MM 02/2011

„FORGET HUMBLE“ – VÖ: 30.04.2010

WWW.NATASCHALEONIE.COM



Jürgen Kümlehn  
**Die AMA-Gitarren-Griffabelle**  
 Das umfassende Akkord-repertoire für Rock, Blues, Metal, Jazz etc.  
**Best.-Nr. 610109**  
**€ 8,95**



Thomas Dill  
**Guitar Effects**  
 Funktion und Einsatz von Effektgeräten für Gitarre.  
**Best.-Nr. 610324**  
**€ 24,95**



Jürgen Kümlehn  
**Das kleine Gitarrenbuch**  
 Der kleine Wegbegleiter (A5, 48 Seiten):  
 Reinigung, Saitenaufziehen, Haltung, Begleitung, offene Akkorde, musikalische Grundlagen.  
**Best.-Nr. 610418**  
**€ 9,99**



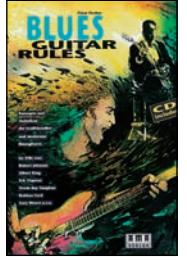
Jürgen Kümlehn  
**AMA Acoustic Blues Guitar**  
 Hier wird alles behandelt, was man zum Spielen des Blues benötigt.  
**Best.-Nr. 610419**  
**€ 24,95**



Richard Köchli  
**Masters Of Blues Guitar**  
 Geschichte, Interpreten und Spieltechniken des American Folk Blues. Background der wichtigsten Künstler/innen, die den Grundstein für die heutige Pop- und Rockmusik legten. Mit unzähligen Detail-Übungen und Spielstücken.  
**Best.-Nr. 610420**  
**€ 24,95**



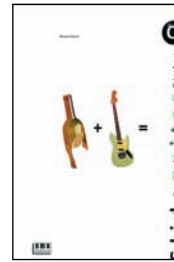
Peter Fischer  
**Blues Guitar Rules**  
 Alles über die Bluesgitarre: von Delta- & Country- über Rock- & Modern- bis Jazz- & Fusionblues.  
**Best.-Nr. 610120**  
**€ 24,95**



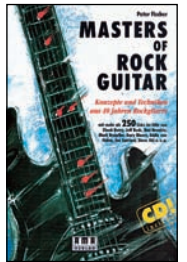
Michael Sagmeister  
**Michael Sagmeister's Jazzgitarre**  
 Kompendium, das einen tiefen Einblick in das Thema „Jazzgitarre“ bietet.  
**Best.-Nr. 610241**  
**€ 29,95**



Richard Köchli  
**Slide Guitar Styles**  
 Alles über das Bottleneck-Spiel für Blues-, Rock-, Country-, Folk- und Pop-Gitarristen.  
**Best.-Nr. 610187**  
**€ 28,95**



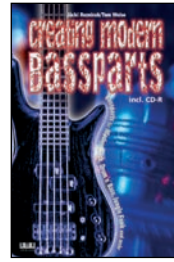
Peter Fischer  
**Masters Of Rock Guitar**  
 Entwicklung der Spieltechnik der Rockgitarre anhand der Tricks und Licks von 20 stilprägenden Gitarristen der 60er bis 90er Jahre.  
**Best.-Nr. 610105**  
**€ 24,95**



Jäckli Reznicek  
**Rock Bass**  
 Das umfassende Lehrbuch für den modernen E-Bassisten.  
**Best.-Nr. 610108**  
**€ 24,95**



Jäckli Reznicek/Tom Weise  
**Creating Modern Bassparts**  
 Rüstzeug zum kreativen Bassspiel – komponieren von Bassparts, entwickeln songdienlicher Bassbegleitungen.  
**Best.-Nr. 610369**  
**€ 24,95**



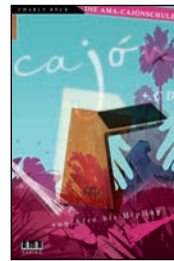
Paul Westwood  
**Bass Bible**  
 Ultimatives Nachschlagewerk, wenn's um Spieltechniken, Stilrichtungen, Grooves und Improvisationen geht.  
**Best.-Nr. 610181**  
**€ 39,95**



Dirk Brand  
**1000 Faces Of Drum Styles**  
 Weltreise durch Stile und Rhythmen. Ein Standardwerk für viele Drummer.  
**Best.-Nr. 610190**  
**€ 29,95**



Charly Böck  
**Die AMA-Cajónschule von Afro bis HipHop**  
 Die ganze Vielfalt der Cajón: Geschichte, Übersicht über Stärken, Modelle und Materialien; eine Fülle an praxisorientierten Übungen und Rhythmen.  
**Best.-Nr. 610413**  
**€ 19,95**



Dirk Brand  
**Pocket Rhythms For Drums**  
 Millionenfache Übungsmöglichkeiten sowohl binärer als auch ternärer Grooves, die in jede Tasche passen.  
**Best.-Nr. 610304**  
**€ 19,95**



Martina Freytag  
**Vocal-Training Arbeitsbuch für die Ausbildung der Stimme als Instrument**  
 Gesangs-Übungsbuch, das auf technische und gestalterische Fragen des Gesangs eingeht.  
**Best.-Nr. 610207**  
**€ 29,95**



Billi Myer  
**Vocal Basics Der Weg vom Sprechen zum Singen**  
 Alles über die Stimme, verschiedene Stilstiken, Technik, Tonbildung sowie Übungen, Beispiele, Tipps und Tricks.  
**Best.-Nr. 610173**  
**€ 29,95**



AMA-WORLD.de



AMA Verlag GmbH • Postfach 1168 • D-50301 Brühl  
 Tel. +49 (0)22 32-96 93-0 • Fax +49 (0)22 32-96 93-66  
 Kostenlosen Katalog anfordern!

# GEMA UND YOUTUBE



**S**eit einiger Zeit ist bekannt, dass es zwischen YouTube und GEMA einen Vertrag gab, der sicherstellte, dass Musikvideos über YouTube verbreitet werden konnten und die Urheber eine Vergütung erhielten. Dieser Vertrag ist entweder durch Zeitablauf oder auf andere Weise beendet worden. Warum der Vertrag nicht verlängert wurde, ist ebenso unbekannt wie der Inhalt des ehemaligen Vertrages. GEMA und YouTube machen daraus gleichermaßen ein Staatsgeheimnis.

Weil sich YouTube und GEMA nicht auf einen neuen Vertrag einigen können, hat die GEMA versucht, beim Landgericht Hamburg gegen YouTube eine einstweilige Verfügung auf Unterlassung der Veröffentlichung von Musikvideos zu erlangen (Landgericht Hamburg vom 27.08.2010, Az. 310 O 197/10). Über die Entscheidung des Landgerichts Hamburg wird zwar viel berichtet, nachlesen kann man die Entscheidung selbst bisher aber nicht, da sie nicht veröffentlicht wurde. Das Rätselraten geht also weiter.

Bekannt wurde nur, dass die GEMA mit ihrem Antrag gegen YouTube deshalb gescheitert ist, weil das Landgericht die Eilbedürftigkeit in der Sache verneint hat. In der Sache hat das Gericht also nicht entschieden.

Nun ist bei Welt Online zu lesen, dass die GEMA sich entschlossen habe, YouTube zu verklagen. Man darf gespannt sein, wie die GEMA eine solche Klage begründen will, da die Rechtslage alles andere als klar ist und im Übrigen bezweifelt werden kann, ob die Mitglieder der GEMA überhaupt ein Interesse daran haben könnten.

Von YouTube ist zu hören, man wundere sich über das Verhalten der GEMA, weil man doch mit anderen Urheberrechtswahrnehmungsgesellschaften, wie zum Beispiel der italienischen, der spanischen, der englischen, der holländischen und der amerikanischen, Verträge abgeschlossen habe, die wunderbar funktionieren. Nur wie diese Verträge aussehen, wird ebenfalls nicht gesagt. Ob die GEMA die Verträge von YouTube mit den ausländischen Schwestergesellschaften kennt, sagt weder YouTube noch die GEMA.

Die Geheimniskrämerei geht also weiter und keiner weiß warum. Am meisten müssten sich die in der GEMA zusammengeschlossenen Kom-

ponisten wundern, da es um ihre Rechte und um ihr Geld geht. Von Seiten der Komponisten hat man bisher erstaunlicherweise aber weder Unmutsäußerungen gehört noch artikuliertes Interesse. Um dieses Interesse eventuell zu wecken, einige Hinweise.

Warum die GEMA den gesetzlich vorgeschriebenen Weg nicht geht und stattdessen geheimnisvolle Verträge abschließt, bleibt ein Rätsel.

Die GEMA unterliegt als Wahrnehmungsgesellschaft den Vorschriften des Urheberrechtswahrnehmungsgesetzes (UrhWahrnG) und damit gemäß § 11 UrhWahrnG dem Abschlusszwang. Das heißt, dass sie verpflichtet ist, aufgrund der von ihr wahrgenommenen Rechte jedermann auf Verlangen zu angemessenen Bedingungen Nutzungsrechte einzuräumen. Welche Rechte genau von der GEMA wahrgenommen werden dürfen, ergibt sich aus dem Inhalt des Berechtigungsvertrags, den die Komponisten mit der GEMA

abschließen, aus dem Gesetz, soweit es den Komponisten für gewisse Nutzungen gegen Zubilligung eines Vergütungsanspruchs ein Verbotswort untersagt, und aus den Gegenseitigkeitsverträgen mit den ausländischen Schwestergesellschaften. Zuerst ist also die Frage zu beantworten, ob die Nutzung von Musik auf YouTube überhaupt eine durch die Wahrnehmungsverträge der GEMA gedeckte Nutzung darstellt, also ein der GEMA zur Wahrnehmung übertragenes Recht beinhaltet. Wenn dies der Fall sein sollte, wäre die GEMA verpflichtet, für diese Nutzungsart nach einem bestehenden Tarif, den sie gemäß nach § 13 UrhWahrnG aufgestellt hat, bei YouTube zu kassieren. Wenn es keinen Tarif geben sollte, wäre die GEMA verpflichtet, einen Tarif aufzustellen und im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Wenn dann YouTube oder ein ähnliches Unternehmen nicht bereit ist, mit der GEMA auf der Grundlage des Tarifs abzuschließen, weil der Tarif nicht als angemessen anerkannt wird, sieht das UrhWahrnG hierfür eine Lösung vor. § 11 Abs. 2 UrhWahrnG schreibt vor, dass die Nutzungsrechte als eingeräumt gelten, wenn die Vergütung in Höhe des vom Nutzer anerkannten Betrages gezahlt und in Höhe der darüber hinausgehenden Forderung unter Vorbehalt gezahlt oder hinterlegt wird.

Warum die GEMA diesen gesetzlich vorgeschriebenen Weg nicht geht und stattdessen geheimnisvolle Verträge abschließt, bleibt ein Rätsel. Eine nachvollziehbare Erklärung ist weder auf der GEMA-Website noch in ihrem Organ „Virtuos“ zu finden.

Nach dem UrhWahrnG ist mehr als zweifelhaft, ob die GEMA überhaupt berechtigt ist, mit YouTube einen Sondervertrag abzuschließen, der nicht auf einem veröffentlichten Tarif beruht. Den Abschluss von Verträgen sieht das UrhWahrnG nämlich nur in Form von sogenannten Gesamtverträgen vor. Wann, mit wem und unter welchen Voraussetzungen Gesamtverträge abgeschlossen werden dürfen, regelt § 12 UrhWahrnG. Nur dann, wenn es neben YouTube vergleichbare Plattformen gäbe, über die Musik auf dieselbe oder ähnliche Weise verbreitet wird, könnte mit der Gesamtheit solcher Plattformbetreiber ein Gesamtvertrag abgeschlossen werden.

Die GEMA könnte gegen YouTube nur dann Unterlassungsansprüche haben, wenn sie eindeutig geklärt hat, dass und wodurch ihr das Wahrnehmungsrecht wegen der Musiknutzung auf YouTube übertragen worden ist, sie dafür einen Tarif erlassen hat und YouTube auf den Tarif nicht oder nicht den für angemessen erach-

teten Teil bezahlt und den Rest bis zur endgültigen juristischen Klärung unter Vorbehalt gezahlt oder hinterlegt hat. Dies hätte alles längst erledigt und die GEMA-Mitglieder mit einer Einkommensquelle versorgt sein können.

Würde sich allerdings herausstellen, dass der GEMA die entsprechenden Nutzungsrechte weder durch Vertrag noch durch Gesetz zur Wahrnehmung übertragen sind, hat sie mangels Wahrnehmungsrechts weder einen Unterlassungsanspruch noch einen Inkassoanspruch. Dieser stünde dann allein den Komponisten oder ihren Verlegern zu.

Unterstellt, der GEMA sind die Wahrnehmungsrechte durch den derzeit gültigen Wahrnehmungsvertrag nicht übertragen, stellt sich die allgemeine Frage, ob die Komponisten ein Interesse daran haben könnten, der GEMA ein Wahrnehmungsrecht zu übertragen. Dies könnte ebenso zweifelhaft sein wie beim Wahrnehmungsrecht für Werbung. Hier hatte der BGH zur Überraschung nicht nur der GEMA, sondern auch der gesamten urheberrechtlichen Fachliteratur und im Gegensatz zur bisher einhelligen Rechtsprechung entschieden, dass der GEMA durch den Berechtigungsvertrag das Recht zur Nutzung von Musik zum Zwecke der Werbung nicht zur Wahrnehmung übertragen worden ist. Um diese Lücke zu schließen und um sich eine lukrative Einnahmequelle zu erhalten, hat im Frühjahr 2010 eine außerordentliche Mitgliederversammlung der GEMA stattgefunden, um den Wahrnehmungsvertrag entsprechend anzupassen. Wie der neue Vertragstext lautet, ist bisher unbekannt, weil der aktualisierte Vertrag von der GEMA nicht veröffentlicht worden ist. Warum, ist ein weiteres Geheimnis.

Dahinter könnte das Problem stecken, dass die Komponisten nicht daran interessiert sind, dass für die Werbung für ihre Musik GEMA gezahlt werden muss. Immerhin wäre verständlich, dass sie nicht wollen, dass für die Werbung für ihre Musik auf ihrer eigenen Homepage, auf den Websites der Interpreten ihrer Musik und/oder den Websites ihrer Verlage und/oder Label GEMA gezahlt werden muss. Nicht anders verhält es sich, wenn die Interpreten Werbung für ihre Musik in der Form betreiben, dass Musikvideos auf YouTube gestellt werden. Die Entscheidung über dieses Problem sollte nicht dem Vorstand der GEMA überlassen werden, sondern dem Diskussionsergebnis der GEMA-Mitglieder. ■

TEXT: RA WOLFGANG KRÜGER

FOTO: © TOBIAS KALTENBACH/FOTOLIA

GRAFIKQUELLEN: GEMA, YOUTUBE



## DRUM CRAFT

### Serie 8 LTD. Snare

Die auf 60 Stück streng limitierte 14x6" Beckenbrunze LTD. EDITION Snare, made in Germany, bestimmt unseren Stand der Technik.

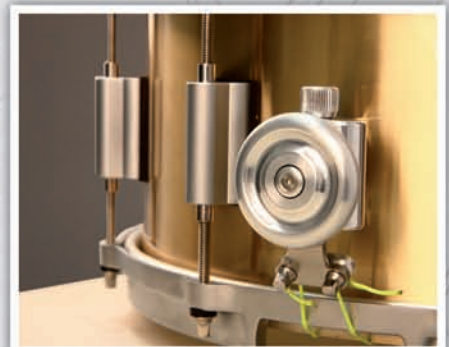
Jedes Stück ist nummeriert, unterschrieben und ausgestattet mit einzigartigen Komponenten, die man in dieser Form nach dieser Serie nicht mehr finden wird.

Auf Basis der regulären 14x6,5" Bronze Snare haben wir den gebürsteten und handlackierten Kessel für etwas mehr Dynamik gekürzt. Die Abhebung ist die brandneue, patentierte, bahnbrechende Abhebung von Ruben Steinhauser, einem ehemaligem Rennwagen Konstrukteur. Sie wurde in Deutschland von Spezialisten, die normalerweise Motortuningteile für Sportwagen oder Rennwagen herstellen, gefräst.

Der Snareteppich wird von 1,5mm Fallschirmschnüren gehalten, von denen ein Strang 150kg Last tragen kann.

Satin Chrome Gussspannreifen und eine dezente Lasergravur des Logos geben dieser Snare außergewöhnliche Klangeigenschaften und Optik.

Eine professionelle speziell gefertigte SPS Tasche rundet die Ausstattung für dieses wunderschöne Instrument ab.





# Der Informationsdienst für die Musikbranche



Chart Report zeigt, wer hinter den Erfolgen steckt! Monat für Monat - Hunderte vertrauliche Top-Kontakt-Adressen!

Chart Report Germany ist der einzige Informationsdienst, der zu jedem Neueinsteiger der deutschen Charts folgende Informationen liefert:

- **Produzent**
- **Tonstudio**
- **Remixer**
- **Autoren/Komponisten**
- **Verlage**
- **Künstlermanagement**
- **Booking-Agentur**
- **Original-Label**
- **Vertriebspartner**

jeweils komplett mit Anschrift, Telefon, Fax, eMail und Internet! Ebenso liefert Chart Report zu jedem Videoclip auf Rotation:

- **Regisseur**
- **Kamera**
- **Editing**
- **Commissioner**
- **Production Company**

und zahlreiche weitere nützliche Rubriken.

Chart Report erscheint monatlich als gedrucktes Magazin.

Nur im Abo erhältlich.

Bestellen Sie jetzt unser 3-monatiges Schnupper-Abo

für nur **49,-- €** (inkl. Versand und MwSt.)

Bestellen Sie unter der Fax-Nr. ++49 (0) 81 51 - 7 71 - 152 oder [vertrieb@keller-verlag.de](mailto:vertrieb@keller-verlag.de)



## BGH, I ZR 11/08: GEMA-GESAMTVERTRAG

BGH, Urteil vom 14. Oktober 2010 – I ZR 11/08 – OLG München  
UrhWG § 11 Abs. 1, § 12

**a)** Eine Verwertungsgesellschaft hat die von ihr wahrgenommenen Nutzungsrechte nach § 11 Abs. 1, § 12 UrhWG nur denjenigen zu angemessenen Bedingungen einzuräumen, die diese zumindest auch für eigene Nutzungshandlungen benötigen. Sie muss die Nutzungsrechte dagegen nicht denjenigen einräumen, die diese ausschließlich auf Dritte weiterübertragen möchten.

**b)** Hat eine Verwertungsgesellschaft einen Tarif für einen Nutzungsvorgang aufgestellt, der mehrere Nutzungshandlungen umfasst, so ist sie gegenüber Vereinigungen, deren Mitglieder keine der von diesem Tarif erfassten Nutzungshandlungen selbst vornehmen, nicht nach § 12 UrhWG zum Abschluss eines Gesamtvertrages über diesen Tarif verpflichtet.

**c)** Die GEMA-Tarife VR-OD 2 und VR-OD 3 für die Musikknutzung in Musikabrufdiensten erfassen allein das Aufnehmen und Aufbereiten von Musikstücken durch Nutzer oder im Auftrag von Nutzern, die beabsichtigen, diese Musikdateien anschließend selbst öffentlich zugänglich zu machen. Nutzer, die nicht selbst Musikstücke in Musikabrufdiensten anbieten, können den Tarif der Beklagten für die Musikknutzung in Musikabrufdiensten daher auch dann nicht in Anspruch nehmen, wenn sie diese Musikstücke für eine Nutzung in Musikabrufdiensten aufnehmen und aufbereiten. ■

TEXT: DR. MARTIN MEGGLE-FREUND

## BGH: GEMA HAT BEI RECHTEVERGEBUNG ZWEISTUFIGES LIZENZIERUNGSVERFAHREN EINZUHALTEN

Der BGH hat in einem Urteil vom 11.03.2010 (Az. I ZR 18/08) entschieden, dass die GEMA bei der Einräumung von Nutzungsrechten zur Klingeltonauswertung ein zweistufiges Lizenzierungsverfahren zu beachten hat. Die Richter entschieden, dass ein Urheber der GEMA die Rechte zur Nutzung von Musikwerken als Klingeltöne oder Freizeichenuntermalungsmelodien unter der aufschiebenden Bedingung der Bewilligung der Nutzung im Einzelfall einräumen kann.

„(...) Die Klägerin hat der GEMA mit dieser Vereinbarung das Recht zur Wahrnehmung bestimmter Nutzungsrechte an Musikwerken, die zu Klingeltönen oder Freizeichenuntermalungsmelodien umgestaltet worden sind, demnach nur unter der aufschiebenden Bedingung eingeräumt, dass der Lizenznehmer der GEMA in jedem Einzelfall vor Beginn der Nutzung eine ihm von den Berechtigten erteilte Benutzungsbe-willigung vorgelegt hat. Die Beklagte, die inso-wweit die Darlegungs- und Beweislast trägt, hat nicht dargetan, dass der GEMA im Streitfall vor Beginn der beanstandeten Nutzung eine Benutzungsbe-willigung des Berechtigten vorgelegt worden ist. Es ist daher davon auszugehen, dass die aufschiebende Bedingung für die treuhänderische Einräumung der Nutzungsrechte an die GEMA nicht eingetreten ist. Die GEMA konnte der Beklagten die für die Nutzung der Musik-

werke als Klingeltöne oder Freizeichenuntermalungsmelodien erforderlichen Nutzungsrechte nicht verschaffen.(...)”

Demnach verhalte sich der Urheber auch nicht widersprüchlich, wenn er gegen eine mangels Eintritts der aufschiebenden Bedingung un-be-rechtigte Nutzung dieses Rechts durch die GEMA oder deren Lizenznehmer vorgehe.

„(...) Hat der Urheber der GEMA das Recht zur Nutzung seiner Werke ausdrücklich nur unter einer aufschiebenden Bedingung eingeräumt, verhält er sich nicht widersprüchlich, wenn er gegen eine mangels Eintritts der aufschiebenden Bedingung un-berechtig-te Nutzung dieses Rechts durch die GEMA oder deren Lizenznehmer vorgeht. Die auf-schiebende Bedingung führt auch nicht zu einer unzulässigen Abspaltung der urheberpersönlich-keitsrechtlichen Befugnisse der Urheber von den der GEMA anvertrauten Verwertungsrechten. Die sich aus dem umfassenden Urheberrecht erge-benden persönlichkeitsrechtlichen und vermö-gensrechtlichen Befugnisse müssen nicht in einer Hand liegen. Der Urheber kann einem anderen ein ausschließliches Nutzungsrecht an seinem Werk einräumen, ohne ihm zugleich die Befugnis zur Geltendmachung urheberpersönlichkeitsrechtlicher Ansprüche zu erteilen.(...)” ■

TEXT: RA CHRISTIAN SOLMECKE

## BGH: AUCH DER „KLEINSTE TONFETZEN“ IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Der BGH hat entschieden, dass fremde Urheberrechte an einem Tonträger bereits dann verletzt sein können, wenn diesem „kleinste Tonfetzen“ entnommen werden. Geklagt hatten die Mitglieder der Musikgruppe „Kraftwerk“. Diese veröffentlichte im Jahre 1977 einen Tonträger, auf dem sich unter anderem das Stück „Metall auf Metall“ befand. Die Beklagten zu 2 und 3 waren die Komponisten des Titels „Nur mir“, den die Beklagte zu 1 mit der Sängerin Sabrina Setlur in zwei Versionen eingespielt hatte. Diese Musikstücke befanden sich auf zwei im Jahre 1997 erschienenen Tonträgern. Die Beklagten hatten eine etwa zwei Sekunden lange Rhythmussequenz aus dem Titel „Metall auf Metall“ elektronisch kopiert („gesamplet“) und dem Titel „Nur mir“ in fortlaufender Wiederholung unterlegt.

Damit, so die Kläger, sei die „Keimzelle“ der Tonaufnahme „Metall auf Metall“ – ein bestimmtes Rhythmusgefüge mehrerer Schlaginstrumente, das fortlaufend wiederholt werde – im Wege des Sampling übernommen worden. Dieses Rhythmusgefüge sei in seiner charakteristischen Aus-

prägung noch deutlich in dem Lied „Nur mir“ wahrnehmbar. Die Beklagten hätten sich dadurch, dass sie gerade dieses Element komplett übernommen und dem Stück „Nur mir“ ebenfalls fortlaufend unterlegt hätten, im Ergebnis die ganze Tonaufnahme, die aus der ständigen Wiederholung dieses prägenden Teils bestehe, angeeignet und eigenen Aufwand erspart.

Der BGH befand, dass die Beklagten in das Tonträgerherstellerrecht der Kläger eingegriffen hätten, indem sie dem von den Klägern hergestellten Tonträger im Wege des Sampling zwei Takte einer Rhythmussequenz des Titels „Metall auf Metall“ entnommen und diese dem Stück „Nur mir“ unterlegt hätten. Durch die Verwendung der fremden Tonaufnahme bei der Herstellung des eigenen Tonträgers und das anschließende Inverkehrbringen dieses Tonträgers hätten die Beklagten in das ausschließliche Recht der Kläger eingegriffen, den von ihnen hergestellten Tonträger zu vervielfältigen und zu verbreiten (§ 85 Abs. 1 Satz 1 UrhG i.V. mit §§ 16, 17 UrhG).

TEXTQUELLE: RA DR. DAMM & PARTNER

## EIN WICHTIGES URTEIL FÜR ALLE, DIE IHR URHEBERRECHT „VERWALTEN“ LASSEN.

Es besagt, dass die GEMA auf Grundlage ihrer Verträge (Berechtigungsverträge) mit den „Wahrnehmungsberechtigten“ das Recht hat, analog zum § 315 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) nach eigenem (billigem) Ermessen zu bestimmen, was an die „Wahrnehmungsberechtigten“ (z. B. Sie als Autor oder Texter) herauszugeben ist, was aus der Verwertung der treuhänderisch wahrgenommenen Nutzung erwirtschaftet wurde. Die gilt auch dann, wenn die GEMA unter Verstoß gegen die Pflichten aus § 7/3 UrhWG versäumt haben sollte, die Grundsätze der Verteilung in der Satzung festzulegen. Das Urteil beschäftigt sich auch mit der Frage zur Berechtigung der GEMA, die Erlöse der maßgeblichen Gesamtanzahl der Aufführungen der Unterhaltungsmusik unter Zuhilfenahme eines statistischen Verfahrens zur Hochrechnung (das sog. PRO-Verfahren) zu ermitteln. ■

TEXT: [RECHT-TOPAKTUELL.DE](http://RECHT-TOPAKTUELL.DE)

GRAFIK: © [REDSHINESTUDIO/FOTOLIA.COM](http://REDSHINESTUDIO/FOTOLIA.COM)



## CLEVER & SMART...

Die neuen Trailerbühnen von FLO Service

- FLO Trailerbühne M 8m x 6m
- FLO Trailerbühne L 10m x 8m
- ☒ FLO Trailerbühne XXL 13m x 10m
- FLO Trailerbühne MAXI 15m x 12m

**Beginnen Sie  
zum Aufwärmen  
mit ein paar  
leichten Fingerübungen.**





Klingt ja ganz vernünftig. Aber schließlich sind wir keine Orthopäden, sondern einfach Musiker mit Leib und Seele, die es nicht erwarten können, loszulegen. So wie du: [www.thomann.de](http://www.thomann.de)

**th•mann**  
MUSIC IS OUR PASSION



## SERIE

# FILESHARING-RATGEBER

## Hilfe bei Abmahnungen (Teil 2)

### MUSS ICH EINE UNTERLASSUNGSEKTLÄRUNG ABGEBEN?

Die Abgabe der Unterlassungserklärung dient der Ausräumung der sog. „Wiederholungsgefahr“ und damit der Vermeidung eines gerichtlichen Unterlassungsverfahrens (siehe: „Welche Ansprüche folgen aus der behaupteten Urheberrechtsverletzung?“). Mit Abgabe der Unterlassungserklärung muss sich der Unterzeichner zur Zahlung einer Vertragsstrafe für den Fall verpflichten, dass das fragliche Werk erneut über den Internetanschluss anderen Nutzern im Internet zur Verfügung gestellt wird. Andernfalls entfällt die Wiederholungsgefahr nicht. Eine Unterlassungserklärung sollte zur Vermeidung von unnötigen Kostenrisiken jedenfalls dann abgegeben werden, wenn der abgemahnte Anschlussinhaber tatsächlich für die behauptete Urheberrechtsverletzung verantwortlich ist, das heißt, wenn der Anschlussinhaber selbst Dateien über ein Filesharing-Netzwerk getauscht hat. Nach Abgabe

der Erklärung muss aufgrund der versprochenen Vertragsstrafe jedoch sichergestellt sein, dass es nicht zu erneuten Zuwiderhandlungen kommt. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass die eingegangene Verpflichtung über einen Zeitraum von 30 Jahren besteht. Keinesfalls zu raten ist, die dem Abmahnschreiben beigelegte Unterlassungserklärung ungeprüft abzugeben. Diese ist oft viel zu weitgehend formuliert, enthält starre Vertragsstrafen und ein Anerkenntnis hinsichtlich der geltend gemachten Abmahnkosten bzw. Schadensersatzforderungen. Hier gibt es Formulierungen, welche für den Abgemahnten weit weniger belastend sind. Auch ist zu überlegen, ob eine Unterlassungserklärung nur für das konkret abgemahnte Werk abgegeben wird oder für sämtliche Werke, an denen der Rechteinhaber über die Urheberrechte verfügt. Mit letzterer Variante kann verhindert werden, dass weitere Abmahnungen des identischen Rechteinhabers ausgesprochen werden. Ob der bloße Anschlussinhaber, der selbst keine Filesharing-Programme genutzt hat, eine Unterlassungserklärung abge-

ben sollte, hängt von den Umständen des Einzelfalls ab (siehe dazu im Einzelnen: „Ich habe keine Filesharing-Programme genutzt, bin ich trotzdem verantwortlich?“). In jedem Fall ist von der Abgabe der Unterlassungserklärung dann abzuraten, wenn der Anschlussinhaber nicht weiß, wie es zu der behaupteten Nutzung seines Anschlusses kommen konnte. In diesem Fall könnte der Anschlussinhaber auch für die Zukunft nicht mit Sicherheit verhindern, dass es zu weiteren Urheberrechtsverletzungen kommt, sodass er im Falle des Verstoßes die Geltendmachung der in der Unterlassungserklärung versprochenen Vertragsstrafe durch den Rechteinhaber riskieren würde.

### ICH HABE KEINE FILESHARING-PROGRAMME GENÜTZT, BIN ICH TROTZDEM VERANTWORTLICH?

Ob der bloße Anschlussinhaber, der selbst keine Filesharing-Programme genutzt hat, für eine durch Dritte begangene Urheberrechtsverletzung haftet, ist eine Frage des konkreten Einzelfalls. In vielen Fällen haben z. B. die Kinder Filesharing-Programme ohne Wissen der Eltern genutzt, abgemahnt wird jedoch der als Anschlussinhaber beim Provider vermerkte Elternteil. Möglich ist

auch, dass z.B. der Nachbar über ein ungesichertes WLAN-Netz auf den Internetanschluss zugreifen konnte, oder sonstige Personen, denen vom Anschlussinhaber die Mitnutzung des Anschlusses gestattet worden ist.

Der bloße Anschlussinhaber kann als sog. „Störer“ für eine über seinen Anschluss begangene Urheberrechtsverletzung haften, wenn er bestehenden Prüf- und Überwachungsverpflichtungen nicht nachkommt und somit die Urheberrechtsverletzung erst ermöglicht bzw. trotz Kenntnis von der Rechtsverletzung nichts unternimmt, um diese zu unterbinden.

Wer z.B. beim Kauf seines Routers die Standardeinstellung bzw. -verschlüsselung nicht ändert und sonstige übliche Sicherungsmaßnahmen zum Zeitpunkt der Ersteinrichtung unterlässt, haftet nach der Rechtsprechung für von Dritten über seinen Anschluss begangene Urheberrechtsverletzungen. Im Umkehrschluss haftet derjenige nicht, der nachweisen kann, dass er die erforderlichen Maßnahmen zur Absicherung seines WLANs ergriffen hat.

Derjenige, der nachweisen kann, dass er die erforderlichen Maßnahmen zur Absicherung seines WLANs ergriffen hat, haftet nicht.

Wer als Elternteil Kenntnis davon erlangt, dass sein Kind Filesharing-Netzwerke nutzt, gleichwohl nichts gegen die Nutzung unternimmt, kann für die begangene Urheberrechtsverletzung verantwortlich gemacht werden. In der Rechtsprechung umstritten und nicht abschließend geklärt ist, wie weitgehend die Überwachungsverpflichtungen hinsichtlich der eigenen Kinder gehen. Teilweise wird es für ausreichend angesehen, wenn die Kinder – ggf. unter der Androhung von Sanktionen – angehalten worden sind, keine Filesharing-Programme zu nutzen. Andere Gerichte halten es für erforderlich, dass für jeden Nutzer persönliche Nutzerkonten angelegt und die Nutzung bzw. Installation von Filesharing-Programmen systemtechnisch unterbunden wird. Fakt ist jedoch, dass es Eltern in vielen Fällen nicht gelingen dürfte, das Nutzungsverhalten ihres im Umgang mit dem Internet meist sehr bewanderten Nachwuchses zu hundert Prozent zu kontrollieren.

Es bleibt abzuwarten, welche Kontrollmechanismen die höchstrichterliche Rechtsprechung – auch im Hinblick auf andere Familienmitglieder oder Freunde – für erforderlich und zumutbar hält. Davon hängt entscheidend die Reichweite der Haftung des bloßen Anschlussinhabers ab. Steht fest, dass der Anschlussinhaber seine Prüf- und Überwachungspflichten verletzt hat, so kann er auf Unterlassung und grundsätzlich auch auf Erstattung der Abmahnkosten in Anspruch genommen werden. Dies bedeutet, dass in bestimmten Fällen zur Vermeidung unnötiger Kostenrisiken auch dem bloßen Anschlussinhaber die Abgabe einer modifizierten Unterlassungserklärung anzuraten ist. Ein Schadensersatzanspruch besteht gegenüber dem Anschlussinhaber als „Störer“ grundsätzlich nicht, das heißt, die oftmals geforderte Lizenzgebühr für die Nutzung des Werkes wird vom Anschlussinhaber nicht geschuldet. ► FORTSETZUNG IM MM 02/2011 ■

TEXT: RA DR. PSCZOLLA / WWW.KANZLEI-MWWW.DE

FOTO: © M&S FOTODESIGN / FOTOLIA.COM

RA DR. PSCZOLLA

(KANZLEI FÜR MEDIEN WIRTSCHAFT WETTBEWERB), BONN

ist spezialisiert im Bereich Geistiges Eigentum und Medienrecht.

Er vertritt bundesweit Betroffene von Filesharing-Abmahnungen.

## Kulturelles Jugendbildungswerk e.V. präsentiert

SEMINARREIHE ZUM THEMA

GEMA –

„PRO-MUSIKER-URHEBER-  
NETZWERK“

► Wie man mit einer bundesweiten Songkooperation von Musikgruppen & Einzelinterpreten erfolgreich und legal (gemäß dem GEMA-Verteilungsplan und dem vom Vorstand und Aufsichtsrat der GEMA beschlossenen PRO-Verfahren) hohe GEMA-Tantieme-Einkünfte erzielen kann.

► In diesen „Pro-Musiker-Urheber-Netzwerk“-Seminaren werden Strategien und Fachkenntnisse vermittelt, wie man jährlich mit Hilfe bundesweit vernetzter und kooperierender Musikgruppen & Einzelinterpreten hohe GEMA-Ausschüttungen erzielen und damit ordentliches GEMA-Mitglied werden kann (mit Anspruch auf Sozialleistungen und GEMA-Rente ab dem 65. Lebensjahr).

Grundlage dieser Seminarreihe ist ein Rechtsgutachten des Urheberrechtsspezialisten Prof. Dr. Hertin (Berlin), nach dem Komponisten und Texter das natürliche Recht haben, ihre Werke/Songs gegenseitig auszutauschen und aufzuführen, d.h. zu spielen und ihre Konzerte nach eigenem Ermessen bundesweit zu planen und aufzuführen.

### ANMELDUNG:

Stichwort GEMA-„PRO-Musiker-Urheber-Netzwerk“

### SEMINARGEBÜHREN:

DRMV-Mitglieder 50,- Euro  
DRMV-Nichtmitglieder 100,- Euro

Die Seminartermine werden jeweils bekannt gegeben, wenn sich mindestens 5 Seminarteilnehmer angemeldet haben. Günstige Übernachtungsmöglichkeiten in Lüneburg werden auf Anfrage genannt.

KULTURELLES JUGENDBILDUNGSWERK E.V.  
KOLBERGERSTR. 30 • 21339 LÜNEBURG

INFO: WWW.MUSIKER-ONLINE.TV • INFO@MUSIKERMAGAZIN.DE

# URHEBERRECHT: DAS SINGEN IM KINDERGARTEN BLEIBT ERLAUBT



In den vergangenen Wochen gab es zahlreiche Berichte in der Presse zum Thema GEMA und das Kopieren von Musiknoten und Liedtexten in Kindergärten.

Hintergrund ist, dass die GEMA im Januar 2010 bundesweit 36 000 Kindergärten angeschrieben und zu Zahlungen aufgefordert hatte. Dabei ging es nicht um Gebühren für das Singen von Liedern, sondern um das Kopieren von urheberrechtlich geschützten Noten und Liedtexten.

## HINTERGRUND:

Die Verwertungsgesellschaft (VG) Musikedition vertritt Komponisten, Texter und Musikverlage und nimmt deren Rechte in Bezug auf die Vervielfältigung ihrer Werke wahr. Auch die Urheberrechte der Musikverlage für Noten werden durch die VG Musikedition wahrgenommen. Im Jahre 2009 hatte die Verwertungsgesellschaft die evangelische und die katholische Kirche sowie die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände als Träger der Kindergärten angeschrieben, um eine Regelung zur Zahlung der Gebühren für das Kopieren zu regeln, war aber nicht zu einer Lösung gekommen.

Die VG Musikedition hat daraufhin die GEMA (Gesellschaft für Musikalische Aufführungsrechte) zum 1. Januar 2010 mit der Lizenzierung von Notenkopien für vorschulische Einrichtungen beauftragt. Die VG Musikedition hat somit die Vertragsabwicklung und auch das Inkasso auf

die von ihr unabhängige, aber aufgrund ihrer Größe wesentlich durchsetzungsstärkere GEMA übertragen.

Das Kopieren von – urheberrechtlich geschützten – Noten ist nach dem Urheberrechtsgesetz grundsätzlich verboten und führt insbesondere zu Unterlassungsansprüchen und Schadenersatzansprüchen, §§ 15,16 UrhG (Vervielfältigungsrecht), § 97 UrhG. Von diesem Grundsatz gibt es nur wenige Ausnahmen. Insbesondere gibt es – im Unterschied zur Vervielfältigung anderer Medien – kein generelles Recht auf eine Privatkopie, § 53 IV UrhG.

Auch die Weitergabe solcher Kopien an die Kinder oder deren Eltern ist nicht erlaubt, §§ 15,17 UrhG (Verbreitungsrecht).

Ein Schutz von Noten nach dem Urheberrechtsgesetz kann sich aus verschiedenen Urheberrechten ergeben. Künstlerische Werke sind bis 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers urheberrechtlich geschützt, § 64 UrhG. Wenn Komponist und Textdichter eines Liedes schon länger als 70 Jahre tot sind, ist das Lied gemeinfrei und

als solches nicht mehr urheberrechtlich geschützt. Allerdings kann auch dann weiterhin ein eigenes Urheberrecht an den Noten, insbesondere am konkreten Notensatz, bestehen.

## GEGENWÄRTIGER STAND

Anders als bei den Schulen, für die die Bundesländer mit den Verlagen einen Pauschal-Vertrag für das Kopieren von Texten und Noten geschlossen haben, existiert eine solche pauschale Lösung für Kindergärten nicht, da Kindergärten auch unterschiedliche Träger wie Kommunen, Wohlfahrtsverbände oder Kirchen haben.

Die GEMA hatte in ihrem Anschreiben an die Kindergärten im Auftrag der VG Musikedition auf die geltende Rechtslage hingewiesen und die Tarife für das Kopieren benannt. Die Gebühren für das Kopieren sind gestaffelt, für bis zu 500 Kopien sind 56,- Euro im Jahr zu zahlen, für Kindergärten in kirchlicher oder kommunaler Trägerschaft beträgt die Pauschale 44,80 Euro jährlich.

Dies hatte zu viel Aufregung in den Kindergärten und bei deren Trägern geführt. Nach Angabe des Geschäftsführers der VG Musikedition in einem Interview für die „taz“ vom 30. Dezember 2010 haben mittlerweile 6 000 Kindergärten einen entsprechenden Vertrag mit der Verwertungsgesellschaft geschlossen.

Aber auch nach Abschluss eines solchen Vertrages und damit der Legalisierung des Kopierens von urheberrechtlich geschützten Noten bleibt der Verwaltungsaufwand, über die kopierten Lieder und ihre Autoren Buch zu führen. Eine Lösung für dieses Problem können nur Pauschalverträge sein, wie sie hinsichtlich der Nutzung an Schulen bereits existieren. Verhandlungen über solche Pauschalverträge gibt es aber wohl bislang noch nicht. ■

TEXT: RA ALEXANDER GRUNDMANN

FOTO: © PICSFIVE/FOTOLIA.COM

RA Alexander Grundmann, LL.M. • RA Christoph Häntzschel

GRUNDMANN  
HÄNTZSCHEL  
RECHTSANWÄLTE

► Arbeitsrecht      ► Erbrecht  
► Urheberrecht      ► Grundstücksrecht

Gustav-Adolf-Straße 17 • 04105 Leipzig  
Telefon: 0341/2 15 39 46 • Telefax: 0341/2 15 39 84 • www.hgra.de

# DRMV UND TONSPUR.BIZ

## KOOPERATION

Ein Stück Musik ist etwas ganz Persönliches. Dies gilt besonders, wenn es sich um die eigene Komposition handelt. Doch anders als bei vielen anderen Kunstformen ist es ein weiter Weg von der Idee bis hin zum fertigen Produkt.

Ein Song durchläuft viele Stadien, bis man endlich eine fertige CD in seinen Händen hält. So ist es als Singer, Songwriter oder Band meist schwierig, die Qualitätsansprüche des Marktes an den Sound zu verwirklichen.

Ein fertig gemixtes und gemastertes Produkt in professioneller Qualität zu erhalten, gestaltet sich in den meisten Fällen als zeit- und kostenintensives Problem für viele Musikschaffende.

Aus diesem Grund möchte der DRMV die Leistungen für seine Mitglieder erweitern und Ihnen ein kompetentes Team an Toningenieurern und Produzenten an die Hand geben.

Nach langer Suche haben wir in Tonspur.biz ein über Jahre erfahrenes Mixing- und Masteringstudio gewinnen können. Wir konnten uns in den letzten Monaten in vielen gemeinsamen Projekten von der Qualität und Vielseitigkeit von Tonspur.biz überzeugen und haben für Sie einige Pakete erarbeitet.

Als die ersten beiden Angebote haben wir 1. das Mixing und 2. das Mastering zusammengestellt.

## 1. MIXING

### Starter:

→ Pro Song **139,00 Euro**  
(zzgl. der gesetzl. MwSt)

incl. Projektbesprechung  
und zwei Nachbearbeitungen

### Professional:

→ Pro Song **289,00 Euro**  
(zzgl. der gesetzl. MwSt)

incl. Projektbesprechung  
Sonderwünsche  
fünf Nachbearbeitungen  
eigener FTP-Zugang bei Tonspur.biz  
ständige Soundkontrolle

## 2. MASTERING

### Starter:

→ Pro Song **39,00 Euro**  
(zzgl. der gesetzl. MwSt)

incl. Projektbesprechung  
und zwei Nachbearbeitungen

### Professional:

→ Pro Song **59,00 Euro**  
(zzgl. der gesetzl. MwSt)

incl. Projektbesprechung  
Sonderwünsche  
fünf Nachbearbeitungen  
eigener FTP-Zugang bei Tonspur.biz  
ständige Soundkontrolle

### WIE FUNKTIONIERT DER ABLAUF?

1. Auftragserteilung an tonspur.biz durch beigefügten DRMV-Mitgliedsausweis (Kopie) und das Auftragsformular.
2. Zusenden der Audiodaten per CD oder im Professional-Paket per FTP-Upload (Tonspur sendet Ihnen per E-Mail die Zugangsdaten).
3. Tonspur nimmt telefonisch mit Ihnen Kontakt auf und bespricht die Details (Soundwünsche etc.).
4. Ab jetzt arbeitet Tonspur an Ihrer Produktion. Nach getaner Arbeit stellen wir Ihnen ein Demo per E-Mail zur Verfügung (Format: .mp3) oder als FTP-Download (Professional), welches Sie sich in Ruhe downloaden und anhören können. Sie werden von uns per SMS oder E-Mail benachrichtigt, wenn das Demo fertig ist.
5. Wenn das Ergebnis Ihrer Vorstellung entspricht, bezahlen Sie die Gebühr. Andernfalls haben Sie jeweils abhängig vom Paket die Option, Änderungswünsche mit Tonspur zu besprechen, die wir dann für Sie ohne Kosten umsetzen. Danach gilt unsere Leistung als vollständig erbracht.
6. Nach Begleichung der Gebühr können Sie nun Ihr Audiomaster über Ihren Account via FTP downloaden (Professional-Paket) oder bekommen eine CD zugesandt. Parallel dazu erhalten Sie auch eine PDF-Rechnung, die Sie speichern und drucken können.
7. Nach der Auftragsabwicklung löschen wir Ihr Musikfile von unserem Server.

## AUFTRAGSFORMULAR TONSPUR.BIZ

Ich/Wir gebe/n hiermit den Auftrag, folgende Musikstücke von der Firma TONSPUR.biz zu bearbeiten.  
**(Bitte Titelliste beifügen!)**

### GEWÜNSCHTES PAKET BITTE ANKREUZEN:

**Mixing:**  Starter  Professional **Mastering:**  Starter  Professional

Vorname   Name	E-Mail
Straße   Hausnummer	Telefon
PLZ   Ort	Unterschrift

### WAS SIE BEI DEN SOUNDFILES BEACHTEN MÜSSEN:

Damit wir mit Ihren Daten arbeiten können, bitten wir Sie, folgende wichtige Punkte bezüglich der Beschaffenheit der anzuliefernden Soundfiles zu beachten:

1. alle Daten entweder im .wav- oder .aiff-Format
2. Bitrate 16bit oder mehr
3. Abtastrate 44,1 kHz oder mehr
4. im Falle eines Uploades auf unseren FTP-Server Daten bitte komprimieren in .zip oder .rar
5. keine Datenreduktion (mp3, wma etc.)
6. keine Summenkompression oder Limiter

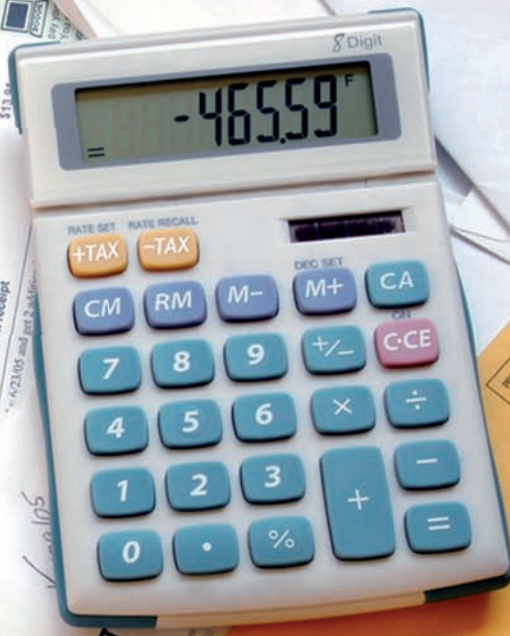
**TONSPUR.BIZ – Inh. M. Herbst**

An der Bahn 11, 21365 Adendorf

<http://tonspur.biz> | [info@tonspur.biz](mailto:info@tonspur.biz)



# RECHENBEISPIEL ZUR AUSLÄNDERSTEUER



**N**ach der Neuregelung trägt der Vergütungsschuldner (hier der ausländische Künstler) die Abzugssteuer und den Solidaritätszuschlag und unterliegt dem Pauschalsteuersatz von 15 %, der sich auf die gesamte Summe der Vergütungen – einschließlich übernommener Reisekosten, soweit diese in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen sind – bezieht.

In der Praxis ist es allerdings eine übliche Vorgehensweise, mit dem ausländischen Künstler sogenannte „Nettovergütungen“ auszuhandeln, die jedoch nur noch für Mitglieder der EU oder Staaten des europäischen Wirtschaftsraums gelten.

Bspw. vereinbaren Sie für den Auftritt eines Acts aus England per Vertrag 10 000 Euro Netto-Gage. Zusätzlich steht im Vertrag, dass der Act noch 5 Flüge, 5 Einzelzimmer-Hotelübernachtungen für 2 Nächte und weitere 50,00 Euro pro Tag als Verpflegungspauschale pro Bandmitglied erhält. Es werden nicht nur die Gage, sondern auch die zusätzlich übernommenen Nebenkosten der beschränkten Ausländersteuerpflicht unterworfen, sofern Letztere die tatsächlichen Kosten übersteigen, da es per Gesetz „geldwerte Leistungen“ sind und dem Einkommensteuergesetz unterliegen. Wichtig ist dabei, dass also auch eine Nebenkostenabrechnung vorliegen muss. Zudem ist zu beachten, dass die beschränkte Einkommensteuer des ausländischen Künstlers mit 5,5 % Solidaritätszuschlag (wie bei jeder anderen Lohn- und

Einkommenssteuer in Deutschland auch) belegt wird. Um von der uns per Vertrag bekannten Nettogröße der Gage den Bruttobetrag errechnen zu können, hat das Finanzamt einen Berechnungsschlüssel vorgegeben (siehe Merkblatt zu § 50a EStG auf der Webseite Ihrer Finanzbehörde).

### GAGENBERECHNUNG:

<i>Bruttogage</i>	<b>11.880,01 Euro</b>
<i>Abzgl. 15% Ausländersteuer</i>	<b>1.782,00 Euro</b> (= 17,82% v. N.)
<i>Abzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag</i>	<b>98,01 Euro</b> (= 0,98% v. N.)
<hr/>	
<i>Nettogage</i>	<b>10.000,00 Euro</b>

Nebenkosten, wie oben aufgeführt, gehören seit 2009 nur dann zur Bemessungsgrundlage, wenn diese die tatsächlich entstandenen Kosten übersteigen. Das heißt, wenn Sie als Agentur (oder der Künstler) die erforderlichen Flugtickets und das Hotel selbst buchen und die Kosten durch eine entsprechende Rechnung des Dienstleisters nachweisen können, gehören diese Aufwendungen nicht mehr zur Bemessungsgrundlage der Ausländersteuer. Gleich verhält es sich mit dem Verpflegungsmehraufwand, der gem. § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 EStG derzeit bei 24 Stunden Abwesenheit 24,00 Euro beträgt. Wenn also dem ausländischen Künstler per vertraglich vereinbarter Pauschale ein

höherer Betrag zugestanden wird als die tatsächlich entstandenen Kosten oder die vom Gesetzgeber festgelegte Verpflegungspauschale, so unterliegt die daraus entstehende Differenz der Abzugssteuer. Wenn wir davon ausgehen, dass bei unserem angeführten Beispiel die 5 Flüge und die 5 Einzelzimmer von Ihnen gebucht und per Rechnung an das jeweilige Unternehmen bezahlt wurden, entsteht lediglich eine Differenz bei dem Posten Verpflegungspauschale.

<i>Sie zahlen</i>	
<i>50,00 Euro x 5 Bandmitglieder</i>	<b>500,00 Euro</b>
<i>x 2 Tage</i>	
<hr/>	
<i>Abzügl. der gesetzlichen</i>	
<i>Verpflegungspauschale</i>	<b>240,00 Euro</b>
<i>Differenz (netto)</i>	<b>260,00 Euro</b>
<i>Zuzügl. 15% Ausländersteuer</i>	
<i>vom Netto (17,82%)</i>	<b>46,33 Euro</b>
<i>Zuzügl. 5,5% Solid.-Zuschlag</i>	
<i>vom Netto (0,98%)</i>	<b>2,54 Euro</b>
<hr/>	
<i>Anzumeldender Betrag</i>	
<i>„übernommene Kosten“</i>	<b>308,87 Euro</b>

**WICHTIG:** Die hierauf fällige Umsatzsteuer, die der Leistungsempfänger schuldet, ist im Rahmen des Vorsteuerabzugs einzubringen. Allerdings müssen diese Nebenkosten in Deutschland gebucht und angefallen sein und damit als mehrwertsteuerpflichtig gelten!

Unter Berücksichtigung Ihrer Vermittlungsprovision müssten Sie also zur Weiterbelastung an den örtlichen Veranstalter folgende interne Kalkulation aufstellen:

<b>Gage Künstler komplett</b>	<b>11.880,01 Euro</b>
<b>Flugtickets (5) per Rechnung (netto)</b>	<b>1.250,00 Euro</b>
<b>Hotel (5 x 2 Nächte) per Rechnung (netto)</b>	<b>700,00 Euro</b>
<b>Verpflegungspauschale netto</b>	<b>500,00 Euro</b>
<b>Abzugssteuer aus Differenz</b>	<b>48,87 Euro</b>
<b>Kosten Künstler</b>	<b>14.378,88 Euro</b>
<b>Handlingfee Gastspieldirektion (ca. 17%)</b>	<b>2.500,00 Euro</b>
<b>Gesamt netto</b>	<b>16.878,88 Euro</b>
<b>+ 19 % MWST</b>	<b>3.206,99 Euro</b>

**Gesamtkosten brutto** **20.085,87 Euro**  
(inkl. Ausländersteuer, Mehrwertsteuer und Nebenkosten)

Sie sehen, ein ausländischer Künstler, der netto 10 000 Euro erhält, verursacht erhebliche Nebenkosten und Abgaben. Es ist die Aufgabe der Künstleragentur bzw. in diesem Fall der Gastspieldirektion, diesen Rechenweg genau zu kennen, um keine Verluste zu produzieren.

Es hat sich als sehr praktikabel erwiesen, dass Sie bereits bei Barzahlung einen Ausgabebeleg oder eine Rechnung für den Künstler vorbereiten – gemäß oben beschriebener Aufstellung –, die der Künstler oder dessen Vertreter, der das Geld in Empfang nimmt, nach erfolgter Zahlung quittiert. Nach dem Auftritt und ordnungsgemäßer Abwicklung behalten Sie die Ausländersteuer (Abzugssteuer) der Gage und der Nebenkosten plus Solidaritätszuschlag treuhänderisch für das zuständige Finanzamt ein und verwahren dieses Geld auf einem Konto. Spätestens zum 10. des nächsten Monats nach Quartalsende (z. B. 30. März Ende des Quartals, Ende der Anmeldefrist 10. April) wird diese einbehaltene Abzugssteuer per vorgegebenem Formular beim zuständigen Finanzamt für Körperschaften unter Ihrer Steuernummer angemeldet. Nur das Formblatt ohne Belege wird eingereicht, gleichzeitig erfolgt die Zahlung. Wichtig dabei: Sie erhalten keine Aufforderung vom Finanzamt! Diese Anmeldung erfolgt stets „unter dem Vorbehalt der Nachprüfung“, was im Klartext eine Steuerprüfung bedeutet (siehe Anmeldeformblatt und Merkblatt im Anhang). Nach etwa vier bis sechs Wochen erhalten Sie von der Finanzbehörde pro angemeldeten ausländischen Künstler/Act eine Bestätigung, die wiederum im Original an den ausländischen Künstler oder dessen Vertreter geschickt werden muss. Denn im Rahmen des DBA (Doppelbesteuerungsabkommen) wird die hier durch Sie angemeldete und abgeführte Einkommenssteuer der Steuerschuld des ausländischen Künstlers an seinem Steuersitz angerechnet. ■

TEXT: **GABRIELE SKARDA / SKARDA@T-ONLINE.DE**

FOTOS: © **DANIEL BURCH / FOTOLIA.COM;**

© **CARSTEN REISINGER / FOTOLIA.COM**

„DIE KÜNSTLERAGENTUR – GRUNDLAGEN UND PRAXIS“  
Bestellung: [www.musikmarkt.de](http://www.musikmarkt.de), ISBN 978-3-9813446-1-5



## Stellt sich jeder Herausforderung. Auch dem nächsten Großeinkauf.

Wo Sie auch hinwollen – der Caddy® Startline ist extrem sparsam. Ohne dass Sie dabei auf Fahrspaß verzichten müssen. Überzeugen Sie sich am besten selbst – bei einer Probefahrt.

**Unser Hauspreis für Sie: 16.990,- €**  
inkl. Überführungskosten

Für den Caddy® Startline 1,6-l-TDI-Motor mit 55 kW (Kraftstoffverbrauch [l/100km]: innerorts 6,3/außerorts 5,4/kombiniert 5,7. CO<sub>2</sub>-Emissionen [g/km]: kombiniert 149).

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Der Produktname Caddy® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Caddie S. A. und wird von Volkswagen Nutzfahrzeuge mit freundlicher Genehmigung von Caddie S. A. benutzt.



Ihr Volkswagen Partner  
**Autohaus Marnet GmbH & Co. KG**

Rheingastr. 90  
65203 Wiesbaden  
0611 96700-0

Manchen Musikern erscheint die Künstlersozialkasse wie Segen und Fluch zugleich. Einerseits bekommen freie Musiker Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung, andererseits müssen Bandleader teilweise die Künstlersozialabgabe an die KSK zahlen, wie der Fall Fleischhauer gezeigt hat.

### IM FALL FLEISCHHAUER GING ES GENAU UM DIESE PROBLEMATIK:

Muss der Bandleader auf die an die Mitmusiker ausbezahlten Gagen zusätzlich noch die Künstlersozialabgabe leisten?

Im Grunde ja. Denn der Bandleader war selbst abgabepflichtiger Verwerter, damit war an der Abgabepflicht auf die Gagen nicht zu rütteln. Allerdings gab es eine Besonderheit, denn in den Verträgen mit den Veranstaltern war festgeschrieben, dass diese die Abgabe an die KSK zahlen sollten. Diese Vertragsklausel wurde von einem Anwalt und sogar einem seinerzeit an der KSK-Schaffung Beteiligten empfohlen. Diese vermeintlich einfache Klausel war jedoch trotz anwaltlicher Beratung schlichtweg – wertlos.

Durch eine schlichte Vertragsklausel kann man die Abgabepflicht nicht von der einen Vertragspartei zur anderen verschieben (es geht zwar, aber auf ganz anderem und oftmals nicht praktikierbarem Weg). Als nun die KSK nach Jahren die Abgabepflicht prüfte, erwies sich der Vertrag also als wertlos, es wurde die komplette Künstlersozialabgabe für die vorvergangenen fünf Kalenderjahre festgesetzt. Und das, obwohl die Veranstalter die Abgabe – von möglichen Ausnahmefällen abgesehen – gezahlt hatten.

Die KSK wollte die Abgabe also zweimal kassieren, und das in voller Absicht. Denn das Bundessozialgericht hat eine mehrfache Erhebung der Künstlersozialabgabe durchaus ermöglicht. Dies betrifft etwa Werbeagenturen, die einen Prospekt erstellen und hierfür bei freien Mitarbeitern Text, Foto oder Grafik einkaufen. In diesen Fällen muss die Agentur die Abgabe auf die freien Mitarbeiter zahlen und der Kunde auf die Gesamtrechnung.

Nun konnten wir uns jedoch nicht mit dem Gedanken anfreunden, dass der Auftritt eines Swing-Orchesters, bei dem der Bandleader keine künstlerische Leistung erbringt, sondern die

## DIE BANDLEADER UND DIE KSK

### Der Abschluss des „Falles Fleischhauer“

#### DER GRUNDSATZ IST EINFACH:

Wer eine Gage an selbständige Musiker zahlt, muss hierauf zusätzlich die Künstlersozialabgabe an die KSK leisten (was natürlich nur im beruflichen Rahmen gilt, nicht für Privatleute bei einer Hochzeitsfeier). Diese Abgabepflicht kann Veranstalter treffen, Künstleragenturen und – die Musiker selbst. Keineswegs sind Künstler oder bei der KSK Versicherte von der Abgabe ausgenommen. Zum Kreis der abgabepflichtigen Verwerter können einzelne Musiker ebenso zählen wie eine

Band insgesamt, wenn sie beispielsweise als GbR firmiert. Die KSK erhebt nun die Künstlersozialabgabe teilweise auch bei Bandleadern. Ausdrücklich will sie dabei kleine Bands, die im Hobby nebenbei spielen und eine Handvoll Auftritte im Jahr absolvieren, nicht erfassen. Ihr geht es um Bands, die gewerbsmäßig spielen.

Und der Bandleader gerät in den Fokus, wenn die Mitmusiker Rechnungen an ihn stellen. Die Abgabepflicht betrifft dann Gagen an Gastmusiker und Subs, je nach Lage der Umstände aber auch die Gagen an die übrigen Mitmusiker.

Organisation macht, zweimal der Abgabe unterliegen soll. Dies wären, vereinfacht gesagt, statt 5 % Künstlersozialabgabe nun 10 % für die gleiche Leistung, nämlich den Bandauftritt (der Abgabesatz schwankt allerdings und liegt in diesem Jahr bei 3,9 %). Also begann ein Prozess vor den Sozialgerichten um die Frage, wann bei einem Bandauftritt die Künstlersozialabgabe sowohl beim Bandleader als auch beim Veranstalter erhoben werden kann.

Das Vertrackte an dem Verfahren war, dass von uns gar nicht bestritten wurde, dass der Bandleader im Grundsatz abgabepflichtig ist. Dessen grundsätzliche Zahlungspflicht stand gar nicht im Streit. Für die Zukunft hatten wir die Verträge so umgestellt, dass die falsche KSK-Klausel rausgenommen wurde und klare Verhältnisse herrschten. Für die Zukunft war damit alles kalkulierbar, doch blieb die Nachforderung für die Vergangenheit der Klotz am Bein.

Und das Landessozialgericht hat in einem Erörterungstermin unsere Auffassung durchaus geteilt: In diesem speziellen Fall des Swingor-

Bandleader müssen sich informieren und mehr mit den Details auseinandersetzen, um die eigene Abgabepflicht abschätzen zu können.

chesters könne die Abgabe nur einmal erhoben werden, nicht aber doppelt. Unter Vermittlung des Gerichts kam dann im vergangenen Jahr ein Kompromiss mit der KSK zustande, die Abgabeforderung wurde zum Großteil erlassen, das Ziel war erreicht.

Übrig bleibt eine durchaus komplexe Rechtslage für die Bandleader und die Veranstalter.

Denn der Fall Fleischhauer hat zwar Signalcharakter, war aber kein Verfahren, das Tabula rasa hätte machen können. Bandleader müssen sich informieren, um die eigene Abgabepflicht abschätzen zu können. Sie müssen sich mehr mit den Details auseinandersetzen, als ihnen lieb ist, denn es gibt zu viele Gerüchte, Vereinfachungen und Parolen zur KSK.

Und Veranstalter könnten sich in bestimmten Fällen die Abgabe sparen – es sei denn, dass es im nächsten Fall wieder zu einem Streit kommt und letztlich einmal das Bundessozialgericht entscheiden muss. Der erste Schritt ist getan. ■

TEXT: RA ANDRI JÜRGENSEN

FOTO: © PICSFIVE/FOTOLIA.COM



ANDRI JÜRGENSEN RECHTSANWÄLTE

KANZLEI FÜR KUNST KULTUR & MEDIEN

→Künstlersozialkasse →Urheberrecht →Vertragsrecht

Frankenwerf | 50667 Köln | Telefon: 0211 - 1685 15 06 | www.kunstrecht.de | www.ksk-blog.de

# Uns wirft nichts so leicht um.

Vertrauen Sie auf Ihren Spezialversicherungsmakler mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Entertainmentbereich.

www.erpam.com  
Versicherungen für alle Eventualitäten®





### DER SHOW-TRUCK – DIE ETWAS ANDERE BÜHNE FÜR IHR EVENT

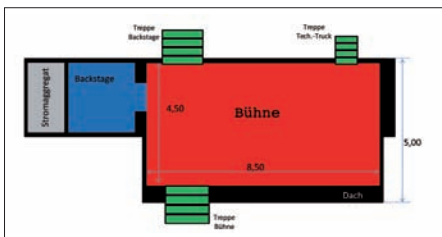
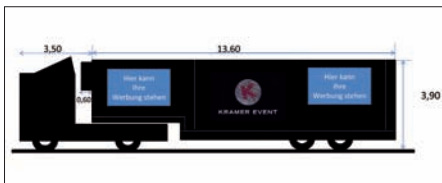
Erleben Sie Open Air Feeling mit professionellem Full Service!

Unser Show-Truck eignet sich hervorragend als mobile Bühne für Open Air Events und Roadshows sowie im Indoor-Bereich für Messen und Ausstellungen.

Optional bieten wir zur Show-Truck-Vermietung auch die Ton- und Lichttechnik an – professionelle Betreuung durch unsere geschulten Mitarbeiter inklusive. Nutzen Sie den Show-Truck auch als mobilen Werbeträger mit hoher emotionaler Wirkung!

**TECHNISCHE DATEN:**

- Gewicht der Show-Bühne: ca. 12 t
- Gewicht der Sattelzugmaschine: ca. 8 t
- Zug-Gesamtgewicht: ca. 20 t
- Bühnengröße: 25 m<sup>2</sup> bis 38 m<sup>2</sup>, je nach Bedarf und Wunsch
- Musikanlage: 8 hornbeladene 18 Zoll Subwoofer mit je 600 Watt RMS-Leistung und Topteilen ebenfalls 24 hornbeladene Speaker kompl. als Audio-Aktiv-System Delay-Anlage
- Lichtanlage: Moving Heads, Stroboskop-Lampen, LED-Spots usw.
- Werbeflächen: von 1m<sup>2</sup> bis 17 m<sup>2</sup> möglich



Bühnenbildgestaltung nach Wunsch und Aufwand. Technik im separatem Technik-Mobil.

**Kontakt: Kramer Handel & Event GmbH,**  
**Geigerstr. 1, 50169 Kerpen - Türrich, [www.kramer-event.de](http://www.kramer-event.de)**  
**Telefon: 02237 655 75 40, Telefax: 02237 655 75 47**

### ROCK & POP SCHULE:

Musik ohne Grenzen

Die Rock & Pop Schule hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1997 zu einer gefragten und anerkannten Einrichtung mit über 500 Schüler/-innen etabliert. Die Jüngsten sind drei Jahre alt und werden spielerisch an die „Musikalische Frühförderung“ herangeführt, der Älteste, siebzig Jahre alt, spielt in unserer Bigband. Weiterhin haben wir einen Popchor, einen Gospelchor, einen Jugendchor, zwei Bigbands und mehrere Rock- und Popbands.



Spaß und Kreativität verbunden mit musikalischer Professionalität und pädagogischer Kompetenz kennzeichnen unseren Unterricht. Unser hochqualifiziertes Lehrerteam verfügt über langjährige Lehr-, Bühnen- und Studioerfahrung, und alle Musikerinnen spielen regelmäßig live. Dadurch sind wir immer up to date – gerade auch in dieser schnelllebigen Zeit. [www.rockpopschule.de](http://www.rockpopschule.de)

### PETER KELLERT – ROCKGITARRE DAS STANDARDWERK FÜR HARD & HEAVY, MIT CD

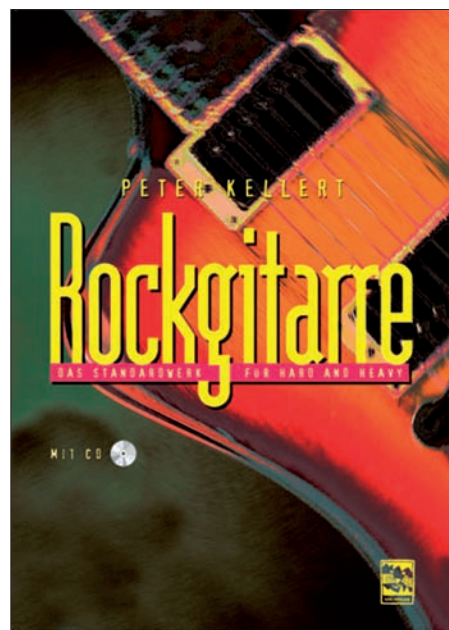
Dieses Buch ist für alle, die gerne Hard Rock, Heavy Metal oder Nu Metal hören und gleichzeitig auf der Gitarre etwas dazulernen wollen. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht notwendig. Man muss keine Noten kennen, denn alle Songs und Übungen sind in Tabulatur- und Notenschreibweise abgebildet. Egal, ob alleine oder mit Lehrer: Hier bekommst du einen soliden Einstieg in die Welt der Rockgitarre. Du lernst alles Notwendige, um die Musik deiner Lieblingsbands nachspielen zu können oder in eine Band einzusteigen. Rockmusik lernt man am einfachsten und am schnellsten, indem man sie spielt. Praxis ist der beste Lehrer. Ganz nach der Devise: learning by doing. 154 Übungen und 10 Songs unterstützen dich bei deinem Vorhaben. Mit der CD, den Griffdiagrammen und der Tabulatur ist das überhaupt kein Problem.

In **Rockgitarre Hard & Heavy** kommen folgende Themen vor: Grundlagen, richtige Haltung, Gitarrestimmen, Diagramme und Tab richtig lesen, Rhythmusgitarre, Powerchords in

allen Variationen, amtliche Begleitritms, Rhythmik, dropped Tunings, 7-String-Simulation, Single Note Picking, Single Stroke Riffs, Powerchord Riffs, Alternate Picking, Guitar Tricks, Sweep Picking, Funky Metal, Dark Intervals, Zupftechniken, Leadgitarre, wichtige Skalen, Pentatonik, Stretched Fingerings, Wissen, Tipps und Tricks, Pimp your axe und vieles mehr.

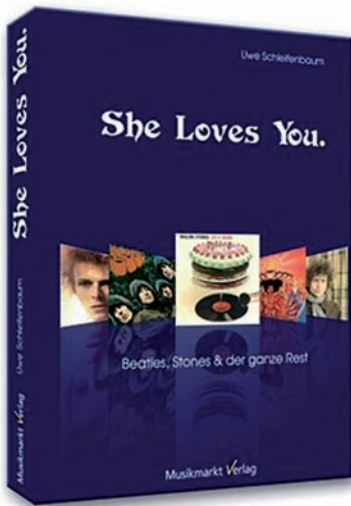
Wir orientieren uns dabei an den Spieltechniken der Gitarristen von Bands wie Slipknot, Metallica, Korn, Nickelback und vielen anderen. Auch Fans des Vintage Rock im Stil von Black Sabbath, Nirvana, Led Zeppelin, Deep Purple oder Guns N' Roses kommen auf ihre Kosten.

Peter Kellert, Gitarrist, Arrangeur und Komponist. Ausbildung u.a. bei Jerry Bergonzi (Boston) und Henning Brauel (Hannover). Er arbeitet als Komponist und Produzent für etliche Plattenfirmen, schreibt Filmmusiken und Werbespots. Als Dozent ist er an Musikschulen und bei Workshops tätig. Für den Leu Verlag schrieb er unter anderem



„E-Gitarre Basics“, „Gitarre lernen“, „Guitar Lessons Vol. 1 – 6“, „Improvisieren“, „Arrangieren & Produzieren“ sowie „Harmonielehre & Songwriting“.

**Bestellung: [www.leu-verlag.de](http://www.leu-verlag.de), ISBN 978-3-89775-113-2, 164 Seiten, Spiralbindung 26,- Euro incl. CD**



**Uwe Schleifenbaum**  
**SHE LOVES YOU.**  
**BEATLES, STONES UND**  
**DER GANZE REST.**

Dieses Buch soll den Appetit anregen. Appetit auf die Popmusik der Sechzigerjahre. Nicht, weil damals alles besser gewesen wäre, sondern weil damals vieles anders war: Die Kunstform Pop, frisch und unverbraucht, entwickelte sich zwischen Mauerbau und Mondlandung in allerlei Richtungen, sprengte Grenzen und polarisierte die Generationen.

Was überraschenderweise bis heute nachwirkt. Die Sechzigerjahre werden wahlweise glorifiziert oder verteufelt, was der Wahrheitsfindung nicht eben dienlich ist. Aber gibt es nicht schon erstaunlich viele Bücher über die Popkultur jener Jahre? Die gibt es. Meist sind es Biographien.

**MUSIKFOLGEN EINFACH ONLINE AUSFÜLLEN?**  
**VON UNS AUS GERNE!**

Jedes Mal, wenn Sie, liebe Veranstalter, Musikleiter und Mitglieder, nach dem Konzert vor einem Musikfolge-Formular der GEMA sitzen, wünschen Sie sich, das würde endlich alles viel schneller und leichter gehen? Man müsste nicht jedes Mal alles neu eingeben, sei es handschriftlich oder in die pdf-Datei am Rechner?

Wir wollen Ihnen genau diesen Wunsch erfüllen!

Die GEMA möchte ihren Kunden künftig den Service anbieten, Musikfolgen schnell und unkompliziert online auszufüllen und einzureichen. Als Grundstock für die Befüllung dieser elektronischen Formulare sollen die von Ihnen bis dato eingereichten Repertoires bereitgestellt werden. Sie können dann die Titelangaben zu Werken, die

Sie findet man heute aber auch im Internet. In manchen steht sogar die Wahrheit.

„She Loves You.“ ist weder Lexikon noch Biographie, sondern ein kleines Sittengemälde der Sechzigerjahre, das darlegen möchte, wie der Zeitgeist die Popmusik prägte und die Popmusik den Zeitgeist. Weshalb nicht nur Frank Zappa, Pete Townshend und Syd Barrett darin vorkommen, sondern auch Oswalt Kolle und Walter Ulbricht, die Nouvelle Vague und das Fernsehen, Elektronengehirne und die bemannte Weltraumfahrt.

Wer die Sechzigerjahre als Rock-Fan miterlebt hat, der kennt die „alten Helden“. Wer nicht, der stolpert in der aktuellen Musikpresse immer wieder über Querverweise zu irgendwelchen Sixties-Bands. Was unter Umständen mehr Fragen aufwirft als beantwortet. Denn nicht jeder Rock-Fan kaufte seine erste Platte 1964, manche stiegen erst 20 oder 30 Jahre später ein. „She Loves You.“: die Nachgeborenen kriegen hier die nötige Grundnahrung.

**Über den Autor:** Mit zehn Jahren wollte er noch Pilot werden, doch dann kam eine niederländische LP namens „Beatles' Greatest“ dazwischen und die zivile Luftfahrt musste ohne ihn planen. Uwe Schleifenbaum ist seit rund 20 Jahren Musikjournalist, schreibt für „Musikmarkt“, „Classic Rock“, „Sono“ und den „Musikexpress“.

**HERAUSGEGEBEN VOM MUSIKMARKT VERLAG**  
 Hardcover, 232 Seiten, Preis: 24,80 Euro (zuzüglich Versandkosten)  
 ISBN 978-3-9813446-0-8  
**Bestellungen unter: [www.musikmarkt.de](http://www.musikmarkt.de)**

Sie bisher noch nicht im Repertoire hatten, aber live gespielt haben, durch einen Online-Zugriff auf unsere Werke-Datenbank bequem hinzufügen. Damit unser neues Angebot auch Ihren Erwartungen entspricht und Ihren Anforderungen gerecht wird, möchten wir Sie gerne als Ideengeber in die Planungen einbinden.

Wenn Sie uns Informationen zu Ihrer Idealvorstellung einer elektronischen Musikfolge geben möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an [ideen-mf@gema.de](mailto:ideen-mf@gema.de).

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail kurz an, ob Sie Veranstalter, Musikleiter und/oder Mitglied sind.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Gedanken zu den elektronischen Musikfolgen! [www.gema.de](http://www.gema.de)



**ISBN13: 978-3-933136-58-9**  
**108 Seiten • DIN A4 • € 17,80**

**Garantiert Gitarre lernen**  
**DAS SONGBOOK**  
**24 attraktive Pop- und Rock-Songs**

- Almost Lover
- Because The Night
- Broken Strings
- Chasing Cars
- Cry To Me
- Hey, Soul Sister
- Hey There Delilah
- Hotel California
- I'm Yours
- Little Wonders
- Mr Rock & Roll
- Over The Rainbow
- Satellite
- Valerie
- Wish You Were Here
- You Don't Know u.a.



**ISBN13: 978-3-933136-73-2 • € 25,80**  
**Buch/DVD • 80 Seiten • DIN A4**

**DER FLAMENCO GITARRIST**

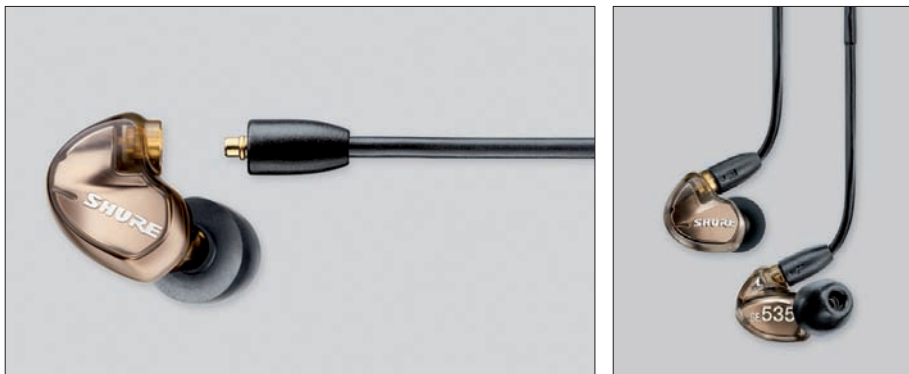
**Von Anfang an!**  
 Endlich ein **Flamenco Buch mit DVD** für absolute Neueinsteiger! Flamencotanz und -gesang mit nur vier Akkorden begleiten. Alle Spieltechniken in bewegtem Bild und Ton! Für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene, die sich neue Spieltechniken und neues Vortragsrepertoire erschließen möchten.



**RHYME | REIM FINDER**

**Das geniale Reimlexikon**  
**Deutsch | Englisch**  
 Mit dem Reimfinder macht Ihr Euch Euren eigenen Reim auf jeden Songtext!  
 • 10.000 englische Begriffe  
 • mit deutscher Übersetzung  
 • nach Endsilben geordnet  
 • ausführlicher Index  
[www.rhymefinder.de](http://www.rhymefinder.de)  
**ISBN13: 978-3933136-50-3**  
**308 Seiten • DIN A5 • € 14,80**





## SE535 SOUND ISOLATING OHRHÖRER

Beim SE535 sorgen Dreibege-High-Definition-MicroDriver mit je einem Hoch- und zwei Tieftönern für ein besonders räumliches Klangbild mit druckvollem Bass – sowohl für In-Ear-Personal-Monitoring-Anwendungen als auch den persönlichen Musikgenuss. Das mit Kevlar® verstärkte Kabel ist für einfachen Austausch abnehmbar. Es ist am Ohr drahtverstärkt für einen komfortablen Sitz und sicheren Halt.

### DREIWEGE-SYSTEM

Der SE535 verfügt über Dreibege-High-Definition-MicroDriver. Das sind drei Miniaturlautsprecher, um einen einmaligen Hörerlebnis zu ermöglichen. Ein Hochtonlautsprecher stellt eine unglaublich klare Trennung von Höhen und Mitten sicher, während die beiden Tieftöner ausgewogene, volltönende Bässe liefern.

### SOUND ISOLATING DESIGN

Sound-Isolating-Ohrhörer wurden ursprünglich für Musiker entwickelt, damit diese sich auf lauten Bühnen selbst besser hören können. Mit den im Lieferumfang enthaltenen Ohrpassstücken schirmen sie über 90 % der Umgebungsgeräusche ab.

Du kannst dich ganz auf deine Musik konzentrieren, denn sie schützen sowohl vor dem lauten Bühnensound beim In-Ear-Monitoring als auch vor störendem Außenlärm in der U-Bahn, auf der Straße oder beim Sport. Gleichzeitig kannst du die Lautstärke deutlich reduzieren und schonst so dein Gehör.

### ABNEHMBARES KABEL UND AM OHR DRAHTVERSTÄRKT

Das Kabel ist für einfachen Austausch abnehmbar und am Steckkontakt drehbar. Es ist am Ohr drahtverstärkt für einen komfortablen Sitz und sicheren Halt. Das Kabel wird dabei über das Ohr geführt und justiert. Kevlar®-verstärkt ist es besonders langlebig. Die Verbindung zwischen Ohrhörer und Kabel erfolgt über einen goldbeschichteten Schnappschloss-Mechanismus, der eine 360°-Rotation erlaubt.

### OHRPASSSTÜCKE FÜR INDIVIDUELLEN TRAGEKOMFORT

Da jedes Ohr anders beschaffen ist, gehören zum Fit Kit unterschiedliche Schaumstoff- und Silikon-Ohrpassstücke in verschiedenen Größen. Experimentiere mit den Größen und Formen, bis du zufrieden bist. Ein guter Sitz ist die Grundvoraussetzung für eine gute Soundisolierung und Basswiedergabe sowie maximalen Komfort auch bei langem Tragen.

### PREMIUM FIT KIT:

- Premium Transport-Case
- Eine Auswahl an Schaumstoff-, Silikon- und Tannenbaum-Ohrpassstücken
- Lautstärkeregler: Erlaubt ein angenehmes Hören bei hochpegeligen Audioausgängen, z. B. Entertainment-Systemen im Flugzeug.
- Flugzeug-Adapter: Optimierte Kompatibilität mit den Buchsen europäischer Fluglinien
- 3,5 mm auf 6,3 mm Stereo-Adapter, z.B. für die Stereoanlage zuhause

Weitere Informationen: [www.shure.de](http://www.shure.de)

## SONGS WANTED – 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Songs Wanted – musikbranchen-interner Informationsdienst – feiert das 25-jährige Bestehen und meldet die Veröffentlichung des „Who's Who in A&R in Germany 2011“ an. Dieses 36-seitige Nachschlagewerk enthält die Kontaktadressen aller Major-Tonträgerfirmen und aktiven Labels mit den Ansprechpartnern der relevanten A&R-Abteilungen sowie die Labels und Interpreten, für die sie zuständig sind. Nur als pdf erhältlich.

Zu bestellen unter: [www.songswanted.com](http://www.songswanted.com)



## NEWCOMERRADIO DEUTSCHLAND –

„Lebe deinen Traum und mach' deinen Hit“

Wer kennt sie nicht, die Newcomer-Bands, die gestern noch keiner kannte – und die heute jeder liebt. Beispiele gibt es in Deutschland zur Genüge!

Doch es gibt mehr: mehr gute Musik, mehr Talente und vor allem viel mehr Newcomer. Sie tummeln sich im Internet, nutzen Foren wie Facebook oder Myspace und hoffen auf eins – den Durchbruch.

Um das zu schaffen, tun sie alles für den Erfolg. Sie leben ihren Traum, sie üben im Keller, geben Konzerte in Bars oder Clubs mit der Hoffnung, entdeckt zu werden.

Natürlich wenden sich auch viele an die bekannten Radiosender und an neue Internetradiosender, die angeben, Talente fördern zu wollen.

Doch nun gibt es „Das NewcomerRadio Deutschland“.

NewcomerRadio Deutschland versteht sich als ein Vermittlungs- und Begegnungsportal, das Profis und Newcomer einander näherkommen lässt und somit ansprechend für die gesamte Medienbranche ist.

[www.newcomerradio-deutschland.de](http://www.newcomerradio-deutschland.de)

Speziell für Bands, Kapellen, Comedians und andere Musiker:

# 10 SHIRTS GRATIS GEGEN 1 LINK

**T-Shirt-Drucker.de** seit 1990

offizieller Sponsor **Deutscher Rock & Pop Preis 2010**

[www.t-shirt-drucker.de](http://www.t-shirt-drucker.de)



**„GARANTIERT GITARRE LERNEN – DAS SONGBOOK“**

Endlich ein Songbuch mit aktuellen und bewährten Gitarrensongs! 24 attraktive und bekannte Pop- und Rock-Songs für Akustik- und E-Gitarre. Für Notenkundige stehen LEADSHEETS zur Verfügung. Sie bestehen aus der Melodie in Notenschrift, dem Songtext sowie den Akkorden. Die Akkorde im Leadsheet sind in der jeweiligen Originaltonart

angegeben. So kannst du jeden Song mit der Originalaufnahme mitspielen. Wird ein Song mit Kapodaster gespielt, ist zusätzlich eine Akkordzeile mit den Kapodaster-Griffen eingefügt. Das GUITARSHEET zeigt den kompletten Formablauf mit Songtext, Akkorden und Takteinteilung. Zusätzliche Strumming bzw. Picking Patterns und Akkordgriffdiagramme erleichtern, den Song auf der Gitarre zu begleiten. Die STRUMMING PATTERNS zur rhythmischen Songbegleitung enthalten detaillierte Angaben zur Abfolge der Auf- und Abschlüge. Spezielle Eigenheiten der Songbegleitung wie z.B. Zupftechniken oder Lead-Melodien sind zusätzlich in Tabulatur dargestellt. Weitere nützliche Tipps und Erklärungen zur Spielweise der einzelnen Songs werden dir die Arbeit mit diesem Buch erleichtern. „Garantiert Gitarre lernen – Das Songbook“ beginnt mit einfachen Songs, steigert dann den Schwierigkeitsgrad und gelangt allmählich zu den anspruchsvolleren Stücken. Und nun viel Spaß und Erfolg beim Spielen der Songs.

Titel: Almost Lover • Broken Strings • Chasing Cars • Cry To Me • Hey, Soul Sister • Hey There Delilah • I'm Yours • Little Wonders • Mr Rock & Roll • New Soul • Over The Rainbow • Satellite • Save Tonight • Valerie • Wish You Were Here • You Don't Know u.v.a.

20156G GARANTIERT GITARRE LERNEN – DAS SONGBOOK, ISBN 978-3-933136-58-9, 17,80 Euro

Bestellung: [www.alfredverlag.de](http://www.alfredverlag.de)

Künstleragentur im Blickpunkt:

**MEDIA BUSINESS LIBRARY: NEUER BAND**

Ab 20. November gibt es das ebam-Know-how für Künstleragenten und Booker auch zum Nachschlagen: Die langjährige ebam-Referentin Gaby Skarda hat der media business library, die im renommierten Münchner Verlag Musikmarkt erscheint, einen sechsten Band hinzugefügt: „Die Künstleragentur. Grundlagen und Praxis“.

Im Auge hatte sie dabei besonders diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, eine Künstleragentur zu eröffnen, aber auch Existenzgründer in diesem Segment der Veranstaltungsbranche, die ein Ratgeber- oder Nachschlagwerk brauchen. Und nicht zuletzt: die Künstler selbst. „Denn viele müssen sich selbst in Engagements vermitteln, und diese Zielgruppe findet in meinem Buch praxisnahe Hinweise und die rechtlichen Rahmenbedingungen in kompakter Form, um Fehler zu vermeiden und sich erfolgreich Auftritte zu beschaffen.“

Dazu veranschaulicht Gaby Skarda allgemeine Hintergründe zum Wirtschaftsfaktor Musikindustrie und definiert die Aufgabenbereiche von Agenten, Managern und Direktoren. Ein ausführliches Kapitel widmet sie den Kunden der Künstleragenten: den Veranstaltern. Auch die Themen Steuern, Abgaben und Verträge für Künstleragenturen werden beleuchtet. Konkrete Anleitungen gibt es zum Booking, also dem Verkauf und der Abwicklung, zum Buchen einer Tournee sowie zu Promotion und Merchandising. Und



natürlich geht es auch um die wichtigsten Adressaten überhaupt: „Am Ende dieser Kette steht der Fan – der Endverbraucher und Ticketkäufer. Sozusagen die Kunden der künstlerischen Dienstleistung. Ohne Fans keine Einnahmen. So einfach ist das!“

Herausgegeben von der ebam Business Akademie und dem Musikmarkt Verlag in der Fachbuchreihe media business library. Paperback, 184 Seiten, Preis: 24,90 Euro (zuzüglich Versand), ISBN 978-3-9813446-1-5

Bestellungen unter: [www.musikmarkt.de](http://www.musikmarkt.de)



**VISIONS IN GUITARS**

The future has just begun!

MAN SPÜRT, WENN DINGE MIT WAHRER LEIDENSCHAFT GEMACHT SIND. UND MIT EINER GROSSEN LIEBE ZUM DETAIL.

DENN DAS IST ES, WAS NEBEN ERSTKLASSIGEN BAUTEILEN, AUSGESUCHTEN HÖLZERN UND FEINSTER VERARBEITUNG UNSERE GITARREN EINZIGARTIG MACHT.

RAFFINIERTE LÖSUNGEN UND DER AUSSERGEWÖHNLICHE SHAPE DER NEUEN VGS-NEO-SERIE STEHEN FÜR UNSERE PHILOSOPHIE:

VISIONS IN GUITARS!

PRODUCT OF SWISS-GERMAN ENGINEERING



[www.vgs-guitars.com](http://www.vgs-guitars.com)



GEWA music GmbH, Oelsnitz Str. 58, D-08626 Adorf  
Tel. +49 (0) 37423 - 778 222  
Fax +49 (0) 37423 - 778 92 22  
info@gewamusic.com, www.gewamusic.com





König & Meyer Wettbewerb :

### „STANDS FOR YOUR MUSIC“ – DIE HEISSE PHASE DER ABSTIMMUNG LÄUFT!

Zwei Monate lang haben viele tolle Bands und Musiker teilgenommen, indem sie ein Bild von sich hochgeladen und begründet haben, warum sie gewinnen wollen!

Nun hoffen sie auf viele Stimmen, um die Gutscheine im Wert von 500, 300 und 150 Euro für König-&Meyer-Equipment nach Wahl zu gewinnen!

Bis Ende Februar kann nun für den favorisierten Teilnehmer abgestimmt werden:

Einfach auf die König & Meyer Facebook-Fanpage gehen und unter dem Reiter „Contest“ die Teilnehmer und die Abstimmungsmöglichkeit finden!

[www.facebook.com/koenigundmeyer](http://www.facebook.com/koenigundmeyer)

## KEYBOARD-TISCH „OMEGA“ 18810 VON KÖNIG & MEYER MIT VIELEN ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN



Vielseitig erweiterbar und doch perfekt geeignet für den Tour-Bus. Der neue Keyboard-Tisch 18810 von König & Meyer ist ein wahres Multitalent. Er kann einfach und schnell durch Rast-Klemmschrauben auf die gewünschte Höhe eingestellt werden. Zusammengelegt besticht der „Omega“ durch sein flaches Packmaß.

Auf den optional erhältlichen Aufsatz 18813 kann ein zweites Keyboard oder ein Laptop abgelegt werden. Der 18813 ist in der Breite und Höhe individuell einstellbar und kann problemlos bis 25 kg belastet werden.

Mittels Adapter 18814 können an den Keyboard-Tisch auch ein Mikrofonarm und ein Notenhalter angebracht werden.



Das Design des „Omega“ ist passend auf die Keyboardbank 14085 bzw. 14086 von König & Meyer abgestimmt. [www-k-m.de](http://www-k-m.de)



## ROLAND SYSTEMS GROUP STELLT AV MIXER & RECORDER MIT OUTPUT FÜR LIVE STREAMING VOR

Zum Beginn der InterBee-Show (Tokyo, Japan) gibt die Roland Systems Group die Erweiterung des Produkt-Portfolios bekannt. Der Roland VR-5, ein integrierter Videoswitcher und Audiomischer mit eingebauter Record- und Wiedergabefunktion für Live-Produktionen und Webstreaming. Dieses einzigartige Produkt vereint die Leistungsfähigkeit der Roland Audio- und Videotechnologie in einem einzelnen Gerät. Um ein typisches Live-Event zu produzieren,

benötigt man heutzutage eine große Anzahl von verschiedenen Geräten. Um eine Veranstaltung in allen Aspekten zu erfassen und einen Livestream online zu erzeugen, benötigt man Audio-Inputs vom Mikrofon, Audiomixer, Videoquellen zu einem Videomischer, Computer-Inputs, Videoplayback, Videomonitore. Der VR-5 mit seiner „All-in-one“-Lösung vereinfacht die Produktion, das Recording und Streaming dieser Live-Veranstaltungen. Das innovative Design des VR-5



beinhaltet in einem Gerät Videoswitcher, Audiomixer, Videoplayback, Recorder, Vorschau-monitore und Output für Webstreaming. Da es sich um ein USB Video/Audiogerät handelt, kann Webstreaming mühelos ermöglicht werden. Einfach zu einem Computer verbinden, der einen Webstreaming-Service unterstützt, wie zum Beispiel USTREAM® und Stickam TM oder auch Videoanrufservices wie Skype TM und iChat. Die Reduzierung der Hardware, Setup-Zeit und Verbindungskomplexität sichern eine sorgenfreie, benutzerfreundliche Lösung für jegliche Veranstaltung.

Der VR-5 ist ideal für Schulkonferenzen, Kirchen, Ratssitzungen, Firmenveranstaltungen,

gen, Live Web Broadcasting und jegliche Live-Veranstaltung.

Besondere Eigenschaften des VR-5 sind:

- 4-Kanal Videoswitcher
- 2 Mono- und 5 mischbare Stereo-Audio-kanäle
- Eingebauter Scan-Konverter für PC-Input
- Zwei eingebaute LCD-Monitore mit Touchscreen-Funktion für einfache Videoquellenauswahl
- Drei Video-Layer für 2 Videoquellen plus DSK (Downstream Keyer)
- MPEG-4 Player/Recorder
- USB Video/Audio für Webstreaming

Weitere Informationen:

[www.rolandsystemsgroup.eu](http://www.rolandsystemsgroup.eu)



**JEAN MICHEL JARRE:**

Der Wegbereiter für elektronische Musik setzt auf Sennheiser

In seiner über 40-jährigen Karriere hat Jean Michel Jarre Musikstile wie Electro, Synthie-Pop, Ambient und New Age Pop definiert. Seine Platten haben sich weltweit über 80 Millionen Mal verkauft, sein episches „Oxygène“ aus dem Jahr 1976 wurde zum meistverkauften französischen Album aller Zeiten. Jarre Live-Shows ziehen mit atemberaubenden Projektionen, Laser- und Pyrotechnik weltweit ein Millionenpublikum in ihren Bann. Um die besondere Atmo-

sphäre bei seinen Konzerten für den Monitor-mix und für Archivaufnahmen einzufangen, setzt Julien Vouillon, Jean Michel Jarres Monitortechniker, auf das Studio-Kondensatormikrofon MKH 800 TWIN und das Nierenmikrofon MKH 8040 von Sennheiser. Monitortechniker Julien Vouillon hat auf der aktuellen Welttournee einen ebenso ungewöhnlichen wie krisenfesten Job, denn keines der elektronischen Instrumente wird von einem Mikrofon abgenommen. Außerdem

sind alle PA-Komponenten in der Back-Line hinter den Musikern auf der Bühne platziert, eine 30 Meter breite Leinwand wird zu beiden Seiten von Lautsprecher-Türmen eingeraht, wobei auf der Bühne nur die tief-frequenten Anteile zu hören sind.

„Die Musiker spielen in großen Hallen vor Tausenden von Fans – um diese Atmosphäre auch akustisch herüberzubringen, muss sie in den Monitormix mit einfließen“, erklärt Vouillon. Daher platziert er ein MKH 800 TWIN vorn in der Mitte der Bühne, um Halle und Zuschauer bestmöglich aufzunehmen. „Die Zeit für den Aufbau ist fast immer knapp bemessen, und ich weiß natürlich erst, wie die Halle wirklich klingt, wenn das Publikum da ist und das Konzert begonnen hat. Daher arbeite ich gerne mit dem MKH 800 TWIN, denn damit kann ich die Richtcharakteristik auch während der Show noch optimieren und sie auch später noch verändern, wenn ich für Jean Michel Jarres Archiv abmische.“ Vouillon setzt schon seit Jahren auf Richtmikrofone von Sennheiser. Auch auf dieser Tour kommen das MKH 70 und MKH 60 als Ambience-Mikrofone im hinteren beziehungsweise mittleren Bereich der Halle zum Einsatz. *Weitere Infos: [www.sennheiser.com](http://www.sennheiser.com)*

**SENNHEISER „ENGINEER MODE“:**

Größere Sicherheit für das drahtlose Monitoring

Audiospezialist Sennheiser bietet mit dem neuen Firmware-Update für seine drahtlosen Monitorsysteme einen sogenannten „Engineer Mode“ an. Hiermit kann der Monitortechniker mit seinem Taschenempfänger in die verschiedenen Mixes für eine Band hinein hören und bei Bedarf rasch Veränderungen am Mischpult vornehmen. Das Update für die Systeme evolution wireless ew 300 IEM G3 und 2000 IEM kann ab sofort kostenlos von der Sennheiser-Website heruntergeladen werden.

Der neue Engineer Mode gibt dem Toningenieur mehr Kontrollmöglichkeiten: Damit kann er den Monitormix genau so hören wie die Künstler auf der Bühne und schnell reagieren, wenn bei einer laufenden Show Korrekturen am Mix nötig werden sollten – zum Beispiel, wenn das Gitarrensignal für den Bassisten zu leise ist.

*Download unter:*  
<http://www.sennheiser.com/sennheiser/sw-downloads.nsf/root/home-de> ▶▶





25 JAHRE

## WHO'S WHO IN A&R IN GERMANY 2011

ist erschienen!

Die 36-seitige Ausgabe enthält:

- ☞ Kontaktadressen aller aktiven Produktionsfirmen
- ☞ die Ansprechpartner der relevanten A&R-Abteilungen sowie
- ☞ Labels und Interpreten, für die sie zuständig sind.

Das detaillierte Nachschlageheft kostet Euro 35,70 (inkl. MwSt.)

☆ **nur als PDF erhältlich** ☆

Kostenfrei für alle Songs Wanted-Online-Abonnenten

BESTELLEN SIE JETZT! (Do it today !)

Songs Wanted · Ellie Weinert · Gartenstr. 14 · 80809 München · Tel. 089/157 32 50 · Fax 089/157 50 36  
[ellie@songswanted.com](mailto:ellie@songswanted.com) · [www.songswanted.com](http://www.songswanted.com)



Unheilig mit Potti, dem Grafen, Licky und Henning (v.l.n.r.).



Reinhard Höfelmeyer (2. v. r.), mit Kollegen vom neuen Drummer Paradies in Osnabrück.

## UNHEILIG BECKENAUKTION: HERZENSWÜNSCHE GEHEN IN ERFÜLLUNG!

Der Auktionshammer ist gefallen: Der originale Meinl Schlagzeugbeckensatz von Unheilig-Drummer Potti ging für das Höchstgebot von 1.277 Euro an Reinhard Höfelmeyer aus Georgsmarienhütte.

Der gesamte Erlös wurde bereits an Herzenswünsche e.V. ([www.herzenswuensche.de](http://www.herzenswuensche.de)) übergeben und kann nun unmittelbar für den guten Zweck eingesetzt werden. Der Verein erfüllt schwer kranken Kindern und Jugendlichen lang ersehnte Wünsche und hilft ihnen damit, den belastenden Klinikalltag besser bewältigen zu können.

Unheilig, Herzenswünsche und die Firma Meinl bedanken sich herzlich bei Reinhard Höfelmeyer (2. v. r.), der die Becken künftig im neuen Drummer-Paradies in Osnabrück (Eröffnung Frühjahr 2011) ausstellen wird.

Alle weiteren Informationen auf [meinldistribution.eu](http://meinldistribution.eu)



## ARZ700 / ARZ800

Die neuen Modelle der Artist-Serie

Mit der neuen ARZ-Serie verpasst IBANEZ einer traditionellen Single-Cutaway-Form ein neues Auftreten. Die neuen Vertreter der Artist-Serie haben einen extra weichen Hals-Korpusübergang. Das inlayfreie Griffbrett trägt 24 Bünde bei einer Mensurlänge von 25". Bei den Pickups greift man auf alte Bekannte zurück. Hier kommt die bewährte Kombination aus EMG60 und EMG81 zum Einsatz. Die beispiellos gemaserte Ahorndecke der ARZ800 in transparentem „Deep Red“- oder „Deep Black“-Finish und die Hardware in „Cosmo Black“ runden das Konzept dieser Rockgitarre ab. Denis Schmidt, Gitarrist von CALIBAN, hat sich bereits für die neue ARZ700-BK mit deckend schwarzer Lackierung und Chrom-Hardware entschieden.



Wie bei Meinl üblich, gehören ein Gurt sowie eine hochwertige Tragetasche mit zum Lieferumfang.

Weitere Infos: [meinldistribution.eu](http://meinldistribution.eu)



## OPUS 910 UHF: FLEXIBEL, ZUVERLÄSSIG, ZUKUNFTSSICHER MIT BESTER AUDIOQUALITÄT

Auf der NAMM Show in Anaheim/USA (13. bis 16. Januar 2011) feiert der Heilbronner Audiospezialist beyerdynamic die Vorstellung des neuen Drahtlos-Flaggschiffs Opus 910. Das Opus 910 UHF Drahtlos-System für Anwendungen im Touringbereich und in Festinstallationen präsentiert sich in seiner Klasse mit einem Maximum an Audioqualität, Übertragungssicherheit und Zuverlässigkeit.

Die gegenüber dem Vorgängermodell Opus 900 verdreifachte Schaltbandbreite der Empfänger von 72 MHz mit bis zu 2880 einstellbaren Frequenzen pro Frequenzbereich sowie die automatische Frequenzwahl-Funktion (ACT) machen das System zukunfts-sicher und garantieren höchste Flexibilität, egal ob im Konferenzzentrum oder auf Live-Bühnen. Das System ist ab März 2011 in verschiedenen Frequenzbereichen zwischen 502 MHz und 790 MHz erhältlich. Durch die große Auswahl an Sendern und Wechselköpfen sowie das umfangreiche Zubehör erfüllt das PC-steuerbare UHF-System optimal Ihre individuellen Anforderungen.

### EMPFÄNGER

Für Opus 910 sind drei Empfängerversionen (Einzel-, Doppel- und Vierfachempfänger) mit jeweils 2880 selektierbaren UHF-Frequenzen pro Frequenzbereich erhältlich. Zum einfachen Setup von Mehrkanal-Anlagen sind zudem mehrere vorprogrammierte interferenzfreie Frequenzbänke abrufbar. Durch Drücken der SCAN-Taste werden diese Frequenzbänke nach störungsfreien Frequenzen durchsucht. Die Übermittlung und Einstellung der Trägerfrequenz am Sender erfolgt per Infrarot über die ACT-Schnittstelle.



### HANDESENDER UND WECHSELKAPSELN

Für Opus 910 sind zwei Handsenderversionen in verschiedenen Frequenzbereichen und mit jeweils 36 MHz Schaltbandbreite erhältlich, die mit fünf erstklassigen Wechselköpfen, darunter dem einzigartigen Bändchenwechsellkopf RM 510, kombinierbar sind. Mit der vierfach schaltbaren Mikrofonverstärkung (0 dB, 10 dB, 20 dB und 30 dB) bietet das System höchste Flexibilität für verschiedenste Anwendungen.

### TASCHESENDE

Die Taschensender TS 910 M (Metallgehäuse) und TS 910 C (Kunststoffgehäuse) wurden für Anwendungen wie beispielsweise im Theater in Verbindung mit Ansteckmikrofonen oder auf der Bühne als Gitarrensender konzipiert. Über den steck- und schraubbaren 4-poligen Mini-XLR-Einbaustecker können wahlweise Mikrofone oder Instrumente angeschlossen werden. Infos: [www.beyerdynamic.de](http://www.beyerdynamic.de)

**TASCAM ENTWICKELT MIT ANTARES EINEN VOCAL-PROCESSOR MIT AUTO-TUNE**

Tascam und Antares Audio Technologies haben gemeinsam einen Vocal-Processor mit einer Höheneinheit für den Einsatz bei Liveveranstaltungen, in Festinstallationen und im Studio entwickelt. Der TA-1VP nutzt die neue Evo-Version von Antares' weltberühmter Auto-Tune-Technologie für die Tonhöhenkorrektur und Stimmendopplung in

ster Gesangsstile sind bereits Werkseinstellungen vorhanden. Zudem macht es die Benutzerschnittstelle sehr einfach, individuelle Vorstellungen zu verwirklichen. Darüber gibt es spezielle Presets für Instrumental- und Perkussionsspuren, und auch die MIDI-Steuerung aller Parameter in Echtzeit ist möglich.



Echtzeit sowie die mit einem TEC-Award ausgezeichnete Mikrofon- und Röhren-Modellierung des gleichen Unternehmens. Das Gerät bietet dem Nutzer eine umfassende Bibliothek für den schnellen Zugriff auf Einstellungen wie Mikrofonmodellierung, Kompression, Gate, De-Esser und Klangkorrektur. Für eine Vielzahl unterschiedlich-

Mit seiner vielseitigen Anwendbarkeit – angefangen vom Live-Einsatz bis hin zur Mischung im Studio – ist der TA-1VP zurzeit der einzige Hardware-Prozessor mit Auto-Tune-Technologie auf dem Markt, der Gesang mit lupenreiner Intonation ermöglicht.

**Weitere Informationen:**  
[www.tascam.de/ta-1vp.html](http://www.tascam.de/ta-1vp.html)

**TASCAM STELLT ZWEI WEITERE MEHRKANALIGE USB-AUDIOINTERFACES VOR**



Tascam, einer der führenden Hersteller digitaler Audiointerfaces, hat zwei neue schicke und leichte Modelle vorgestellt, die ideal für Aufnahmen mit einem Computer unterwegs oder im Homerecording-Studio geeignet sind. Hinter den Bezeichnungen US-200 und US-600 verbergen sich zwei Audio/MIDI-Interfaces, die den USB-2.0-Standard für schnellen Datentransfer mit geringer Latenz nutzen. Beide Geräte verfügen über einen Stereo-Kopfhörerausgang mit latenzfreier Direktabhörfunktion, schaltbar auf Mono oder Stereo, sowie MIDI-Eingang und -Ausgang.

Das US-200 stellt zwei Audioeingänge und vier Audioausgänge bereit, wobei ein Paar XLR/Klinke-Kombibuchsen auf hochwertige Mikrofonvorverstärker mit Phantomspannung führt. An Eingang 1 lässt sich auch eine

Gitarre oder Bassgitarre direkt anschließen. Die vier Cinchausgänge finden sich auf der Rückseite. Das US-200 wird über den USB-Anschluss mit Strom versorgt – ein Wechselstromadapter ist für dieses Modell also nicht erforderlich.

Das US-600 stellt sechs Eingänge und vier Ausgänge zur Verfügung. Zwei XLR/Klinke-Kombianschlüsse befinden sich auf der Vorderseite, zwei weitere auf der Rückseite. Zudem gibt es je einen SPDIF-Eingang und -Ausgang für den digitalen Anschluss externer Vorverstärker, Drumcomputer, Prozessoren oder Recorder.

Beide Modelle werden mit Cubase LE 5 ausgeliefert, der aktuellen 48-Spur-Recordingsoftware von Steinberg, die Aufnahme und Mischung in herausragender Qualität ermöglicht. [www.tascam.de](http://www.tascam.de)



**CD & DVD Herstellung**

W  
 W  
 W.123



.de



Wolf Records Media · Im Höfchen 3 · 35685 Dillenburg



## WIR SIND HELDEN »Tausend wirre Worte Lieblingslieder 2002 – 2010«

Endlich ist es soweit, die HELDEN, die schon seit so vielen Jahren mit ihrer Musik für uns da sind, bringen ihr erstes Best-Of-Album „Tausend wirre Worte – Lieblingslieder 2002 – 2010“ auf den Markt. Die dreiteilige Compilation besteht nicht nur aus einer CD, auf der wir all unsere heldenhaften Lieblingslieder wie „Denkmal“, „Guten Tag“ oder „Müssen nur wollen“ wiederfinden, sondern beinhaltet weiterhin eine zweite CD, auf der wir diverse Single-B-Seiten, Live- und Akustik-Versionen, Demos und einen Moonbootica-Remix zu hören bekommen. Der dritte und letzte Teil ist eine DVD, welche uns unter anderem spannende Making of's, aber auch frühe Auftritte der Band und Mitschnitte von Proben oder von der Zeit im Studio zeigt. Die 45 Minuten, in denen wir die Dokumentation „Tausend wirre Bilder“ erleben dürfen, sind ein echtes Highlight für jeden HELDEN-Fan, aber auch sehr interessant für all diejenigen, die sich für Musik und ihre Entwicklung begeistern. In einem Gespräch mit den Bandmitgliedern werden offen ihre Pläne und Wünsche für die Zukunft sowie ihre derzeitige Situation und Lage dargelegt. Mit diesem frühen Best-Of-Album haben uns die HELDEN ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk beschert. Ein absolutes Muss für alle die, die HELDEN-Lieder schätzen und lieben. [www.wirsindhelden.de](http://www.wirsindhelden.de) A.-K.T.



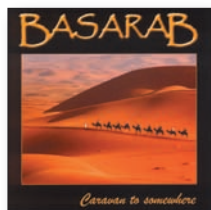
## LALALA »Teenage Queen«

Drei Brüder, eine Band. Die drei Jungs Aaron (14), Adam (12) und Abel (11) aus Kerken sind eigentlich wie alle Jungs in ihrem Alter

Sie interessieren sich unter anderem für ihre Spielkonsolen, spielen Fußball und gehen zusammen in dieselbe Schule. Aber eins unterscheidet sie von den meisten Kids: Sie lieben es, Musik zu machen und beherrschen ihre Instrumente schon so professionell, als hätten sie bereits 10-jährige Bühnenerfahrung. Am 01.01.2011 erschien ihre erste CD mit zwölf eigenen Songs, die alle aus der Feder von Mike Wilbury stammen. Eine wirklich starke Leistung: Sänger und Gitarrist Adam weiß, wie er seiner jungen Stimme die richtigen Töne entlocken kann, und ihre Instrumente beherrschen die Jungs besser als mancher Erwachsene, den ich schon so gehört habe. Und das nicht nur auf dem Studioalbum. Auch live können LALALA überzeugen und mischten mit ihrem souveränen Auftritt so manche Veranstaltung auf. Man darf gespannt sein, wie sich die junge Band weiterentwickeln wird.

[www.lalala-home.com](http://www.lalala-home.com)

A.J.-D.



## BASARAB »Caravan to somewhere«

Wolfgang Barthel ist Kopf des Projekts BASARAB. Oriental Folk-Blues-Rock nennt er die akustische Melange, die er präsentiert. Zutaten sind Didgeridoo, Maultrommel, Gitarren, Dharbuka und diverse Gitarren. Ein wohlgefälliger Mix aus Balkan Pop, orientalischen Klängen mit indischen und arabischen Einflüssen gesellt sich zu westlicher Gitarrenmusik. Als ob Sahara und Death Valley nahtlos ineinander übergehen, so treffen sich hier musikalische Ursprünge, z. B. in „Let it roll“. Eine Art arabisches „Whole Lotta Love“ glaube ich plötzlich, in „Growing Together“ zu hören. Shisha auspacken und im Blues Club anzünden könnte man da, weil die Genüsse sich ergänzen würden. Überflüssig zu erklären, dass es sich bei Barthel um einen Künstler handelt, der seine Instrumente beherrscht. Eine Schar von Stars hat er im Vorprogramm schon begleitet, wie Al Di Meola, Al Stewart und die Dissidenten. Wenn der Ethno-Welle scheinbar die Luft ausging – auch in der globalisierten Welt wird immer wieder der

fremdartige Klang großen Reiz ausüben. Und BASARAB beherrschen diese Variante bestens. [www.wolfgangbarthel.com](http://www.wolfgangbarthel.com) C.S.



## GÖTZ WIDMANN »Balladen«

Götz Widmann, jetzt mit Balladen, mit Mut zum Niveau, zur Substanz, zur Zerbrechlichkeit. Die Schönheit des Wesentlichen, ein Mann, eine Gitarre, viel Inhalt, wenig Verpackung, nackt und frei. Er macht zeitlose wunderschöne Lieder, sehr persönlich und doch so allgemeingütig, dass man sich die ganze Zeit fragt: Singt der von mir, der Godfather of Liedermaking? Es sind zwei CDs in einem aufwendigen Karton, dabei Booklets mit Texten. Da ist dann die Verpackung so schön wie der Inhalt. In zwanzig Jahren hat Götz – lange auch mit seinem kongenialen Duo-Partner Kleinti, der leider 2000 verstarb – als „Joint Venture“, aber auch solo, viele Balladen geschrieben, denen er jetzt den gebührenden Raum schenkt. Extremliedermaking at it's best mit Songs wie: „Süffelmann“, „Der Tag des Herrn 2“, „Erzähl mal was von dir“, inhaltlich stets moralische Zwänge verlassend und stimmlich manchmal nah am bewunderten Leonard Cohen. Widmann ist exzessiv poetisch und nicht immer korrekt, das macht das Album zu einem herausragenden in der Liedermacherwelt. [www.goetzwidmann.de](http://www.goetzwidmann.de) C.S.



## WERNER NADOLNYS JANE »Live in Concert«

JANE brachten eine Live-DVD-Produktion mit dem Untertitel „Original 40th Anniversary Show“ heraus. Exakt muss es heißen „Werner

Nadolnys Jane“. Der neben Nadolny maßgebliche Peter Panka ist leider zu früh verschieden und Nadolny deshalb der verbliebene Zeremonienmeister der Band. Dennoch stehen die Mitmusiker keineswegs zurück. Sie schaffen es, gerade auch live, eine Stimmung zu schaffen, die verzaubert, in den Kosmos entführt und durch die Zeit reisen lässt. Klassiker fehlen der Setliste nicht. Das unverzichtbare „Fire, Water, Earth & Air“ taucht in der Mitte auf. Zuvor geben Nadolnys Jane neuere Werke wie „True Romance“ zum Besten. Hinter einem weißen Flügel mit Tastaturen und Keyboards kauert Nadolny beschwörend und entlockt den Geräten wundervolle Schwingungen. Stimmungsvoll wird mit dem Intro ein Kerzenleuchter von zwei obskuren Mönchsgestalten auf die Bühne getragen. Ein Choral erklingt, die Keyboards lassen bedrohliche Teppiche schweben und wabern, ehe Jane zur Sache kommen. Es rockt gewaltig, wenn der Jane-Veteran Dete Klamann in die Saiten seiner E-Gitarre greift. Er wirbelt immer wieder virtuose Soli heraus ins Publikum, das dankend applaudiert. Vokalist Torsten Ilg liefert ein sicheres Set und wird zum Konzertfinale noch von der fabelhaften Jutta Weinhold unterstützt. Die Duette der beiden bilden einen Höhepunkt des Konzerts, das am 15.05.2010 im Downtown Bluesclub in Hamburg dargeboten wurde. Als Zugabe gibt es auf der DVD ein „Bonus TV Special 2010“, das einige Songs noch mal in Studio-Qualität erklingen lässt. Fazit: Die Legende Werner Nadolnys Jane lebt! Und die Legende macht auch live immer noch zeitlos starken Rock-Sound! [www.jane-band.com](http://www.jane-band.com) C.S.



## DADA

Ruhiger, moderner Jazz mit viel Seele. So klingt die Debüt-CD „Dada“ der gleichnamigen Band. Die vier Mannheimer Fola Dada, Martin Simon (Bass), Daniel Schild (Drums) und Mathias Grosch (Keyboards) sind nicht nur langjährige Musikerkollegen, sondern auch allesamt gefragte Einzelkünstler. Die Sängerin Fola Dada, die mit ihrer einfühlsamen und doch ausdrucksstarken Stimme

verzaubert, arbeitete schon mit diversen Musikern wie Cassandra Steen oder Max Herre zusammen. Ihr Keyboarder Mathias Grosch ist weiterhin auch als Produzent für Künstler wie beispielsweise Xavier Naidoo tätig. Die zwei Jahre dauernde Entwicklung des Albums „Dada“ hat sich ohrenschneidend gelohnt. DADAs Musik verkörpert die Leichtigkeit des Seins in jeder Situation des Lebens mit Texten, die aus dem Herzen sprechen. Der Gesang und die Stimme der Sängerin stehen hierbei klar im Vordergrund und werden durch die Instrumentierung ideal ergänzt und unterstützt. Bei dieser Musik kommt man auch trotz kalter Füße ins Frühlingsfeeling und kann mal so richtig abschalten. Insgesamt ein souliges Jazz-Album, nicht nur für eingefeilte Jazz-Fans. [www.dada-dieband.de](http://www.dada-dieband.de) A.-K.T.



**JOSHUA CARSON**  
»Auf und davon«

Der Singer/Songwriter Joshua Carson wurde 1970 in Bad Segeberg geboren und schon früh lernte er die ersten Gitarrenakkorde von seiner Schwester. Seine ersten Idole waren Musiker wie Simon & Garfunkel, Neill Young, Cat Stevens und die Beatles, aber auch die Begeisterung für den Westcoast und den New American Country nahm stetig zu. Diese Einflüsse sind bereits in seinen ersten Songs zu hören, die er im zarten Alter von 15 Jahren schrieb und deren Texte unter anderem von seinen eigenen Charakterzügen handeln. Auch wenn er 1990 eine Ausbildung zum Programmierer begann, verlor er die Liebe zur Musik nie. Nach einigen gesammelten Erfahrungen mit seinem Duo-Mitmusiker Joe Green als „Take Two“ und der anschließenden Trio-Gründung „Take Three“ nahm Joshua 1995 sein erstes Solo-Album „Cover Me“ auf. Das zweite Album „More Than Words“ erschien zwei Jahre später und wurde im Gegensatz zum ersten Album, das er noch im eigenen Wohnzimmer aufnahm, aufwendiger produziert. Vor dem Release seiner aktuellen CD „Auf und davon“ erschienen noch zwei Studioalben, ein Songbook, ein Live-Album

und eine Live-DVD. Das neueste Werk „Auf und davon“ enthält neben acht englischen Kompositionen erstmals auch sieben deutsche Songs und den Song „Das Meer“, der im Original von Reinhard Mey ist. Und das passt eigentlich ganz gut, denn Joshua wird gerne als „amerikanischer Reinhard Mey“ bezeichnet. Da seine Einflüsse im New American Country liegen, darf man auch ruhig Parallelen zu John Denver ziehen, denn seine Songs gehen mit den leichten und eingängigen Melodien gleich ins Ohr und hinterlassen einfach ein gutes Gefühl. Unbestritten eines der besten Alben dieses Genres, das ich in den letzten Jahren gehört habe. [www.joshuacarson.de](http://www.joshuacarson.de) A.J.-D.



**PINK MERCURY**  
»Bleeding Heart«

Die junge Band aus Bremen und Hannover ist zurück und hat eine neue EP im Gepäck. Die fünf neuen Songs der Progressive-Rock-Band zeigen erneut deutlich den Ideenreichtum der Bandmitglieder und wie gewohnt stehen der Gesang der beiden hübschen Frontfrauen und die Querflöte im Vordergrund. Seit Anfang 2009 machen Jounah, Kaja, David, Sascha und Jannes in dieser Konstellation Musik und können stolz auf eine beachtliche Live-Historie zurückblicken. Ein besonderes Erlebnis war wohl die Support-Tour für „Saga“, bei der pink mercury ihre Fangemeinde wieder vergrößern konnten. 2009 und 2010 wurde die Band dann noch mit dem Deutschen Rock & Pop Preis als „Beste Progressiv-Band“ ausgezeichnet. Aktuell macht die Band gerade ein paar Monate lang Babypause und nutzt diese, um neue Kraft und Ideen zu sammeln, damit es im Herbst 2011 mit neuen Songs weitergehen kann. Ich bin sehr gespannt, was man von der jungen und talentierten Band noch so hören wird. Liebhaber anspruchsvoller Rockmusik und der rockigeren Jethro-Tull-Alben dürften schnell Gefallen an der Musik von pink mercury finden. Ein leuchtender pinkfarbener Stern am Progressiv-Himmel. A.J.-D. [www.pinkmercury.de](http://www.pinkmercury.de)

MUSIKER MAGAZIN PRÄSENTIERT

# musiker ONLINE



**WELTWEITER DIGITALER VERTRIEB Eurer Songs, Alben & Videoclips über:**

- ▶ iTunes
- ▶ Amazon
- ▶ Musicload
- ▶ Napster
- ▶ 7digital
- ▶ eMusic

**WIR BIETEN:**

- ✔ zuverlässiger Online-Vertrieb/Abrechnung
- ✔ ISRC-, EAN- und Labelcode
- ✔ auf Wunsch Label (Rockwerk Records)
- ✔ non-exklusiver Vertriebsvertrag
- ✔ ständige Präsenz im MUSIKER MAGAZIN

**INFOS:**

und ca. 200 weiteren weltweiten Musik-Downloadportalen

MUSIKER MAGAZIN | Kolberger Str. 30 | 21339 Lüneburg  
info@musikermagazin.de | www.musiker-online.tv

Das neue Musikerbuch!

## ERFOLGREICH IN DER ROCK & POP MUSIK

KNOW HOW – FAKTEN – BERICHTE – VERTRÄGE



936 Seiten  
€ 50,-

FÜR DRMV MITGLIEDER € 25,-

Der professionelle Ratgeber für Rock- und Popmusiker aller musikalischen Bereiche!

Über 270 verschiedene Themen über die gesamte Musikbranche!

Über 170 verschiedene Musterverträge aus der Musikbranche!

**BESTELLCOUPON:**

Hiermit bestelle ich das Buch „Erfolgreich in der Rock & Pop Musik“ für:

€ 50,-  € 25,- (DRMV Mitglieder)  Vorkasse  Nachnahme

Vorkasse - Scheck/Bar/Überweisung (zzgl. € 3,90 Versandgebühren), Nachnahme (zzgl. € 13,- Versand- und Nachnahmegebühren)

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Zu bestellen über: Musiker Press, Kolberger Str. 30, 21339 Lüneburg, Telefon: (041 31) 233030, info@drmv.de



## EQUILIBRIAS »Requiem II«

Siggi Würtz ist wieder auf den Spuren von Fabelwesen, einem mysteriösen schwarzen Schlüssel und den Elementen, ganz zu schweigen vom weißen Wolf. Die hier schon vorgestellte Geschichte geht nun mit dem zweiten Teil weiter. Ein Buch mit 3 CDs bildet das Material für EQUILIBRIAS' „Requiem II“. Auf die Mar um den Schlund zur Unterwelt gehe ich nicht ein, um dem musikalischen Werk an dieser Stelle Würdigung zu schenken. Siggi hat alle Instrumente selbst eingespielt. Auf CD 1 macht eine Intro-Hymne den Anfang. Würtz lässt die Gitarre sprechen, nein, er lässt sie singen, denn das Ganze ist ungemein melodios. Würtz ist hier alles und alles ist Würtz. Gesang, Drumming, Keys, Texte und Geschichte – ein Gesamtkunstwerk für Genre-Fans. Tolkien rotiert, diese drei CDs aber rocken im Stile des Prog-Bombast der 70er. Wie geht die Geschichte weiter? Ein Action-Spiel auf der Wii mit Musik von EQUILIBRIAS?

[www.equilibrias.de](http://www.equilibrias.de)

C.S.



## KNOTT »Tonight«

Vier talentierte Musiker – eine Band. Das ist das Erfolgsrezept der Hamburger Band KNOTT, die im letzten Jahr ihr zweites Album „Tonight“ auf den Markt brachte. In authentischem Stil und mit eingängigen Texten bringen sie ihre Fans immer in die richtige Stimmung. Die Musik besticht durch eine ausgewogene Mischung zwischen modernem Pop und girlyhaftem Rock, welche nicht nur zeitgemäß, sondern auch unheimlich euphorisierend ist. Die vier Hamburger haben es auch auf die-

ser Platte wieder geschafft, ihre poppige Musik mit verschiedenen rockigen Elementen zu kombinieren und ihr damit das gewisse Etwas zu verpassen. KNOTTs Musik ist authentisch, die eingängigen Texte sind nicht nur ein Garant für ständige Ohrwürmer, sondern erzeugen auch das Gefühl der Identifikation bei ihren Hörern. Lied vier „Friday Night Superstar“ auf dem Album „Tonight“ spiegelt den Zeitgeist ihrer Generation wider und erweckt damit die Sympathie der Fans. Auch die Band „Die Happy“ erkannte das Potenzial der Band und engagierte sie als Vorgruppe auf ihren Konzerten. KNOTT verstehen es, mit ihrer Musik Menschen zu euphorisieren und geben ihnen die Möglichkeit, ihre persönlichen Träume und Emotionen in der Musik zu verarbeiten. Die Stimme der Sängerin Maria ist sehr vielseitig und wird durch interessante Instrumentierung unterstrichen. Insgesamt eine Band mit viel Potenzial, die ihre Möglichkeiten nutzt, mit ihrer Musik etwas zurückzugeben.

[www.knott-band.de](http://www.knott-band.de)

A.-K.T.



## ZWEISPUR »Mehr!«

Die Band ZWEISPUR aus NRW macht deutschsprachige Popmusik, die einerseits absolut massentauglich ist, auf der anderen Seite aber nicht einseitig oder gar abgedroschen rüberkommt. Und das ist heutzutage wirklich etwas Besonderes, denn hier kommt es noch darauf an, dass der Zuhörer die Texte leicht versteht und verarbeiten kann. Denn es geht um alltägliche Themen wie Freude, Sorgen, Trauer, Hoffnung, Träume und Erlebnisse, mit denen man sich identifizieren kann und die zum Nachdenken anregen. In keiner Sprache kann man das alles besser ausdrücken als in der eigenen Muttersprache. Mit einem lässigen Reggae-Rhythmus groovt „Mehr!“ aus den Boxen, das soulige „Dein Lied“ lässt den Hörer gespannt zuhören und die Ballade „Halt Mich Fest“ geht mitten ins Herz. Alle Songs besitzen eingängige Melodien, die im Ohr bleiben, und der lockere und gefühlvol-

le Gesang transportiert die Texte direkt ins Herz. Emotional, natürlich, vielseitig und mit viel Groove.

<http://zweispur.com>

A.J.-D.



## MARIE VELL »Alles nur ein Spiel«

Alles begann mit einer Ausbildung als klassische Tänzerin an der Staatsoper Hamburg, aber ein Rückenleiden beendete ihren Kindheitstraum, bevor die Karriere so richtig begann. Nach ihrem Umzug nach Kanada begann sie ein Studium an der Canadian Academy Of Acting sowie an dem Royal Canadian Conservatory in Toronto. Es folgten Theaterengagements, Fernsehrollen, Werbefilme, Musicalrollen und Moderatorenjobs. Als „Catharine Wayne“ in der Serie „The Beachcombers“ eroberte sie die Herzen der Kanadier. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland stieg sie wieder ins deutsche TV- und Showgeschäft ein. Doch schon bald zog es Marie Vell nach Andalusien, wo sie als Choreographin für diverse Showtheater und für deutsche TV-Produktionen arbeitete. Nach ihrem Umzug nach Mallorca beginnt sie mit dem Schreiben von Songs, malt und denkt über das Leben nach. Die Insel der Stille inspiriert sie sehr und so entstehen ihre Songs mit deutschen Texten, die man bedenkenlos in die Schlagerschublade einordnen kann. So auch ihre aktuelle Veröffentlichung „Alles nur ein Spiel“, die neben dem gefühlvollen Titelsong auch den Titel „Warum stehst Du hier“ enthält, der 2009 den 1. Platz beim Hitcontest auf [schlagerportal.com](http://schlagerportal.com) belegte. Moderne Schlagermusik mit ehrlichen, romantischen Texten, die bestens zum warmen Klima auf Mallorca passen.

[www.marievell.com](http://www.marievell.com)

A.J.-D.



## PANS PARK »Das dunkle Paradies«

PANS PARK wollen mit ihrem Werk „Das dunkle Paradies“ einen kleinen Urknall im deutschsprachigen Alternative Rock zünden. Mit ihrem neuen Sänger Ralf Lorenzen-Klein feuert die Band düstere Songs, angesiedelt zwischen Rock und Metal, hinaus. Bezeichnend sind dichte Heavy-Riffs, Growls und Screams des rauhen Gesangs. Zwölf harte Songs inklusive Bonustrack lassen erschauern mit Titeln, wie „Mitten in der Nacht“, „Endlich“ und „Keine Wahl“. „Endlich“ handelt vom kalten Erwachen eines Serienmörders nach seiner Tat und „Dein kaltes Herz“ stellt eine Statement gegen Kindesmissbrauch dar. Das Album klingt im Stil rund und stimmig. Wie das Ganze live klingt, wollen die fünf Herren ab 2011 auf ihren Konzerten zeigen. [www.pans-park.de](http://www.pans-park.de)

C.S.



## TOOLATE »Imagination Works«

Rolf Leonhardt, Mastermind der Band TOOLATE und des Albums „Imagination Works“, hat 13 Songs zusammengetragen und auf eine CD gepackt. Es sind Songs aus mehreren Jahren, die ihn förmlich drängten, sie aufzunehmen. Von allen Seiten hat er seine Musik gesehen, als Drummer, Bassist, Keyboarder und schließlich als Sänger und Gitarrist. Die Songs sind teils getragen, progressiv, aber reduziert, mit einer Spur des

## ROCK & POP AKADEMIE

Wir suchen für zukünftige Seminarreihen Fachreferenten und Themenspezialisten für die Themenbereiche:

(Referentenhonorare nach Absprache)

- GEMA (PRO-Verfahren etc.)
- GVL (neues Anmeldeungs-, Abrechnungs- und Ausschüttungsverfahren)
- KSK
- Musikgeschäft im Allgemeinen

DRMV e.V./KJBW e.V./DPS • Kolberger Str. 30 • 21339 Lüneburg • [www.musiker-online.tv](http://www.musiker-online.tv)

genretypischen Delay-Effekts über den Toms und Becken. Es rockt, klassisch und mit viel Gefühl, wie z. B. in „Alone“. Hier und da fühlt man sich an Barclay, Floyd oder an Alan Parsons Project erinnert. Nicht verwunderlich, dass Leonhardt mit seinen Mitstreitern Uwe Stephan und Marc Henßler schon einen Barclay-James-Harvest-Tribute-Sampler schmückte. Obwohl allein eingespielt, hatte Leonhardt allerhand spannende Ideen und Soundschnipsel, mit denen er die Scheibe zu einem spannenden und hörens-werten Prog-Rock-Album machte.

[www.toolate.de](http://www.toolate.de)



**JUTTA WEINHOLD**  
»Read Between The Lines«

Die Rock-Sängerin Jutta Weinhold kann bereits auf eine 40-jährige Karriere zurückblicken und veröffentlichte im September 2010 ihr viertes Studioalbum mit dem Titel „Read Between The Lines“. Nach ihren beiden Soloalben in den 70er-Jahren und nach ihren Auftritten als Duettpartnerin von Udo Lindenberg war die Musical- und Studio-sängerin in aller Munde. Und dies vor allem in der Metal-Szene, denn mit ihrer Metal-band „Zed Yago“ hatte sie auch international großen Erfolg. Den von ihr etablierten Musikstil „Dramatic Metal“ könnte man heutzutage Bands wie „Within Temptation“ und „Nightwish“ zuordnen. Es folgten zwei Alben mit „Zed Yago“ und noch einige solo und mit ihren anderen Projekten. 2004 bis 2006 veröffentlichte Jutta Weinhold mit ihrem eigenen Projekt zwei weitere Alben und überzeugte 2005 mit einem grandiosen Live-Auftritt beim Wacken Open Air. Nach ihrem letzten Album „Rock On“ erschien nun ihre aktuelle CD „Read Between The Lines“, das zwölf Songs enthält. Alle Songs sind so verschieden wie die Musiker, die bei der Entstehung des Albums mitgewirkt haben, und so findet man neben Metal und Rock auch Balladen und moderne Stücke. Eine großartige und vielseitige Rocksängerin ist zurück und ihr ganz persönlicher Stil begeistert die Zuhörer schon seit 40 Jahren.

[www.jutta-weinhold.de](http://www.jutta-weinhold.de) A.J.-D.



**GERNOT ZIEGLER**  
»Mobile Home«

Die musikalische Laufbahn des in Freiburg i. Br. geborenen Musikers Gernot Ziegler begann mit zehn Jahren, als er zur Trompete griff. Mit 15 Jahren lernte er das Klavier spielen und nach einem Studium der Musikwissenschaften und Kunstgeschichte studierte er Jazztrompete und Jazzklavier. Aktuell ist er mit seinem Album „Mobile Home“ unterwegs, denn Musiker sind ja bekanntlich passend zum Albumtitel dauernd unterwegs. Für Gernot Ziegler hat der Titel noch eine andere Bedeutung, denn schon als Kind war er oft mit seinen Eltern in den Ferien unterwegs und ist somit in diversen „Mobile Homes“ aufgewachsen. Sein musikalisches „Mobile Home“ ist eine Reise durch die verschiedensten Jazz-Stile und bietet neben afrikanischen unter anderem auch arabische und skandinavische Klänge. Zusammen mit Gernot Kögel am Bass und Andreas Nolte am Schlagzeug hat er einen Sound erschaffen, der einerseits klassisch, andererseits sehr modern und vielseitig ist. Neben rein instrumentalen Stücken gibt es auch Gesangsstücke mit Katrin Kögel am Mikrophon, die mit ihrer Jazzstimme zum Mitsingen animiert und die Melodien erfrischend leicht erscheinen lässt. Eine liebevoll und vielseitig arrangierte musikalische Reise durch ein wunderbares Klang-Universum.

[www.gernot-ziegler.de](http://www.gernot-ziegler.de) A.J.-D.



**DAVE MARKSEN**  
»The Best Solution«

The Best Solution ist ein Instrumental-Album des Gitarristen und Pianisten Dave Marksen. Gute-Laune-Soft-Rock und -Pop präsentiert

Molino Records mit dieser Scheibe. Nicht nur als hochklassige Unterhaltungsmusik geeignet, überzeugen die Songs durch Leichtigkeit und Eingängigkeit. Wie bei einem Ricky King dominieren melodiose, süße Melodien zum Entspannen. Neben Marksen ertönen schön eingespielte Instrumente beispielsweise von Nils Tuxen an Pedal-Steel- und Dobro-Guitars sowie die raffinierte Percussion von Pablo Escayola. Marksen bediente sich des Country der nordischen Art, so in „Half Moon Ballad“ mit einer berausenden Slide-Guitar. Der Titelsong „The Best Solution“ überzeugt durch seinen lateinamerikanischen Groove. Musik zum Träumen. [www.molino-records.de](http://www.molino-records.de) C.S.



**LEONIE VIOLA**  
»One Moment In Time«

Gleich vornweg angemerkt: Ja, es handelt sich um ein Whitney-Houston-Cover. Die Komposition stammt von John Bettis und der Text von Albert Louis Hammond. In dieser vorliegenden Version einer Quasi-Single sorgte Dr. Raphael Thöne für ein zurückhaltendes Arrangement. Leonie Viola Thöne zeigt eine bewegte Biographie als Multitalent, Sozialwissenschaftlerin, Tänzerin, Journalistin und Autorin einiger Bücher. Auch als Komponistin trat sie in Erscheinung. Dennoch „One Moment In Time“ zu singen, schien ihr eine Herzensangelegenheit. Dies hört man. Sie trägt diesen Klassiker hingebungsvoll mit facettenreicher Stimme vor. Eben ein Cover mit Herz!

[www.leonie-thoene.de](http://www.leonie-thoene.de) C.S.

**CHRISTINA ROMMEL**  
»Blick von oben«

Die Pop-Sängerin Christina Rommel ist ein echtes Phänomen und eine Powerfrau. Sie ist nicht nur Fronfrau ihrer Band, Songwriterin, Managerin und TV-Musikexpertin (MDR). Ihre handgemachte Musik ist mittlerweile in Radio und Fernsehen zu hören und in deutschen Supermärkten kann man



sogar ihre eigene Teesorte kaufen. Christina hat eine klassische Gitarrenausbildung und theoretische Musikausbildung hinter sich und nahm Gesangsunterricht. Schon mit zwölf Jahren begann sie, eigene Songs zu schreiben und ist seit dem 14. Lebensjahr mit diversen Bands und Projekten unterwegs. Nach vier veröffentlichten Alben und acht Singles erscheint im März dieses Jahres nun ihr aktuelles Album „Blick von oben“. Der Titelsong ist ein wunderschön eingängiges Stück, das einerseits sehr sanft klingt, andererseits aber auch eine kleine Prise Rock besitzt. Ihre Texte sind ausschließlich deutschsprachig und mit den schönen blonden Locken und der kräftigen und zugleich sanften Gesangsstimme erinnert sie mich ein wenig an eine Mischung aus Nicole, Julia Neigel und auch Juliane Werding. Ehrlicher Deutschpop mit Gefühl und sehr viel Ausstrahlung. [christina-rommel.de](http://christina-rommel.de) A.J.-D. ▶▶

audiodesign / studio

audiodesign studio ist ein neues, kreatives und innovatives Tonstudio in Mönchengladbach.

Wir realisieren professionelle Musikaufnahmen, Hörbücher und Mediaproduktionen.

Wir bieten Dienstleistung unter professionellen Bedingungen und zu einem fairen Preis.

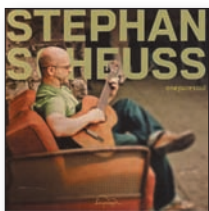
Unser Wochenendpaket – zum Beispiel für Demo-Aufnahmen:

3 Tage à 8 Stunden für 450 €

Weitere Informationen unter:  
[www.audiodesign-studio.de](http://www.audiodesign-studio.de)  
[info@audiodesign-studio.de](mailto:info@audiodesign-studio.de)

OFFIZIELLER SPONSOR DES  
DEUTSCHEN ROCK & POP MUSIKVERBANDES e.V.





## STEPHAN SCHEUSS

### »Onepuresoul«

Der musikalische Werdegang des Sängers, Gitarristen und Songwriters Stephan Scheuss aus Leverkusen ist so vielseitig, dass man ihn kaum in einigen Zeilen zusammenfassen kann. Seine Lebensgeschichte begann am 13.04.1963, als er in eine musikbegeisterte Familie geboren wurde. Schon früh begann er, im Kirchenchor zu singen und zu den „Lords“ Luftgitarre zu spielen. Es sind die angesagten Rock- und Pop-Titel, die ihn begeistern, und so bekam er mit 15 seine erste E-Gitarre. So kam es Schlag auf Schlag: Schulband, Gasthörer an der Kölner Musikhochschule und Studium der Jazz-Gitarre. Von 1988 bis 1991 gehörte er der Band „Trio Rio“ an, die mit ihrem Song „New York, Rio, Tokio“ einen großen Erfolg verbuchen konnte. Danach spielte er fünf Jahre bei der Band „Purple Schulz“ mit. Nach seinem Ausstieg 1995 gründete er die Acapella-Formation „Vocaleros“ und die Band „The Brilliant Mistake“. Neben seiner aktuellen Band „Phier“ widmete er sich auch seinem Solo-Programm „Onepuresoul“. Das gleichnamige Album erschien dieses

Jahr und zeigt den Songwriter völlig natürlich – nur mit Akustikgitarre und ein paar kleinen Overdubs, die nach seinen eigenen Aussagen die Intimität der Songs in keinsten Weise negativ beeinflussen. Und er hat Recht. Man hat das Gefühl, als würde er im heimischen Wohnzimmer sitzen und nur für uns ganz alleine singen. Und es stört ihn in keinsten Weise, dass er vor keinem großen Publikum spielt, denn er ist voll und ganz auf sich konzentriert. Stephan Scheuss interpretiert bekannte Songs so, dass sie in seine musikalische Schublade passen. Akustisch, authentisch und ganz vertraut mit viel Gefühl. So harmonisch habe ich „Maniac“ oder „Everytime“ noch nie gehört. [www.scheuss.de](http://www.scheuss.de) A.J.-D.



## VALERINE HARVEY

### »In dieser Nacht«

Als Hobbyfotografin, Nebendarstellerin in Film und Werbung und ausgebildete Tänzerin war Valerine schon tätig. Ihre heimliche große Liebe ist die Musik und das Singen; ist sie doch auch klassisch ausgebildete Sängerin. Im Disco-Rhythmus hat Valerine sich „In dieser Nacht“ verloren, als würde es nie einen Morgen geben. Sie wispert beschwörend, gleitet von der Strophe in einen sehr eingängigen Refrain. Diese Single ist hit-tauglich, denn bei solchen romantischen Stimmungsaufhellern treibt es dem Schlagerfan das Wasser in die Augen! [www.valerine-harvey.eu](http://www.valerine-harvey.eu) C.S.



## FRANK UND SEINE FREUNDE

### »Halli Hallo Kindershow«

Der Osnabrücker Musiker Frank Acker ist der Shootingstar im Bereich Kindermusik.



Mit seinem Projekt „Frank und seine Freunde“ startete er in den letzten Monaten richtig durch und veröffentlichte sein erstes Album „Halli Hallo Kindershow“ mit witzigen Mitsing- und Mittanz-Songs für Kinder. Egal ob Reggae, Rap, Dance oder Country: Frank verbreitet mit seinen Kinderliedern eine Menge gute Laune und das kommt nicht nur bei den Kindern gut an. Mittlerweile wird die CD in über 100 Clubs eines großen Reiseveranstalters bei der Kinderanimation eingesetzt. Der Comedy-Star Mirja Boes ist ein besonderer Gast auf dem Album und singt den Song „Der größte Schatz“ genau so witzig, wie man sie aus dem Fernsehen kennt. Auf Franks DVD „Im Zoo“ lädt er uns auf eine Reise in den Osnabrücker Zoo ein und erlebt zusammen mit seinen Freunden viele lustige Abenteuer. Wie auch schon auf der CD ist Mirja Boes auch auf der DVD als Piratenbraut zu sehen und Ingo Oschmann darf sein Können als Tierpfleger unter Beweis stellen. Eine große Portion gute Laune, eindrucksvolle Tiere und jede Menge Songs der „Halli Hallo Kindershow“ sind auch mit dabei und so lernen Klein und Groß unter anderem Indianer und Cowboys kennen. [www.frankundseinefreunde.de](http://www.frankundseinefreunde.de) A.J.-D.



## DIE BLINDFISCHE

### »Fisch aus der Dose«

Rolf Zuckowski und Fredrik Vahle waren damals zwei berühmte Songwriter von Kinderliedern und konnten mit ihren witzigen Songs auch mich als Kind wirklich begeistern. Heutzutage ist es aber eher schwer, wirklich gute Songs für die junge Hörerschaft zu finden. Entweder ist die Musik zu lasch oder die Texte zu leicht. DIE BLINDFISCHE aus Oldenburg wollen mit ihrer zeitgemäßen Kindermusik diese Lücke schließen und veröffentlichen mit „Fisch aus der Dose“

ein Album mit groovigem Rap, fetzigem Rock und witzigen kindgerechten Texten. Verpackt wird das Ganze in bunte Geschichten, die die Kinder gerne hören und an denen auch Erwachsene ihren Spaß haben. So konnten Andi Steil, Rolf Weinert und Roland Buchholz auf so manchem Kindermusikfestival überzeugen und dort gab es zur Musik auch noch eine unterhaltsame Show mit dazu. Kindgerechtes Entertainment für die ganze Familie zum Schmunzeln, Nachdenken und Mitsingen. [www.blindfische.de](http://www.blindfische.de) A.J.-D.



## GODWAVE

Der Name „Godwave“ steht für Rock, und egal, welche Unterschublade man öffnen will, man wird auf dem aktuellen, gleichnamigen Album mit allem bedient, was irgendwie in die große Schublade Rock passt. Doom, Stoner, Heavy oder auch Alternative Rock: Vielseitig ist die fünfköpfige Band aus München auf jeden Fall. Das Album „Godwave“ wurde im Herbst 2010 veröffentlicht und enthält 13 vielschichtige und aufwendig arrangierte Rock-Songs. Die Melodien sind teils eingängig, teils sehr komplex und werden durch wuchtige Gitarrenriffs, donnernde Schlagzeug-Grooves und wummernde Bässe stabilisiert. Hinzu kommen sphärische und metaphorische Texte, die den Hörer mitreißen und manchmal ein zustimmendes Kopfnicken auslösen. Und da GODWAVE vom eher verspielten Rock bis hin zur härteren Gangart des Metal alles zu bieten haben, könnte das Kopfnicken schnell in ein heftiges Headbängen übergehen. Hier und da kommen sogar 70er-Jahre-Rock-Facetten zum Vorschein, die man von Bands wie Deep Purple her kannte. Doch abgekupfert wird nichts, denn bei GODWAVE ist alles handgemacht. Ein großes Kompliment an Sänger Luka, der seine Stimme gekonnt der jeweiligen Song-Stimmung anpassen kann. Diese Band muss man live erlebt haben, denn ich kann mir vorstellen, dass dieser Sound in größeren Hallen noch viel besser zur Geltung kommt als im heimischen Wohnzimmer aus der Konserve. A.J.-D. [www.godwave.de](http://www.godwave.de)

## MERTIN

Rechtsanwälte Steuerberater

Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg,  
Tel: 040-22 74 72-0 Fax: 040-22 74 72-70  
[krueger@kanzlei-mertin.de](mailto:krueger@kanzlei-mertin.de)

### Rechtsanwalt Wolfgang Krüger

Wir beraten Sie in allen Fragen mit Bezug zur Musik- und Veranstaltungsbranche: GEMA, GVL, Umsatzsteuer, Namensrecht, Vertragsrecht, Markenrecht, etc.

[www.kanzlei-mertin.de](http://www.kanzlei-mertin.de)

Für die fachgerechte Steuerberatung wenden Sie sich bitte an das Steuerberatungsbüro DATURA GmbH,  
Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg

Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 Markengesetz nehme ich Titelschutz in Anspruch für den Namen „Master's Monkeys“ in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen u. Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler u. Labelname in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Ton-, Bild- und sonstigen Medien und in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen vergleichbaren Werken, sowie für Promotion-, Dienstleistungen u. Merchandising. A. Kessler



Hiernit beantrage ich Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markengesetz für den Namen

**23. Engel**

In allen Schreibweisen, Schriftarten, Wortfolgen, Abkürzungen, Variationen und Darstellungsformen als Band-, Künstler-, Label-, Marken-, Produkt- und Projektname in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Ton-, Bild- und sonstigen Medien und deren Nachfolger – Medien und in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- und sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild- und Medienträger aller Art, sowie Merchandising in jeder Form.

Mathias Weber, www.myspace.com/23erengel

Titelschutzanzeigen müssen uns fertig layoutet zugesandt werden.

Sie können nur noch gegen Bargeld veröffentlicht werden

Anzeige 45 x 20 mm  
(fertig layoutet):  
20,- € für Mitglieder  
30,- € für Nichtmitglieder

CHRIS PREISSER  
„ONE LIFE MUSIC“  
A TRIBUTE TO PAUL STANLEY  
VÖ: Jan. 2011  
www.chris-preisser.de  
www.myspace.com/chrispreisser



Gemäß § 5, Abs. 3 Markengesetz nehme ich Titelschutz in Anspruch für den Namen

**lautermusic**

In allen Schreibweisen, Darstellungsformen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortverbindungen, Markenabkürzungen, grafischen Gestaltung, entsprechenden Zeichen, Identifizier- und Kennzeichnungsformen, Image, Label, Bildgestaltung, Musikproduktion, Musikverlag, Musikprojekte, Produkt-, Item- und Veranstaltungsname für alle in- und ausländischen Bild-, Print-, Ton-, Bild- und sonstigen Medien und in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken sowie für Promotion-, Merchandising und Dienstleistungen aller Art.

lautermusic, das Label mit dem eigenen Stil  
Seifried Schmetz | Vogelsgrätzle 153 | 86341 Leutkirch | harvey@lautermusic.de

Hiernit beantrage ich den Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markengesetz für den Namen

**„Pierolo“**  
„Pierrolo“  
„Musicom“

In allen Schreibweisen, Schriftarten, Wortfolgen, Abkürzungen, Variationen, Darstellungsformen als Musikprojekt, CD Veröffentlichung, Künstler-, Band- u. Labelname in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Ton- und Tonmedien sowie Bühnen- und sonstigen vergleichbaren Werken.

www.pierolo.de • www.myspace.com/pierolo

Titelschutzanzeige

Fundstücke aus dem Ozean akustischer Musik

**Treibgut**



„Alles nur ein Spiel“

MARIE VELL  
„ALLES NUR EIN SPIEL“  
VÖ: 13.08.2010  
www.marievell.de



**mindlift**  
webmaster@foolparadize.de  
simon beck & nico fertig

Hiernit beantrage ich den Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 MarkenG für den Namen **„BONDARK“** als Künstler-, Projekt-, Band- und Labelnamen in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Variationen und Darstellungsformen für alle in- und ausländischen Print-, elektronischen und deren Nachfolger – Medien und in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken sowie Ton-/Bild-/Medienträger aller Art.

Darko Budjen, Seestr. 36a, 69214 Eppelheim  
s.everest.777@yahoo.de

Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 Markenschutzgesetz nehme ich Titelschutz in Anspruch für den Namen **„KING'S CALL“** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler-, und Labelname in allen in- und ausländischen Bild-, Print- und Tonmedien, Büchern und Druckerzeugnissen, elektronischen Medien und Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik-, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art und Merchandising in jeder Form.

Alex Garofalidis, Krümmweg 17, 38518 Gihorn  
www.kingscall.de, www.myspace.com/kingscallrock

**HERRLICH**  
Geradeaus

ICH ROCKE DEUTSCH!  
15 herrliche Rocksongs  
www.herrlich-rocken.de



**JAKE LYNCH**  
**THE SUNPASSENGERS**  
**THE SANTIEROS**  
www.jakelynych.com  
www.sunpassengers.com  
www.santieros.com

Hiernit beantrage ich Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markengesetz für die Namen

„Pierolo“  
„Pierrolo“  
„Musicom“

In allen Schreibweisen, Schriftarten, Wortfolgen, Abkürzungen, Variationen, Darstellungsformen als Musikprojekt, CD Veröffentlichung, Künstler-, Band- u. Labelname in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Ton- und Tonmedien sowie Bühnen- und sonstigen vergleichbaren Werken.

www.pierolo.de • www.myspace.com/pierolo

Gemäß § 5 Abs. 3 Markengesetz nehme ich für die Namen

„Rock Riot“, „Riot Rock Productions“, „Film Brothers“, „Diva“, „Deeva“, „DivaDiv“, „DeevaDeeva“ und „Band Day“

In allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Abwandlungen, Wortfolgen, Wortverbindungen, Titelbezeichnungen, Variationen und Darstellungsformen als Firmen-, Label-, Musikprojekt-, Musikproduktion-, Musikverlags-, Musikpromotions-, Produkt-, Ton-, Bild- und Tonbildmedien jeder Art, elektronische und digitale Medien und Multimedialemendungen jeder Art, deren Nachfolgermedien und in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen-, oder sonstigen Werken, sowie für Promotion-, Dienstleistungen und Merchandising in jeder Form.

Florian Köhler, Geschwister-Scholl-Str. 1, 63486 Bruchköbel  
www.myspace.com/SeeYouAtRockRiot • www.rock-riot.de  
www.myspace.com/RiotRockProductions • www.myspace.com/FilmBrothers

Teil 1 und 3 der Konzept-Trilogie  
„green days on a planet blue...“

THE GREEN WAVE  
2009

Story auf [www.green-wave.nl](http://www.green-wave.nl)  
CD: [green-wave48@web.de](http://green-wave48@web.de)



Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 Markengesetz nehme ich Titelschutz in Anspruch für den Namen **Limanja** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Wortfolgen, Abkürzungen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, „Künstler-, Band-, Label- und Produktname in allen in- und ausländischen Print-, Bild- und Tonmedien, elektronischen Medien und Nachfolgermedien sowie Film-, Ton-, Bühnen- und sonstigen vergleichbaren Werken, Darbietungen sowie Dienstleistungen, **Limanja GbR**, Nazim Sabuncuoglu, Flatlischtr. 25, 71642 Ludwigsburg

Hiernit beantrage ich Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markengesetz für die Namen

**Klavier-Brevier / Der Enter-Trainer / Der Eisen-Trainer / Bara-Bossa**

In allen Schreibweisen, Schriftarten, Wortfolgen, Abkürzungen, Variationen und Darstellungsformen, in jeglichem Zusammenhang mit Musik, für alle in- und ausländischen Print-, Bild-, Ton-Medien und – Medienträgern einschließlich Nachfolgermedien, für Druckerzeugnisse jeglicher Art, für Merchandising in jeder Form.

Helge Barabas,  
Tiefenstockheim 74, 97342 Seinsheim, www.helge-barabas.de

die-schutzengel-stiftung.de

Jürgen Döring archentum.de



Teil 2 der Konzept-Trilogie  
„green days on a planet blue...“

THE GREEN WAVE  
2000

Story auf [www.green-wave.nl](http://www.green-wave.nl)  
CD: [green-wave48@web.de](http://green-wave48@web.de)



**TIBET**  
www.tibet-progressive-rock.de



Hiernit beantragen wir den Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markenschutzgesetz für den Namen **„Der kleine Wolfgang Amadeus“** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler-, Label- oder Verlagsname in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Tonmedien, Büchern und Druckerzeugnissen, elektronischen Medien und Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art und Merchandising in jeder Form.

www.Klaus-Neuhaus.de • www.Sabine-Kreter.de  
Schragmüllerstr. 80, 44357 Dortmund

Hiernit beantrage ich Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markenschutzgesetz für die Namen **Hubert H., Umbello-H., umbellos enterprises** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler-, Label- oder Verlagsname, in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Tonmedien, Büchern und Druckerzeugnissen, elektronischen Medien und Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art und Merchandising in jeder Form.

Hubert Haislacher – Aidenbachstraße 108, 81379 München

MARIE VELL  
„ICH WEISS, WAS ICH WILL“  
VÖ: 09.07.2010  
www.marievell.de



Hiernit beantrage ich den Titelschutz gemäß § 5, Abs. 3 Markengesetz für die nachfolgenden Namen & Titel

• **„Branwen Music Productions“**  
• **„Pieluck“**

Das gilt für alle Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen u. Darstellungsformen als Marken-, Künstler-, Projekt-, Band-, Label- und Verlagsname, in allen in- und ausländischen Print-, Bild-, Ton- und Tonmedien, Büchern und Druckerzeugnissen, elektronischen Medien und Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie für Promotion-, Dienstleistungen und Merchandising in jeder Form.

Branwen Music, Ute Art, Zwickauer 7, 21326 Lüneburg,  
Tel.: 04131-44331



Hiernit beantrage ich den Titelschutz gemäß § 5 Abs. 3 Markenschutzgesetz für den Namen **„Eurodance club“** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Wortfolgen, Abkürzungen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler-, Label- oder Verlagsname, in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Tonmedien, Büchern und Druckerzeugnissen, elektronischen Medien und Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art und Merchandising in jeder Form.

www.Klaus-Neuhaus.de • www.Sabine-Kreter.de  
Schragmüllerstr. 80, 44357 Dortmund



Hiernit beantrage ich den Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markenschutzgesetz für den Namen **„Klasse Keyboard“** und **„Keyboard ist Klasse“** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler-, Label- oder Verlagsname in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Tonmedien, Büchern und Druckerzeugnissen, elektronischen Medien und Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art und Merchandising in jeder Form.

www.Klaus-Neuhaus.de  
Schragmüllerstr. 80, 44357 Dortmund

ALWIN SMOKE  
„THE LAST DANCE“  
VÖ: 13.08.2010  
www.alwingsmoke.com



Hiernit beantrage ich Titelschutz gemäß § 5 Abs. 3 Markengesetz für den Namen **„Dwilt Crooning“** als Künstler-, Projekt-, Band-, Verlags- und Labelnamen in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen für alle in- und ausländischen Print-, elektronischen Medien und deren Nachfolger in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken sowie Ton- / Bild- / Medienträger aller Art und Merchandising in jeder Form.

www.dwiltcrooning.com     contact@dwiltcrooning.com

Hiernit beantrage ich Titelschutz gemäß § 5 Abs. 3 Markenschutzgesetz für die Namen **Hubert H., Umbello-H., umbellos enterprises** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler-, Label- oder Verlagsname, in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Tonmedien, Büchern und Druckerzeugnissen, elektronischen Medien und Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art und Merchandising in jeder Form.


Hubert Haislacher – Aidenbachstraße 108, 81379 München

CD-Veröffentlichungen in den weltweiten digitalen Downloadportalen über

**- MUSIKER ONLINE -**

Infos: [info@musikermagazin.de](mailto:info@musikermagazin.de)

**GRAND SLAM**  
„Lifetimes For The Funk: In The Studio 1985–2010 A Retrospective In Funk“  
VÖ: 30.07.2010  
grandslamfunk.de



Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 Markenschutzgesetz nehme ich Titelschutz in Anspruch für die Namen und Logos

„Alex De.“ „ADAIR-records“ „Promo Nicole“ „Promotion Nicole“ „Alex De Promotion Nicole Hess“ „Alex De Promotion Nicole“ „Radio Alex De.“ „Airline“ „Alex De Promotion“

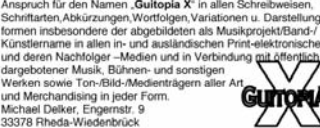
In allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler-, und Labelname in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, und Tonmedien, Büchern und Druckerzeugnissen, elektronischen Medien und Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art und Merchandising in jeder Form.

Alex De. Promotion - Postfach 45 01 12 - 80059 Gaarbrunn  
www.alexde.de • www.adair-records.alexde.de • www.alexde-airline.de  
www.alexdepromotion.alexde.de



Hiernit nehme ich gemäß § 5 Abs. 3 Markengesetz Titelschutz in Anspruch für den Namen **„Guitopia X“** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen u. Darstellungsformen insbesondere der abgebildeten als Musikprojekt/Band-/Künstlername in allen in- und ausländischen Print-, elektronischen und deren Nachfolger – Medien und in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- und sonstigen Werken sowie Ton-/Bild-/Medienträger aller Art und Merchandising in jeder Form.

Michael Deiker, Engemstr. 9  
33378 Frieda-Wiedenbrück



**KILLER BANG BANG**  
„Last Walk“  
VÖ: 01.01.2011  
www.Killer-Bang-Bang.de  
info@killer-bang-bang.de



ROBERT JAY  
„HANA“  
VÖ: 28.04.2010  
www.robert-jay.com  
RobertJay\_music@yahoo.de



Hiernit beantrage ich Titelschutz gemäß § 5 Abs. 3 Markengesetz für die Namen **„CUCO“** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler-, Label- oder Verlagsname in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Tonmedien, Büchern und Druckerzeugnissen, elektronischen Medien und Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art und Merchandising in jeder Form.

curd conrad müller     www.cuco.biz     www.cucoglass.com



Hiernit beantrage ich Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markengesetz für die Namen

**EUROCATS**  
**CATS UNITED**  
**EURO VOICES**

In allen Schreibweisen, Schriftarten, Wortfolgen, Abkürzungen, Variationen, Darstellungsformen als Musikprojekt-, CD Veröffentlichung, Künstler-, Band- und Labelnamen in allen in- und ausländischen Print-, Bild- & Tonmedien sowie Bühnen- und sonstigen vergleichbaren Werken.

Karin Lucas – www.eurocats.de • mail@eurocats.de



ReBeatles  
„Fanthology“  
VÖ: 07.12.2010  
www.rebeatles.de  
info@rebeatles.de



**ALIENS**  
THE DEBUT CD OF THE ALIENS  
ALIENS ONLINE  
www.aliens-online.com



Gemäß § 5 Abs. 3 Markenschutzgesetz beantrage ich den Titelschutz für den Namen **cucoc** u. allen anhängenden Begriffen wie **music - graphic - production - glass** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler-, Label- oder Verlagsname in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Tonmedien, Büchern u. Druckerzeugnissen, elektronischen Medien u. Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art u. Merchandising in jeder Form.

curd conrad müller     www.cuco.biz     www.cucoglass.com



Hiernit beantrage ich Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markengesetz für die Namen

**MIDAS TOUCH**

Christian Schöning, Bergstr. 107, 87724 Ottoberoun, www.MidasTouch.de



**EL VELASQUEZ**  
„Maschera Suite“  
VÖ: 10.12.2010  
www.el-velasquez.de  
info@el-velasquez.de



Sigrun W. Heuser  
schöne zeit  
JETZT ZUM DOWNLOADEN  
www.sigrun-w-heuser.de • mail@sigrun-w-heuser.de



Gemäß § 5 Abs. 3 Markenschutzgesetz beantrage ich den Titelschutz für den Namen **cucoc** u. allen anhängenden Begriffen wie **music - graphic - production - glass** in allen Schreibweisen, Schriftarten, Abkürzungen, Wortfolgen, Variationen und Darstellungsformen als Musikprojekt, Band-, Künstler-, Label- oder Verlagsname in allen in- und ausländischen Bild-, Print-, Tonmedien, Büchern u. Druckerzeugnissen, elektronischen Medien u. Nachfolgermedien in Verbindung mit öffentlich dargebotener Musik, Bühnen- oder sonstigen Werken, sowie Ton-, Bild-, Medienträger aller Art u. Merchandising in jeder Form.

curd conrad müller     www.cuco.biz     www.cucoglass.com



Hiernit beantrage ich Titelschutz gem. § 5 Abs. 3 Markengesetz für die Namen

**MIDAS TOUCH**

Christian Schöning, Bergstr. 107, 87724 Ottoberoun, www.MidasTouch.de



**ROBERTO ZANROSSO**  
„One Angry Smiling Bastard“  
VÖ: 26.11.2010  
robzyan@gmail.com



MillionenSchulze  
Besinnungsglas vor Wut  
VÖ: 1.01.2010  
Kontakt:  
medianglobe@medianglobe.de  
Fax:  
+49 0332 210789  
Rock & Pop Preis 2007/2009  
www.millionschulze.de  
millionenschulze.de



**Das Beste aus beiden Welten**

Digitaltongstudio  
**DUBCITY**  
SOUND DESIGN  
Bremen  
Telefon: 0421 - 32 57 31  
Mobil: 0172 - 60 40 176  
oder 0162 - 36 65 655  
[www.dubcity.de](http://www.dubcity.de)

Analogtongstudio  
**[HÖRWERK]**  
[www.analogtonstudio.de](http://www.analogtonstudio.de)  
Ganderkesee  
Telefon: 04223 - 38 04 69  
Mobil: 0173 - 89 45 623  
oder 0172 - 40 56 845  
[info@analogtonstudio.de](mailto:info@analogtonstudio.de)



**MASTERMIX ««« STUDIO**

**Aufnahme, Mischung und Mastering,  
105qm Aufnahmeraum**

Mastermixstudio GmbH • Münchner Straße 135 • 85774 Unterföhring  
Tel.: 089 950 90 20 • [office@mastermixstudio.de](mailto:office@mastermixstudio.de) • [www.mastermixstudio.de](http://www.mastermixstudio.de)

TONSTUDIO  
CD PRODUKTION

**BANG!**

MASTERING  
GEMA-ABWICKLUNG

06406/75667 [www.baeng.com](http://www.baeng.com) [office@baeng.com](mailto:office@baeng.com)

Enjoy Tonstudio und Sheela Blue Records

Produktionen  
Arrangements  
Kompositionen  
Mastering  
Mixing  
CD Herstellung  
Digitaler Musikvertrieb


www.entertainment4you.de

Telefon: 0 25 92/24 01 57  
Mobil: 0173/5 25 66 65 oder  
Fax: 0 25 92/24 01 58





**P & K Tonstudio**

[www.puk-music.de](http://www.puk-music.de)



Analog & Digital Recording, Vintage Guitars, Bass, Amps, Synthies, Organs, Effects, Mics für den Ultimativen Sound Ihrer Production.

**Tonstudio Zion Music**  
Sandhofer Str. 16, D-68305 Mannheim  
Tel 0173 4466004  
[www.ZIONMUSICLTD.COM](http://www.ZIONMUSICLTD.COM)



**FACHBERATUNG MUSIKBUSINESS**  
- Rechtsanwalt Michael Urban -

Beratung bei allen Vertragsgestaltungen im Musikbusiness und Bearbeitung von Urheberrechtsstreitigkeiten

Eupener Str. 137, 50933 Köln,  
Tel. 0221/17074830, Mobil, 0171/6749002, Mail: [mail@urban-law.de](mailto:mail@urban-law.de)

## MUSIKER SUCHT MUSIKER

### Berliner Hardrock-Cover-Band sucht Sänger!

Wir spielen Songs von Deep Purple, Whitesnake, AC/DC, Led Zeppelin, Foreigner usw. Eigene Technik mit Crew sowie Proberaum u. Gigs vorh. **Tel. 030-4712723** nach 19 Uhr, **0162-9269152** tags.

[www.maenner-band.de](http://www.maenner-band.de)

Wir suchen **Interpreten für Kinderlieder-Projekt**. Bewerbungen mit Foto an: [info@music-record.de](mailto:info@music-record.de)  
Alter: 20-30 Jahre

**Professionelle Cover- und Partyband aus Freiburg** mit deutschland-/europaweit ca. 50 Gigs im Jahr **sucht: Versierten Sänger/Frontmann** mit guter, rockiger Stimme, selbstsicher, sportlich, sympathisch. Wir haben viel Erfahrung, große Spielfreude und gute Kontakte, handgemachtes Repertoire und Harmonies zum Wohlfühlen! Zusammenarbeit mit Top-Agenturen ...

**Tel.: 0178/79 00 550**

**Suche Band im Raum 47.**

Bin Gitarrist und 22 Jahre alt.

[f.höpfner87@gmx.net](mailto:f.höpfner87@gmx.net)

**Professionelle Cover- und Partyband aus Freiburg** mit deutschland-/europaweit ca. 50 Gigs im Jahr **sucht: Versierten Schlagzeuger mit Gesang**. Wir haben viel Erfahrung, große Spielfreude, gute Kontakte und ein handgemachtes Repertoire ohne Samples oder Files! Zusammenarbeit mit Top-Agenturen ...

**Tel.: +49 (0) 761 79 00550**

**Drummer hilft aus, klickfest, prof.**

Equipm. Ü 1200 Gigs & Ü 20 J.

Bühne. (Christian)

**Tel: 0177-5647246; Ref.+Infos:**

[www.drummer-for-rent.de](http://www.drummer-for-rent.de)

[www.bronzato-project.de](http://www.bronzato-project.de) sucht neue Künstler, Rock-Pop, im Raum 5, und Texter, englisch, auf Erfolgsweg, auch aus den Niederlanden.

Gitarristin mit Gesangstalent bzw.

**Gitarre spielende Sängerin** aus Berlin für TV-Projekt **gesucht!**

Kontakt über: [tv@ihm-service.de](mailto:tv@ihm-service.de)

**Hardrock-Sänger gesucht!**

**Hardrockband im Stil der 80er** mit eigenen Kompositionen und Konzept **sucht den Frontmann/**

**Sänger** (männlich) mit Charakterstimme für den gemeinsamen Erfolg. Harte Riffs mit Melodie

beschreiben unsere Musik. Wir sind um die 40 Jahre. Wir haben eine Debüt-CD aus der ersten

Besetzung, die auch öffentlich erhältlich ist. Gerne senden wir Dir bei Interesse Auszüge im mp3-

Format per Mail. **Wir möchten mit Dir gemeinsam eine neue CD aufnehmen und dann gemeinsam**

**Liveauftritte bestehen** und Spaß haben. Equipment für die

Studioaufnahmen ist vorhanden. Wir freuen uns auf Deine Ideen

innerhalb der neuen Songs. Gerne stehen wir Dir für weitere Fragen zur

Verfügung. **Handy: 0176-78596771; Mail: [aliens.dave@googlemail.com](mailto:aliens.dave@googlemail.com)**

## SUCHE

**Schlagerkomponist sucht Sänger** zum Einsingen von Demos. Weitere

Infos: [www.sascha-bauer.com](http://www.sascha-bauer.com)

**FOLKBAND sucht**

**MANAGEMENT**. Haben noch

Termine frei. [www.alruna.com](http://www.alruna.com)

**Erfahrener Produzent sucht**

**Gesangstalente** m/w

(Sparte: Pop und Schlager)

**E-Mail: [info@ulbricht-sound.de](mailto:info@ulbricht-sound.de),**

**Web: [www.ulbricht-sound.de](http://www.ulbricht-sound.de)**

**Sänger/in für Schlagerproduktion**

**gesucht.** Bernd Röder, Adolf-

Kolping-Platz 1, 53721 Siegburg

**BEAT brothers** Recording - Songwriting - Mixing - Mastering

Unzufrieden mit dem alten Mix?  
Ihr braucht Hilfe beim Songwriting?  
Neue Songs sollen aufgenommen und produziert werden?

Wenn Ihr nur eine der Fragen mit JA beantworten könnt, dann sind die BEATbrothers der richtige Ansprechpartner.

für weitere Informationen:  
[info@beat-brothers.org](mailto:info@beat-brothers.org)  
Tel: 04131 - 224853



Das „MUSIKER MAGAZIN“ sucht ehrenamtliche und professionell arbeitende **Redakteure** für Interviews mit professionellen Musikgruppen und Interpreten/ Rock- und Popstars. Die entstehenden Fahrt- und evtl. Hotelkosten werden bezahlt.

**Interessenten: MM, Kolberger Straße 30, 21339 Lüneburg, info@musikermagazin.de**

**Wir suchen sehr talentierte Musicproducer für den Bereich Pop, R'n'B Pop, Dance Pop** (am besten Logic-User).

Wir sind ein sehr aktiver produzierender **Musikverlag mit diversen Top-Ten-Erfolgen** und brauchen Leute, die unsere Song-Demos auf ein amtliches, sehr modernes Niveau bringen bzw. an Endproduktionen mitarbeiten. Gut ist es auch, wenn ihr selber in den o.g. Bereichen komponiert.

**Kontaktaufnahme bitte über chris@tro.de, www.tro.de**

**Solosängerin sucht prof. Manager** (m/w). Eigene Songs, sehenswerte Referenzen vorhanden/Lüneburg. **Tel. 0160/5936572**



**VERKAUFE**



**Komplette professionelle PA preiswert zu verkaufen** (24 Kanal Soundcraft, Mischpult, Endstufen, vier PA-Boxen, vier Monitorboxen, Equalizer, aktive Frequenzweichen (fast alle Boxen mit JBL-Lautsprechern und Hörnern). Neupreis ca. 15.000,- Euro

**VK 3.000,- Euro incl. Boxenhüllen und Mischpultcase.**

**info@musikermagazin.de**

**Roland VS-2000** mit VS20-VGA Maus- & Monitorinterface, stabiles Case, 750 Euro, **info@stefaneiberger.de, Tel. 07525-922 5005**

**DIVERSES**

**EVEN FOUR** Rockmusik mit Herz, in harter und softer Richtung. – just rock – **www.EVENFOUR.DE** und **www.myspace.com/evenfour** Auftragskompositionen, Auftragsproduktionen. **Tel. 02365-3803767 www.mario-mertens.de**

**Professionelle deutsche Liedertexte** von Roland Kupke findet ihr unter **www.liedertextdichter.de** Schaut einfach mal rein.

**www.abc-roxxon.de**  
**medienservice GmbH**  
 30161 hannover - 0511/703380  
**cd/dvd-produktionen**  
**online kalkulieren**

**CR STUDIO**  
 Recording Mixing Mastering  
 05374 - 899 030  
 0176 - 238 803 77  
 38547 Calberlah  
 info@crstudio.de  
 www.crstudio.de

**EMPIRE STUDIOS**  
 Creating Your Sound  
**64625 Bensheim Mobil. 0160 / 611 56 27 info@empire-studios.de**  
**Fabrikstraße 21 Tel. 06251 / 86 99 414 www.empire-studios.de**

**Professionelle Audioproduktionen auf 150 m²**  
 Hier gibt es creatives Engagement und die Erfahrung als Produzent / Musiker mit internationalen Künstlern zu attraktiven Preisen

**Studioinhaber Rolf Munkes ist Gitarrist der Tony Martin Band (Ex Black Sabbath)**

**+++ MUSIKER +++ KLEINANZEIGENMARKT +++ MUSIKER +++ KLEINANZEIGENMARKT +++**

Mein Text soll unter folgender Rubrik erscheinen:

- Verkäufe
- Diverses
- Stars & Stripes
- Musiker sucht Musiker
- Suche
- privat  gewerblich

Die ersten 4 Zeilen sind gratis, jede weitere angefangene Zeile kostet:

- ☞ für DRMV-Mitglieder: 1,50 €/gewerblich 2,50 €/Zeile
- ☞ für Nichtmitglieder: 2,50 €/gewerblich 5,- €/Zeile
- ☞ Chiffre-Anzeigen: 2,50 € extra!

**Bitte nur noch per Barzahlung (Scheck oder Bargeld)!**

Mitglieder	Nichtmitglieder												
1,5/2,5	2,5/5,-												
3,-/5,-	5,-/10,-												
4,5/7,5	7,5/15,-												
6,-/10,-	10,-/20,-												

**Coupon einsenden an:**  
 Redaktion Musiker Magazin  
**Betr. Kleinanzeigen**  
 Kolberger Straße 30 • 21339 Lüneburg

Name: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
 Bankverbindung: \_\_\_\_\_  
 E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

DRMV/MUSIKER Magazin sucht zuverlässige(n) preiswerte(n) Videokameramann/-frau für Videoaufnahmen und Schnitt von Videoclips mit Musikgruppen/ Einzelinterpreten (Videostudio Lüneburg/Festival Deutscher Rock & Pop Preis 2011).  
**Infos und Bewerbung:**  
[www.musiker-online.de](http://www.musiker-online.de)  
[info@drmv.de](mailto:info@drmv.de), 04131-233030

Ludwig Czapla – Buchbarer **Event-Fotograf** aus Langenselbold bei Frankfurt am Main.  
[www.fotoknips.de](http://www.fotoknips.de)  
**Bei Streitfragen u. ungelösten Fachfragen:** Sachverständigen-gutachten. Stefan Braun, Diplom-Sachverständiger (BWA);  
**Tel:** 069-71448649,  
[www.medien-sachverständiger.de](http://www.medien-sachverständiger.de)  
 Medienberatung und Gutachten.

#### Wer kennt sich mit Last.FM aus?

Wir suchen Informationen und Spezialisten.

**DRMV – E-Mail:** [info@drmv.de](mailto:info@drmv.de),  
**Telefon:** 04131-233030

Wir bieten **Kompositionen, Arrangement, Mixing und Mastering**. Wir sind für alles offen, machen aber nicht alles.

Ob Nachwuchskünstler, Vollprofi, Label oder Filmproduktion.

**Kontakt:** Myrddin Triguel Musik,  
[myrddin@triguel.com](mailto:myrddin@triguel.com),  
 0421/7909845

**Notenarbeit, Arrangement, Komposition, Sibelius-Kurse, Studio, Sounddesign** – Partner vom DRMV. **DFKB-Media.com**,  
**Tel:** 0160-7371744

**Wir gestalten eure Band-Website** (auch für Solisten) mit Content-Management-System.

**Nur für Bands, Musiker und Labels.** Promotion auf MySpace, Facebook, YouTube etc.

Inhalte in Deutsch, Englisch, Französisch. **Info:** ÜMF  
[info@uemf.de](mailto:info@uemf.de); 0421/3974445

**Professionelle Songtexte** in englisch und deutsch zu fairen Preisen.

[www.sylvia-hornung.de](http://www.sylvia-hornung.de)

Eure **Songs** im weltweiten digitalen Musikvertrieb.

[www.entertainment4you.de](http://www.entertainment4you.de)

[www.tonwerk-seminare.de](http://www.tonwerk-seminare.de)

**Kurse:** Mixing/Mastering am PC

**Trainings:** Samplitude, Cubase, Guitar-to-Midi, Videobearbeitung.

Note-For-Note Transcriptions  
 040-402817

[www.notenservice.com](http://www.notenservice.com)

## musiker MAGAZIN

#### Herausgeber:

Kulturelles Jugendbildungswerk e.V.  
 Kolberger Straße 30, 21339 Lüneburg  
 Telefon: 0 41 31/2 33 03-0  
 Telefax: 0 41 31/2 33 03 15  
[www.musiker-online.tv](http://www.musiker-online.tv)  
[www.musikermagazin.de](http://www.musikermagazin.de)  
 K.J.B.W. Konto-Nr.: 571 988 204  
 Postbank Hamburg BLZ: 200 100 20

#### Redaktion

Kolberger Str. 30  
 21339 Lüneburg  
 Telefon: 0 41 31/2 33 03-0  
 Fax: 0 41 31/2 33 03 15

#### Verantwortl. Redakteur (V.i.S.d.P.):

Ole Seelenmeyer, [os@musiker-online.com](mailto:os@musiker-online.com)

#### Freie Mitarbeiter und Gastautoren:

Matthias Auer, Diane Bödrich, RA Alexander Grundmann, Dr. Andrea Jaekel-Dobschat, RA Andri Jürgensen, RA Wolfgang Krüger, Natascha Leonie, Dr. Martin Meggle-Freund, Thomas Pichler, RA Dr. Psczolla, Bastian Schick, Christian Schöning, Linda Schulzki, Walter Siegler, Gabriele Skarda, RA Christian Solmecke, Nicole Stern, Ann-Kathrin Trouillé, Dennis Taraszewski

#### Anzeigenleitung:

Ole Seelenmeyer

#### Anzeigenassistentz:

Diane Bödrich

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25 vom 01. Januar 2011 gültig.

#### Layout:

Ana Seelenmeyer

#### Lektorat:

Heike Funke

#### Druck:

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
 DruckMedien

#### Vertrieb:

IMH Service, Berlin ([www.imh-service.de](http://www.imh-service.de))

Musiker Magazin erscheint 4 x jährlich

Copyright und Copyrightnachweis für alle Beiträge: Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Druckirrtümer vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

ISSN 1618-386X



**25 Jahre pro music**

**Musikinstrumente und Equipment gibt's bei uns!**

**Einsteigerberatung · Komplette Bandausstattung  
Tolle Angebote für Bandgründungen**

**500 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche:  
Über 500 Gitarren und Bässe · PA-Anlagen · Amps  
Effekte · Keyboards · E-Pianos · Drums ....**

**Goseburgstr. 27 · 21339 Lüneburg  
Tel.: (04131) 32101 E-Mail: [info@promusic.de](mailto:info@promusic.de)  
[www.promusic.de](http://www.promusic.de)**

ABC Roxon.....65	Dubcity.....64	RA Wolfgang Krüger.....62	Sennheiser.....2U
Alfred Music Publishing.....51	Eberhard, Ralith & Partner.....49	Leu Verlag.....21	Shure.....25
AMA Verlag.....35	Empire Studios.....65	Mastermix Studio.....64	Songs Wanted.....55
Andri Jürgensen Rechtsanwältin.....49	Enjoy Tonstudio.....64	Music Store.....4U	T-Shirt Drucker.....52
Autohaus Manert.....47	Erfolgreich in der Rock & Pop Musik.....59	Musiker Online.....59	Tascam.....3U
Audiodesign Studio.....61	Fischer Amps.....05	Musikmarkt.....23/31	Thomann.....40/41
Bäng.....64	Flo Service.....39	P & K Tonstudio.....64	Tonspur.Blz.....45
BEAT Brothers.....64	GEWA.....37/53	PA Mehl.....29	Typologisch.....65
Beyerdynamic.....33	Grundmann Härtzschel Rechtsanwältin.....44	Pro Music.....66	RA Michael Urban.....64
Chart Report.....38	KJBW-Seminare.....43	Rock & Pop Akademie.....60	Wolf Records.....57
CR Studio.....65	König & Meyer.....17	Roland Systems Group Germany.....27	Zion.....64

# Mehr Spaß beim Üben mit dem richtigen Trainer.

## GB-10

Dieser kompakte und leichte All-in-one-Trainer/Recorder ist speziell für Gitarristen und Bassisten ausgelegt. Laden Sie Ihre Lieblingsstücke im MP3- oder WAV-Format auf die SD-Speicherkarte und spielen Sie dazu. Verstärkersimulation, Kompressor und Multieffekte sorgen für den richtigen Sound, während Tempo- und Tonartänderung, Loop-Wiedergabe und das eingebaute Metronom auch das Üben schwieriger Stücke erleichtern. Nehmen Sie Ihre Sessions auf, schneiden Sie Geräusche weg und laden Sie die Dateien per USB-Verbindung auf Ihren Computer, um sie zu archivieren oder mit Ihren Freunden auszutauschen.



## INSTRUMENTE & GESANG



## LR-10

Der LR-10 ist der ideale Trainer/Recorder für Streicher, Bläser, Pianisten, Sänger oder jeden anderen Musiker. Er ist ähnlich ausgestattet wie der GB-10, dank eingebauter Mikrofone aber noch schneller aufnahmebereit, etwa um neue Songideen festzuhalten, zu vorhandenen Stücken zu spielen oder zu singen. Natürlich können Sie auch ein Keyboard oder ein anderes Instrument mit dem Lineeingang verbinden, um es zum Üben mit dem LR-10 zu verwenden. Und mit dem als Zubehör erhältlichen Fußschalter bedienen Sie den Recorder sogar freihändig.

## Und jederzeit in bester Stimmung ...

Tascam-Stimmgeräte überzeugen durch handliches Design, einfache Bedienung und gute Ablesbarkeit. Gitarristen und Bassisten greifen zum **TG-7**, das mit extrabreiter Stimmanzeige, sieben vorgegebenen und fünf benutzerdefinierten Stimmungen jeder Stilrichtung gerecht wird. Wer andere Stimmtemperaturen nutzt, findet im **TC-8** acht davon. Dadurch eignet es sich für jedes beliebige Instrument. Beide Modelle bieten verschiedene Darstellungsarten einschließlich Strobe-Tuning, beinhalten ein Metronom und eine Stimmtonausgabe und machen mit einem Satz Batterien erst nach etwa 200 Stunden schlapp. Und wenn Sie auf Batterien künftig ganz verzichten wollen, liegen Sie mit dem weltweit ersten Solar-Tuner **TC-15**, der seinen Akku schon bei Raumlicht lädt, genau richtig.



# Fame

handmade in Europe



## Forum IV STP Transparent Yellow

- MAHAGONI-KORPUS · RIEGELAHORN- DECKE
  - EINGELEIMTER MAHAGONI- HALS
  - PALISANDER- GRIFFBRETT
  - 2 SCHALLER GOLDEN 50'S HUMBUCKER
  - PIEZO-BRÜCKE FÜR AKUSTIKGITARREN-SOUND
  - 1 VOLUMEN-, 1 PANORAMA- REGLER  
(PIEZO MAGNET.)
  - MINI SWITCH ZUM SPLITTEN VON HUMBUCKER  
AUF SINGLECOIL · SCHALLER- STRAPLOCKS
  - STOPTAIL- PIECE · SCHALLER- MECHANIKEN
  - FINISH: TRANSPARENTYELLOW
- GIT0008233-009

799,-

**MUSIC STORE**  
professional  
www.musicstore.de

Exklusiv-Vertrieb für FAME in Europa · [www.fame-instruments.de](http://www.fame-instruments.de)  
Große Budengasse 9-17 50667 Köln Tel: 0221 925791 0

